staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a/O. 125 g

A.

Nr. 1.

Frankfurt (Oder) am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Tapezierermeister Fritz Richard Hermann Hennig

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gartenstraße 19

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Amalie Hedwig Hennig, geborenen Rühl, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am zweiten Januar des Jahres

tausend neunhundert und Null mittags

um fünf viertel sechs Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Charlotte Ida Emma

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Hennig.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Hennig verheiratet Nr. 395/1890 hier.

Gestorben am 12.12.1991 in Strillingstirol

St. Amt. Nr. Strillingstirol Nr. 821 1991

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 2.

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— Er kannt,

der Rentier Gustav Conrad Hermann ————

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 52

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

seiner Ehefrau Margarethe Herr, geborenen Krüger, ohne

Gewerbe, ———— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ———— ersten Januar des Jahres

tausend neunhundert ———— vor mittags

um ———— fünf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ———— die Vornamen

Fritz Rudolf Conrad ————

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Conrad Hermann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 3

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— Er kannt,

der Arbeiter Johann Ferdinand Liebgen

wohnhaft in Frankfurt Oder Ziegelstrasse No 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Pauline Emilie Liebgen

geborenen Abraham, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten December des Jahres

tausend ~~neun~~hundert vierundneunzig Vormittags

um drei viertel Sechs — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — er — Vornamen

Erich Karl

erhalten habe. Vorgelesen wie oben geschrieben

und wie oben unterzogen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Ferdinand Liebgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Jürgen Träger geb. 6.4.1956 in Ffm. am Main
St. A. Frankfurt am Main Nr. 517/1956

H. Ehem verheiratet Nr. 392/1891 Frankf.

H. Ofenisolateur zum 1. Male Nr. 78/1929 Sommerfeld
H. verstorben Nr. 207/1974 in Langen (Hessen)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 6.

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann Johann Wilhelm Ernst Kniespel

wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Müllroserstraße Nr. 39 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Anna Dorothea Gemma Knie, geb. geborenen Bally, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwei und dreißigsten Dezember des Jahres tausend ~~neun~~hundert neunundneunzig, Vor mittags um ein Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ihr Vornamen Anna Maria Dorothea erhalten habe. Vorgelesen wurde vorgelesen und von ihm unterschrieben.

Ernst Kniespel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaus

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 7

Frankfurt Od. am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Tischler Carl Bruno Hugo Kessner wohnhaft in Frankfurt Od. Rosenstraße 42 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ida Luise Marie Kessner geborenen Birkenhagen, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Null mittags um sechs und zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Dorothea Ida Hanna erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Kessner.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kallies

H. Geburtsurkunde Nr. 10/1913 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 6.

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Johann Wilhelm Louis Kanitzel

wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Müllerstrasse Nr 29 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Adolfine Anna Dorothea Hermine Kanitz, geborenen Bally, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres

tausend ~~neun~~hundert neunundneunzig, Vor mittags

um _____ ein Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Anna Maria Theodora

erhalten habe. Vorgelesen ein Wort gestrichen und ein Wort übergangen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Kanitzel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klausa

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 7

Frankfurt Oder. am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Tischler Carl Augustat Georg Kessner

wohnhaft in Frankfurt Oder. Rosen-Straße 472

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Luise Marie Kessner geborene,

Birkenhagen, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ neun ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um zehn viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Gertrud Ida Hanna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Kessner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kallina

H. Geburten Nr. 10/1913 Fin.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 8

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Gestellung seines Personal-Ausweises bekannt, der Arbeiter Karl Gustav Borchert wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Fürstenstraße 63 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Marie Louise Borchert, geborenen Jaeng, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am — zweiten des Januar

tausend ~~neunhundert~~ achthundert neunundneunzig — mittags

um zehn und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Martha Anna Louise —

erhalten habe. Vorgelesen ein Wort gestrichen und ein Wort übertragen. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Borchert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaiber

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (Oder) Nr. 83/1962)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 9.

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Vorstandskassenbuch ausgewiesen kannt, der Arbeiter Wilhelm Julius Freier wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstrasse 5 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Freier geborenen Herrmann, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreizehnten ten November des Jahres tausend ~~neun~~hundert neun und neunzig Nachmittags um — zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — er — Vornamen Max Alfred erhalten habe. Vorgelesen und wie Blatt vorgelesen und wie Blatt vorgelesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Freier

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalisch

H. Geschäftsstat Nr. 259/1931 Frankf.

H. Verstorben: St. d. I. Hannover, Nr. 1205/1968

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 10

Frankfurt Oder am 2. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Rittmeister Heinrich Eugen Emil von Albedyll

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstr. 54 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Toni Franziska Clotilde Gisela Marie von Albedyll geborenen Freine von der Lancken-Wakenitz seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten ten December des Jahres

tausend neunhundert neunundneunzig Vor mittags

um _____ fünf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ nur nicht _____

erhalten habe. Derselbe wird Ehrt-genannt

und wird Ehrt übertragen. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich von Albedyll

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Ehe geschlossen, St. Amt Örtomza, Nr. 05/1927

H. Gestorben am 03. Oktober '47 in
-1-
St. Amt, Nr. I in Berlin
1065/1997

1910

Frankfurt Oder am 2. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Rittmeister Heinrich Eugen Emil Albert von Albedyll evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Toni Franziska Clotilde Gisela Marie von Albedyll geborenen Freine von der Lancken-Wakenitz evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten ten December des Jahres

tausend neunhundert neunundneunzig Vor mittags

um _____ fünf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

_____ nur nicht _____

erhalten habe. Derselbe wird Ehrt-genannt

und wird Ehrt übertragen. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich von Albedyll

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

Frankfurt Oder am 29. November 1938.
Auf Ersuchen vom 2. September 1938 vom Amtsgericht Berlin, unter den Linden 10 wohnhaften Notar und Rechtsanwalt Dr. Ludwig Kruse wird hier, am 1. Oktober 1938 vom Amtsgericht in Berlin-Charlottenburg ermächtigt und am 2. November 1938 vom Amtsgericht in Berlin als zuständig beauftragt, den Antrag hat der deutsche Staatsangehörige, Hauptmann a.D. Hermann Oskar Ernst von der Lancken Wakenitz aus Berlin N.W. 87, Brückenallee 4, geboren am 5. Oktober 1867 in Bingot als Kind, den nachbenannten, Heinrich Emil Walter Eugen von Albedyll als sein Kind an Kindesstatt angenommen.

Der Angenommene wird in Zukunft den Familiennamen „Ernst von der Lancken Wakenitz unter Hinzufügung seines bisherigen Familiennamens „von Albedyll" führen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Morgenroth

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 11

Frankfurt Oder am 3. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Polizeisergeant Hermann Otto Emil Schultz _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Beeskowerstraße No 12/13 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Schultz geborene Kaatz, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ ersten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Neun mittags um fünf drei viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Otto Hermann Gustav _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Schultz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 12.

Frankfurt Odr. am 3. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenschein ——— vor kannt, der Schneider Anton Gitt

wohnhaft in Frankfurt, Oder Gemeinde d. i. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Adolfine Gitt geborene Seemann, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt, Oder in seiner Wohnung am dreizehnten ten Dezember des Jahres tausend ~~neun~~hundert neun und neunzig Uhr mittags um zehn ein Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen Anna Gertrud Auguste ——— erhalten habe. Vorgelesen und von Wort zu Wort genehmigt und unterschrieben wie folgt wie vor Wort übertragen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Anton Gitt

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ullrich

H. Heirat geheiratet Nr. 64/1894 Frankf.
H. Geburtsurkunde Nr. 573/1926 Frankf.
H. Verstorben Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 19/1986

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 13.

Frankfurt a/O. am 3. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Privatmann — kannt,

der Tischler Friedrich Albert Wollank

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gubenerstraße 20a

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Friederike Louise Wollank

hier geborene Brandenburg,

seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — fünften Januar des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um fünf drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hildegard Johanne Louise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Wollank

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Verstorben
(St. A. Berlin-Pankow Nr. 543/1965)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 14

Frankfurt Odr. am 3. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——————————————————

—————————————————— bekannt,

der Kaufmann Max Paul Joseph Heinze

wohnhaft in Frankfurt Oder, große Oderstraße No. 57

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Louise Heinze geborenen

Jänicke, seiner Ehefrau ——————

—————— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ——————————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am —— zweiten Januar des Jahres

tausend neunhundert —————— Vormittags

um elf und zwanzig Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —— sei —— Vornamen

Klaus Erwin Otto ——————

erhalten habe. ——————————————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Heinze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klauick

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 15.

Frankfurt a/d. am 3. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung seines Personalausweises, mir bekannt, der Arbeiter Augustin Richard Max Georg Marschner wohnhaft in Frankfurt (Oder) Linde 6. 12 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanna Augustine Pauline Marschner, geborenen Bothe, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am dreißigsten Dezember des Jahres tausend ~~neun~~hundert neunundneunzig — Uhr mittags um elf drei viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Gertrud Frieda Ida Lucie erhalten habe. Vorgelesen wurde nichts gestrichen und nichts hinzugefügt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Marschner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 16

Frankfurt Oder am 3. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindevorsteher ——— bekannt,

der Arbeiter Karl Julius Georg Grädig

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Anna Marie Grädig geborenen Hornschuch, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— des 1ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um zehn Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Georg Heinrich Gottlob erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Grädig

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 17

Frankfurt Odr. am 3. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Johannisstift

zu Frankfurt Odr. sich vorgestellt,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Bürgerin Kupfer,

~~Dienstmädchen~~,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft zu Alt. Schauenberg bei

Königsberg Neumark

zu Frankfurt Odr. in der Gebäranstalt

am zwölften ten Dezember des Jahres

tausend ~~neun~~hundert neun und neunzig Vor mittags

um acht Uhr neun ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ —Vornamen

Paul Ernst

erhalten habe. Dieser Geburtsfall ist wegen Zweifel

Eingetragen zu Nr 18 dieser Register

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Neunzehn 20 durch-

wurde gestrichen und ein Wort über-

schrieben.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 18

Frankfurt Oder am 3. Januar 1907.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gymnasium-Inspektors

zu Frankfurt Oder, Jos. wohnhaft

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Auguste Kiesow

_____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft zu Alt Schauenburg Kreis

Königsberg Neumark _____

zu Frankfurt Oder in der Gymnasium Inspektors

am dritten — ten Januar des Jahres

tausend ~~neunhundert~~ sieben und zwanzig — mittags

um _____ zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

— Anna Luise _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorgelesen & Genehmigt

von Unterschrift und wie folgt unterschrieben,

Kaupert

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaupert

H. Geburtsurkunde Nr. 12/1907 des Standesamts II/III.

H. Verstorben: Bl. II. Herzberg am Harz, den 26/1983

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 19

Frankfurt Oder am 3. Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gasbauverwaltung Gasanstalt zu Frankfurt Oder Carl Weyer,

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

verehelichten Arbeiter Heinrich,

Wilhelmine geborenen _____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str.

No 9

zu Frankfurt Oder in der Gasbauverwaltung Gasanstalt

am dreiundzwanzigsten Dezember des Jahres

tausend ~~neun~~hundert vierundneunzig — Vor mittags

um fünf vor zwölfter Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Walter Otto Richard

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 20 Wörter gestrichen und ein Wort über geschrieben

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein

H. Verstorben

(Ct. A. Beeskow Nr. 151/1960)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 20

Frankfurt Oder am 3. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Schwiebus zu Frankfurt Oder Jos. Mayzogiz,

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Veronika Sacorska,

ohne Gewerbe, _____ Katholisch Religion,

wohnhaft in Stralau bei Berlin, Dorf-

straße Nr. 18 _____

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt Schwiebus

am neunundzwanzigsten Dezember des Jahres

tausend ~~neun~~achthundert neunundneunzig Vor mittags

um sieben ein halb Uhr ein Mädchen,

geboren worden sei und daß das Kind — K. — Vornamen

_____ Anna _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 20 Druckworte gestrichen, und ein Wort übertragen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Hefeinrath Nr. 11/1928 Deck Hasel.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 21

Frankfurt a/O. am 3. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

~~bekannt,~~

der Direktor der Gebrauenen-Lehran-
stalt zu Frankfurt a/O. Jost evangelisch,

~~wohnhaft in~~ _____

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

evangelischen Luise Gradnick,

Hausfrau Leschen, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Leschener Straße bei Hasenfel-
berg _____

zu Frankfurt a/O. in der Gebrauenen-Lehranstalt

am drei und dreißig ten Dezember des Jahres

tausend ~~neunhundert~~ neunhundert zwanzig und neunzig Uhr mittags

um sieben vier viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ~~——~~ die ~~——~~ Vornamen

_____ Anna Gertrud _____

erhalten habe.

_____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben wie Vorstehend wie Stück,
worte gestrichen mit ein Wort über-
haupt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Reich.

H. Ofstorben Nr. 76/28 Cüstrin

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 22

Frankfurt a/O. am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Personalausweis bekannt, der Gerichtsvollzieher Eduard Berthold Abraham wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 26 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Maria Abraham geborenen Wachner, seiner Ehefrau, ohne Gewerbe, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am — fünften des Jahres tausend neunhundert — mittags um zwölf Minuten Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen Eduard Richard erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Berthold Abraham.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Paris.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 23

Frankfurt a/O. am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Julius Isaak —

Dmitrij Spiegel —

wohnhaft in Frankfurt a/O. Reichsstraße 125

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Gattin Anna Sara Spiegel geb.

Isaac Lewin, seiner Ehefrau

_____ mosaischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt a/O. Reichsstraße 125 in der Wohnung des

Letzteren Obigen am Dreißigsten Januar

am _____ ten des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um zehn vor Zwölf Uhr ein Mädchen. —

geboren worden sei und daß das Kind — das — Vornamen

Hermann Julius

erhalten habe. -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Dmitrij Spiegel

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Kluge

+ Geschieden (Nr. 91/1934 Mühlheim. (Main.)

H. Fürsorgeamt: St.A. Offenbach / Main.

St.-Nr. 4076/1931

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 94

Frankfurt (Oder) am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Emil Johann Hugo Schallert

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lenbitzerstr. 34

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Pauline Hedwig Schal-

lert, geborenen Bakow, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am — dritten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Vor mittags

um — elf Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Erwin Arthur _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Schallert

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) am 31. Januar 1939.

Die unterzeichnete Charlotte Rothmann hat auf Grund der gesetzlichen Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 den zusätzlichen Vornamen „Sara" angenommen.

Der Standesbeamte.
Margowitz

A.

Nr. 25

Frankfurt a/O. am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Kaufmann Wolff Rothmann

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 61 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Lina Rothmann geborenen Weiß, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am _____ heute ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um _____ zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ es. _____ Vornamen _____ Gertrud _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wolff Rothmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 26.

Frankfurt Oder am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage Personen-Ausweis

kannt,

der Arbeiter Friedrich Wilhelm Buchwaldt

wohnhaft in Frankfurt Oder Weinbergstraße 52

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Dorothea Amalie Louise Buchwaldt

geborenen Herbert seiner Ehefrau

Frau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ten Januar des Jahres

tausend neunhundert Vier mittags

um sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ei — Vornamen

Margarete Louise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Lindenberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Wilke

H. Hauptbuch Nr. 24/1936 Berlin-Bärwalde.

H. Verstorben
(St. A. Lindenberg Nr. 10/1965)
Kr. Bernau

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 47

Frankfurt Oder am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft persönlich bekannt,

der Kaufmann Max Paul Max Vogel

wohnhaft in Frankfurt Oder Pförtnerstraße No. 24

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Louise Johanne Vogel geborene Reimann, ihrer Ehefrau

Jenaer evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dreißigsten November des Jahres

tausend neunhundert und neunzig Uhr mittags

um fünf und zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind Er Vornamen

Erwin Fritz

erhalten habe. Vorgelegt wie Wort gestri-
chen und ein Wort übertragen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Vogel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weiss.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 28

Frankfurt Oder am 4. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeinderegister ———— bekannt, der Schmied Paul Robert Machol

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 24 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Veronika Machol geborenen Liebl, seiner Ehefrau ———— katholischer Religion, wohnhaft bei ihm ————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ———— vierten Januar des Jahres tausend neunhundert ———— mittags um fünf ein Viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind —— sei —— Vornamen —— Otto Paul Hugo ——

erhalten habe. ————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Machol

Der Standesbeamte.

Im Auftrag

Calvisius

H. verstorben: St. Sternberg, eV. 564/1971

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 29

Frankfurt Oder am 5. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— Ihr kannt, der Arbeitsbursche Louis Wilhelm Eugen Lindemann ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße Nr 34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanne Eugen Lindemann geborenen Conrad, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft Daselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— fünften Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Ihr mittags um ——— zwei Uhr ein Knabe ——— geboren worden sei und daß das Kind ——— sei ——— Vornamen Fritz Ernst Louis ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Louis Lindemann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pätzold

H. Geheiratet, Nr. 115/1921, hier.
H. Zum 2. Male geheiratet, Nr. 397/1964, hier.

Gestorben am 22.1.1971 in Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. Frankfurt (Oder) 691/1938

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 30.

Frankfurt Oder am 5. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Kaufmann Max Paul Klee

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuser Straße Nr. 15 I evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Anna Margarethe Klee geborenen Uebel, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am _____ gestern ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um zwölf, und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Erhard Hugo Max Johann erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Klee

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Z. Kaiser.

H. Ehefrau mosaisch. Nr. 253/1890 hies.
H. Ehestandsstat Nr. 95/1922 hies.
H. hies 2. Waisenstandsstat Nr. 730/1933/hies.

H. Verstorben
(St. A. Mosse Nr. 74/1960)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 31.

Frankfurt a/O. am 5. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Eisenbahnbeamte Otto Hoffmann wohnhaft in Frankfurt a/O. Collegienstraße 10a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Hoffmann geborenen Kühn, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am ——— dritten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— mittags um zwei und zwanzig Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Charlotte Anna Elfriede erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Otto Hoffmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Verstorben, Nr. 739/1901, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 32

Frankfurt Oder. am 5. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Lehrerin Frau Emilie Matte _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt 6. 27 _____ Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Marie Anna Wanda Matte, Lehrerin _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder Lenné- Straße 14 _____ zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt am neun und dreißigsten des Januar tausend ~~neun~~hundert zweiundneunzig Nachmittags um sieben ein Viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Fritz Ernst Paul _____ erhalten habe. Frau Matte wohnhaft, beider Verheirathung in Frankfurt Oder gewesene Ehefrau (Nichtzutreffendes ist durchstrichen oder das Wort ist weggelassen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emilie Matte.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pätzing

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 33.

Frankfurt Oder am 5. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch die Bescheinigung — — —

A.

Nr. 34

Frankfurt O. am 5. Januar 19 01.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Schlossermeister Wilhelm Friedrich Wilhelm Hammer

wohnhaft in Frankfurt O. Rosmarkt 6

~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

Herrn Louise Henriette Auguste Friedrich geborene Erbe,

wohnhaft bei ihrem Ehemann in Frankfurt, Fürstenwalder Vorstadt 6

zu Frankfurt O. in der Wohnung ihres Ehemannes

am _____ dritten Januar — des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um _____ ein Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Alfred Wilhelm Fritz _____

erhalten habe. Der Schlossermeister Hammer erklärte, daß die

Wöchnerin Auguste Friedrich geborene Erbe

(Vorstehendes ist sämtlich vorgelesen)

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Wilhelm Hammer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 35.

Frankfurt a/O. am 5. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Kaufmann Julius Bernhard Prange wohnhaft in Frankfurt a/O. Lebuserstraße Nr. 3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Hausfrau Prange, geborene Kolan, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am ——— ersten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Vormittags um fünf Minuten nach Uhr ein Knabe ——— geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Conrad Fritz Adolf ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Prange.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Raisch.

H. Verstorben, Sta. 914/1974, Köln-West

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 36

Frankfurt Oder am 5. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Direktor des Gymnasiums Lehmannsche

zu Frankfurt Oder Herr Hugo Voigt,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

seiner Ehefrau Pauline, geborene Krieg, evangelischer

Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder, Neuer Markt 14

_____

zu Frankfurt Oder in der Gymnasium Lehmannsche

am _____ zweiten Januar — des Jahres

tausend neunhundert _____ Acht mittags

um zwei ein viertel Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

_____ Heinrich _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Unterschrieben wie oben.

vorstehend gezeichnet.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Voigt.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 37.

Frankfurt Oder am 5. Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt,~~

der Arbeiter der Eisenbahn-Inspektion Frankfurt Oder Inst. evangelisch

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Marie Nitschkowski,

Dienstmädchen, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Strausberg Kreis Ober-

barnim _____

zu Frankfurt Oder in der Eisenbahn-Inspektion

am _____ zwei ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um zehn und dreiviertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —— Ei —— Vornamen

—— Otto Wilhelm _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

eigenhändig unterschrieben.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 38

Frankfurt Oder am 6 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Carl Wilhelm Müller

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße Nr 89 — katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Clara Ludwig, Elise Müller geborenen Bierschwandt, seiner Ehefrau, — katholischer Religion, wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am — fünf ten Januar des Jahres tausend neunhundert — Vor mittags um fünf ein Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Johanna Cäcilie — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Müller.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kleist

H. Lehmann gebürtig Nr. 2057/1885 Frkf.
H. Schreiber Nr. 87/1900 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 39

Frankfurt Oder am 6 Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Carl Heerdtsel

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße Nr 18

evangelischer — Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Heerdtsel geborenen

Braatz, seiner Ehefrau _____

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung —

am _____ heute ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ neun mittags

um zwei ein Viertel Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind sie _____ Vornamen

— Otto Max Ernst _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Heerdtsel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Z. Louis

II. Bl. Beilage zu No 10 - M. 482/1896

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 46.

Frankfurt Oder am 6. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch die Augenscheinnahme —

— — — —

A.

Nr. 46

Frankfurt Oder am 6. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Vorstellungsgespräch — — —

A.

Nr. 102

Frankfurt Oder am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Privatsekretär ——— persönlich bekannt, der Arbeiter Martin Roszyk

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Straße 37 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Marie Louise Julie Roszyk, geborenen Jacobi, seiner Ehefrau ——— katholischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— des ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— mittags um ——— Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen Hans Erich Albertine ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Martin Roszyk

Der Standesbeamte.
In Vertretung
J. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 43

Frankfurt a/O. am 8 Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntnis ——— von kannt, der Arbeiter Johann Julius Pfeil ——— wohnhaft in Frankfurt a/O. Lieguitzerstraße 120 a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Emilie geborenen Pfeil, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung, am ——— 8ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Null mittags um ——— Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Klara Emilie Hedwig ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Julius Pfeil

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ullrich

H. Textverlust: lt. d. Ludwigsburg, Nr. 3/1900

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 44

Frankfurt a/O. am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch persönliche Bekanntschaft, Stand ——— evangelisch kannt, der Kaufmann Oskar Hoffmann

wohnhaft in Frankfurt a/O. Schützenstraße 33 a. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanne Hoffmann geborenen Höpfner, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am sechsten ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— vor mittags um drei viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen ——— Fritz Oskar Karl ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.
Oskar Hoffmann.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaiser

H. Verstorben: Nr. 319/1966. hist

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 45.

Frankfurt Oder am 3 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Cognition Personen-Ausweis ——— nicht bekannt, der Schlossermeister Hermann Wingler ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Dresdenerstraße Nr 25a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Wingler geborene Kay, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ——— zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am ——— dritten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— mittags um ——— vier Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— ihr — Vornamen Gertrud Margarethe Marie erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Wingler.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hänisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 46

Frankfurt Oder am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürsorgerin ——— wohl bekannt, die Kassenassistentin Frau Gottfriedlieb ——— wohnhaft in Frankfurt, Oder, Beeskower Str. 3 katholischer — Religion, und zeigte an, daß von der ihrer Angabe nach Gottfriedlieb, geborenen Blumberg, ihrer Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihr ———

zu Frankfurt, Oder, ihrer Wohnung am ——— fünften Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Null mittags um vierundzwölftel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Erich Alfred ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Gottfriedlieb

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 47

Frankfurt Oder am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schlossermeister Gustav Albert Max Kroll _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Junker Platz Nr 13 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Maria Augustine Kroll geborene Reichers, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ zu Frankfurt Oder im siebenten Wochenbett am _____ heute ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ vormittags um sechs drei Viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Walter Hermann Max Oscar erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Marie Kroll.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 48

Frankfurt Oder am 8. Januar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Bekannten Kaufmann ——— kannt,

der Schneider Friedrich Plaschke

wohnhaft in Frankfurt Oder Regierungsstraße 13 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Plaschke geborenen Niemack seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion,

wohnhaft hier ——— ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ——— dritten des Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— acht mittags

um fünf und viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Elisabeth Friedrich ———

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Friedrich Plaschke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Plaschke

H. Heiratsnebenbuch Nr. 171/1926 Frnf.

H. Verstorben, Nr. 919/1972, hie.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 49

Frankfurt Od. am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Robert Ludwig Spitz

wohnhaft in Frankfurt Od. Lessingerstraße 20 a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Spitz geborenen Gerhard Spitz'schen Eheleuten _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihren _____

zu Frankfurt Od. in seiner Wohnung am _____ dreißigsten des Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um fünf Viertel Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen Horst Ludwig Richard — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Spitz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ehrlich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 50

Frankfurt Oder am 8. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung des Hausbuchregisters ausgewiesen, der Schlosser Gustav Heinrich Robert Rettig

wohnhaft in Frankfurt Oder, Leipzigerstraße 21 b, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Louise Rettig geborenen Raetzke, seiner Ehefrau — ausgewiesen — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünften ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um zwölf ein halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Margarete Emma Louise —

erhalten habe.

Gb.R. 156/19

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Rettig

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Feltum geheiratet am 23.12.1884 Nr. 376/1887 hier.
H. Geheiratet No. 585/1922 hier.
H. Sohn d. Hein geheiratet am 4.11.1939 Nr. 725 hier.
H gestorben am 5.7.75 in Potsdam-Babelsberg Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 51

Frankfurt Oder am 9. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Bekannt, der Arbeiter Hermann Friedrich Herbert Kuhnke wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße Nr 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Hedwig Augustine Kuhnke geborenen Lesicke, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ heute ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Neun mittags um acht Uhr ein Viertel geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Margarethe Augustine Klara erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Kuhnke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Lauer

H. Hauptinventar Nr. 45/1928 Landes-Finanzamt - O/1.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 52.

Frankfurt Oder am 9. Januar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde ——— nur ——— kannt, der Kaufmann Heinrich Hermann Wunderlich ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße Nr 105 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Wunderlich geborene Ignatius seiner ehelichen ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— heute ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— acht mittags um drei viertel Zwölf — Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Heinrich Ernst Otto ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Wunderlich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pätzold

H. Geschäftsbuch Nr. 4107 1927 Firm.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 53

Frankfurt Od. am 9. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch die Wahrnehmung ——— ——— ———

A.

Nr. 54

Frankfurt Oder am 9. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Hermann Wilhelm Max Jentsch _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Louise Ludwig Jentsch geborenen Pohlke, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ sechsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ drei mittags

um acht und viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ ihm _____ Vornamen

Gerhard Max _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Jentsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Paiske.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O.) Nr. 1372/1945)

Nr. 395

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 55

Frankfurt Oder. am 10. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann August Vogler

wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgeiststraße bei

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Caroline Vogler geb.

Borrmann Rehfeldt, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei sich _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung _____

am _____ gestern ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um sieben und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Gertrud Auguste Louise —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

August Vogler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Valiora.

H. verstorben, StA Bad Überkingen, Landkr. Göppingen, Nr. 81/1989

TM 2502

Nr. 395

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 56

Frankfurt Odr. am 10. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Bildhauer Richard Hermann Paul Witte

wohnhaft in Frankfurt Odr. Lebuser Chausseestr. 30

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Elise Witte geborene Wittbracken, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünften ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

— Richard Paul Ernst —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Witte

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Laisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 57

Frankfurt Oder am 10. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Lieutenant a. D. Militäranwärter — Ihm, kannt, der Schneider Georg Gustav Scheer

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße Nr. 4 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Scheer geborene Fritz seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zehnten Januar des Jahres tausend neunhundert — Vormittags um neun drei viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Hanna Gertrud Johanna — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav Scheer.

Der Standesbeamte.
Assistent
Kalisch

H. Eltern ehelich Nr. 8/1893 Rietdorf, Kr. Plön.
H. Ehe Nr. 611/1936 Finv.
H. Verstorben: St.A. Frankfurt (Oder) Nr. 840/1986

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 58.

Frankfurt Oder am 10. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt, der Arbeiter Karl Schwenzer

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str 16 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Emma Schwenzer geborenen Bollack, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hier ihre

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am fünften Januar des Jahres tausend neunhundert — mittags um — Zehn Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Erich Karl Max — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schwenzer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pfaisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 59.

Frankfurt Oder am 10. Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

nach

~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Lebensfürsorge
in Frankfurt Oder Jes ausgezeigt —

~~wohnhaft in~~

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Helene Wysocka,
Dienstmädchen
~~katholischer~~ Religion,
wohnhaft in Guerkow Kreis Friedeberg
Neumark
zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt Lebensfürsorge
am ~~heute~~ ten Januar des Jahres
tausend neunhundert ~~und~~ Neun mittags
um zwölf drei viertel Uhr ein Knabe —
geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen
Bruno Willi
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorgelesen 19 Januar
~~unterschrieben~~

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ulrich.

H. Verstorben
(St. A. Berlin – Nr. 1941/1964)
Zivile

Nr. 59.

Frankfurt Oder am 21. September 1900.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung 5 in Frankfurt Oder wird Folgendes verfügt:

Der Standesbeamte der Geburt hierdurch benachrichtigt, daß Wysocka Hedwig

der Standesbeamte
In Vertretung
Ulrich

Nr. 59.

Frankfurt Oder am 21. September 1900.

der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Gabbert wohnhaft in Guerkow Kreis Friedeberg Neumark, daß bei ihm am Geburtstage des Kindes, mit Guerkow vom 1900 unter Nr. 6 beurkundeten Geschlechts und der Helene Wysocka das ehelich geborene Kind nicht das seinige anerkennt;

der Standesbeamte
In Vertretung
Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 60.

Frankfurt Oder am 10. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Lebusa
in Frankfurt Oder Jos. Wegrzynek

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Anna Klawitter,

Dienstmädchen, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Cottbus Hebammenstraße

No. 161 _____

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt Lebusa

am _____ des ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um _____ drei Uhr ein Knäblein

geboren worden sei und daß das Kind _____ sei _____ Vornamen

Martha Anna _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorgelesen und 19 Unterschriften

wurde unterschrieben.

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Z. Ullrich.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 61.

Frankfurt Oder am 16. Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

nach ~~bekannt~~,

die Direktor der Hebammen-Lehranstalt in Frankfurt Oder Frau verwitwete

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Klara Borkowicz,

Dienstmädchen

katholischer Religion,

wohnhaft in Landsberg Bezirks Halle

Provinz Sachsen

zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt

am — sechzehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um fünf viertel Sechs — Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — Ein — Vornamen

Max Paul

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 1 Bogen

wurde gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Callies

Nr. 61.

Frankfurt Oder am 29. Mai 1900

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts 4 zu Frankfurt Oder wird berichtigend vermerkt:

Die Geburtsurkunde Nr. 61 des Herrn Borkowicz lautet richtig Marianna Borkowicz.

Der Standesbeamte

In Vertretung

J. Callies

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 62.

Frankfurt Oder am 11. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Josef Landsberg —— ——— ——— ——

A.

Nr. 63

Frankfurt Oder am 11. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Kaufmann Max Rudolf Baer wohnhaft in Frankfurt Oder Gr. Scharrnstraße 12 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Marie Auguste Baer geborenen Kriegelstein seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———— zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— elften des Januar —— des Jahres tausend neunhundert ——— mittags um ——— sechs Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind —— sei —— Vornamen Max Otto Rudolf ———— erhalten habe. ————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Baer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rudolf

H. Geburtsurk. Nr. 664/1900 Hinr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 64

Frankfurt/Oder am 11. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Kaufmann Hermann Jacobi

wohnhaft in Frankfurt/O. Karlstr 2 — mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Jacobi geborene Michaelis seiner Ehefrau — mosaischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/O. in seiner Wohnung am — sechsten Januar des Jahres tausend neunhundert — mittags um sechs viertel — Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Arthur Ludwig — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Jacobi

Der Standesbeamte.

Anstruthuber

Reisig.

Frankfurt/Oder, den 21. Dezember 1938.

Der unterzeichnete Arthur Ludwig Jacobi hat auf Grund der gesetzlichen Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 den zusätzlichen Vornamen „Israel" angenommen.

Der Standesbeamte.

Margraf

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 65.

Frankfurt Oder am 11. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

~~bekannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt

in Frankfurt Oder Josef ausgezeigt,

~~wohnhaft in~~ _____

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

Hausangestellten Martha Kaiser

Hausarbeiterin, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Fürstenwalde Spree _____

_____

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt

am _____ ersten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zehn viertel zwölf — Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Fritz Reinhard _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorgelesen, genehmigt und

eigenhändig unterschrieben.)

Der Standesbeamte.

(Unterschrift)

Kaiser

II. Geburtsurkunde Nr. 96/1928 Berlin-Tegel.

II. Geburtsurkunde Nr. 16/1938 Berlin-Tegel.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 66.

Frankfurt Oder am 12. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung der Ehefrau

Anna Wilhelmine Auguste Albertine Siegfried geborene Otto

wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 16 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Siegfried geb. Otto

Hermann Heider, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am elften Januar des Jahres

tausend neunhundert ein Uhr mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Vornamen

Anna Ludwig Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Siegfried Otto.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Adolf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 67

Frankfurt Oder am 12. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalregisters ausreichend kannt,

der Kaufmann Heinrich Joseph Hermann Strauch

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstr. 30

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Henriette Caroline Strauch

geborenen Hartmann, seiner

Ehefrau katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am neunten Januar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um neun Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Walter Louis Erich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinrich Strauch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rauch.

H. Lehmann Standesamtsl. Nr. 342/1887 Firm.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 68.

Frankfurt Oder am 13. Januar 19 00.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Legitimierung — — —

A.

Nr. 69.

Frankfurt a/O. am 13 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Lehrer Pfeiderer — — —

A.

Nr. 70.

Frankfurt Oder am 13. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gerichtsregistrator — bekannt,

der Tischlermeister Christian Heinrich Wilhelm Pade

wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowerstraße 23

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Marie Magdalene Pade geb.

Conrad Moderow seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hier hier

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am — sechsten Januar des Jahres

tausend neunhundert — ein mittags

um sechs und halb — Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Horst Erich Fritz —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Pade

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Palisch.

H Ofensetzer 4/5 1874 1929 Fürstenwalde (Spree)

H. Fürstenwalde: St.-A. Fürstenwalde (Spree)
Nr. 440/1874

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 71.

Frankfurt Oder am 13. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung, ——— bekannt,

der Sergeant Kasernen-Inspektor Kurt Albert Eugen Dertz ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstr. 10 d.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Liesbeth Dertz geborenen

Tröpfler, seiner Ehefrau

———— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ———— vor mittags

um halb drei vierundzwanzig Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Ursula Luise Hertha

erhalten habe. ————————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

———— Eugen Dertz ————

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 79.

Frankfurt Oder am 13. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Weichensteller Wilhelm Hermann Roth _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Gerberstraße 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Maria Auguste Roch

geborenen Friedrich, seiner

Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hier selbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ zwölften Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um zehn viertel Zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ sie _____ Vornamen

Alex Hermann Louis Willy

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Koch.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Geburtsurk. Nr. 156/1951, fine.

H. Haus-Zwangs Willy Gottlieb, geb. 14.2.1947, No. 85/1947, Stadt Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 73

Frankfurt a/O. am 13. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Julius Schultz bekannt,

der Kaufmann Johann Ludwig Julius Schultz

wohnhaft in Frankfurt a/O. Vorstadt I

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Schultz geborenen

Charles seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — elf ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Hundert mittags

um zehn vor zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hermann Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Schultz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaisch

H. Verstorben: St. d. Charlottenburg von Berlin
Nr. 663/1969

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 54

Frankfurt Oder am 13. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Augustin Ernst Spieler wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenauerstraße 28a. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Ernst Spieler geborenen Schöne, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am — zweiten ten Januar des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um zehn Viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen Augustin Alfred Ernst — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
August Spieler

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pabst.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 75

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der kannt,

der Postschaffner Wilhelm Spillert

wohnhaft in Frankfurt Oder, Mauer Str 3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Auguste Spillert, geborenen Herrmann, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — heutigen ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um fünf Uhr dreißig Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen Hans Hermann Franz erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Spillert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Lehmann geschieden Nr. 1601/1888 Frankfurt

H. Geschieden Nr. 291/1925 Fürst.

H. Verstorben: St. A. Frankfurt (Oder), Nr. 350/1945

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 76

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Prod. Besitz. Person bekannt, der Fabrikbesitzer Eigenthümer Hermann Wilhelm Heinrich Heckenfeld wohnhaft in Frankfurt Oder große Wollweberstraße 213 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Heckenfeld geborenen Fischer seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zehnten Januar des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um zwölf Uhr Null Minuten ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Hans Hildegard Curt erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Heckenfeld

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pollack

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 77

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

— — kannt,

der Arbeiter Johann Wilhelm Urban

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 37

evangelischer — Religion, und zeigte an, daß von der

Johanne Wilhelmine Louise Urban, geborenen Reiche, seiner

Ehefrau — — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am Freitag ten 12. Januar des Jahres

tausend neunhundert — — mittags

um — — zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Elisabeth Johanne Louise —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Urban.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Harisch

H. Verstorben: Fl. d. Kreuzberg am Berlin. Nr. 1204/1917

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 78

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Militärpass ——— nur bekannt, der Arbeiter Wilhelm Friedrich Hermann Schmidt ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Werftstraße 21b. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Ida Schmidt geborenen Löwenhagen, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— elf ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Null mittags um zwei Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die ——— Vornamen Ludwig Erich Ida ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Hartenstein

Weiß

H. Verstorben: St. d. Juden, Nr. 102/1900

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 79

Frankfurt Od. am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Ausweis- Schrift bek. kannt, der Ackermann Gottlieb Lehmann wohnhaft in Frankfurt Od. Fehrbellinerstr. 22 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Lehmann geborene Franz, seiner Ehefrau — evangelischer — Religion, wohnhaft hierselbst zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — elften Januar des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen Louise Hedwig erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Gottlieb Lehmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hänisch

H. Verstorben
(St. A. Wedding Nr. 2042/1965
von Berlin

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 80

Frankfurt Oder am 15. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ge kannt,

der Schiffermeister Karl Robert Borchert _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Gasse 8 a

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Cecilie Lina Borchert

geborene Knappe, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ ein mittags

um fünf und halb — Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Karl Moritz _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Borchert

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Laird.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 87.

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt, der Bäckermeister Karl Otto — Weigert _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 7 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Bertha Louise Weigert geborenen Karras, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ heute ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um fünf viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Ilse Anna Gertrud _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Weigert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weisig

H. Geschäftsst. Nr. 111/1935 ges.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 82

Frankfurt Oder am 15 Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt~~,

der Kaufmann für Geburtenregister Lehmann zu Frankfurt Oder hat angezeigt,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der unverehelichten Marie Thiemo, Dienstmädchen, _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Berlin Luisenstraße 12a.

zu Frankfurt Oder in der Geburtenregisterstelle am ~~——~~ heutigen ten Januar des Jahres tausend neunhundert ~~——~~ Neun mittags um ~~——~~ Drei Uhr ein Knabe ~~——~~ geboren worden sei und daß das Kind ~~——~~ die ~~——~~ Vornamen Heinrich Otto Albert ~~——~~ erhalten habe. ~~——~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 19 Zeilen, wurde bestätigt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 83

Frankfurt Oder am 15. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
nach _____
_____ kannt,
Der Doktor der Geburtshilfe Johannes
zu Frankfurt Oder Jost wohnhaft,
wohnhaft in _____
_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Dorothe Lehmann,
Häuslerstochter, _____
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder große
Scharrnstraße Nr 41 _____
zu Frankfurt Oder in der Gebärabteilung des Krankenhauses
am fünfzehnten ten Januar des Jahres
tausend neunhundert _____ Nov mittags
um fünf Uhr sechs Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen
Fritz Willi Jacob _____
erhalten habe. _____
_____
_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (abgelesen und für
richtig befunden.)

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Jacob

H. Heirat Nr. 22/28 Lieben.
H. Leben Sterbefall Nr. 93/1901 hier
H. Für Text erbeten: Kreisgericht Frankfurt (Oder) D 18/65

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 84

Frankfurt Oder am 16. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach dem Königlichen Portepeefähnrich

_____ wohl bekannt,

der Kürassier Hermann Zielsdorf

wohnhaft in Frankfurt Oder Lennéstraße 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Zielsdorf geborenen

Wangel, seiner Ehefrau, _____

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierzehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um _____ fünf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Kr. — Vornamen

_____ Gustav _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Zielsdorf.

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Pabst

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 85.

Frankfurt a/O. am 16. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

der Kaufmann Louis Beer,

Israelit

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lebuserstraße 76

~~Religion~~, und zeigte an, daß von der

unverehelichten Maria Bertha

Jelenz, Arbeiterin

evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gerichtsstr. 11

zu Frankfurt a/O. in der Geburtsklinik

am ——— ten Januar des Jahres

tausend neunhundert Neun mittags

um drei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ein — Vornamen

Johanna Elsa

erhalten habe. Die Mutter erklärte,

bei der Niederkunft der Jelenz zu

gegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Louis Baumann

Der Standesbeamte.

Im Vertretung

Kalisch

H. verstorben Nr. 751/1974, STA. Hameln

Th. 703

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 86.

Frankfurt Oder am 16. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Böttchermeister Julius Eduard Heilmann _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Collegienstraße 13 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Adolfine Heilmann geborenen Pohl, seiner Ehefrau _____ katholischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — fünfzehnten ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Nach mittags um drei viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen Clara Hedwig _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Julius Heilmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pollack

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 87

Frankfurt a/O. am 17. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Arbeiter Albertus Ludwig Freund ——— wohnhaft in Frankfurt a/O. Carlowerstraße 31/32 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Freund geborenen Erbs, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ——— zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am — heutigen ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um zwei und zwanzig Minuten Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Heinrich Max ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Freund

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kleine

H. Helmer rechtskräftig Nr. 261/1890 Frkf.

H. Hellerhorn Nr. 89/1900 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 88.

Frankfurt Oder am 17. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Hauptbuch

_____ wohl bekannt,

der Arbeiter Carl Ernst Reinhard Thiede

wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtestraße 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Ehefrau Elisabeth Thiede

geborenen Zeidler, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hier

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — dreißigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Uhr mittags

um zwölf — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Carl Ernst Reinhard

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Thiede.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hellwig

H. Hauptbuch Nr. 491/1923 hier.

H. Nebenbuch " 558/1928 "

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 89

Frankfurt Od. am 17. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schlosser Hermann Richard Emil Bethke wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstr. 81 Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Maria Bethke geborene Hannemann, seiner Ehefrau katholischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am siebzehnten des Januar des Jahres tausend neunhundert _____ mittags um _____ Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen Agnes Elisabeth Magdalene erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Richard Bethke.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klemm

H. Klemm geheiratet Nr. 361/1899 hier.

H. Verstorben: Gd. d. Wasserburg am Inn
Nr. 184/1944

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 90.

Frankfurt Oder am 17. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Königl. Gerichts-Referendar, Assessor

_____ wohnhaft kannt,

der Konfession nach Evangelisch Friedrich Peiler

wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowerstrasse 60 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Louise Peiler geborenen Peitsch, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am Sonntage ten 14. Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um drei Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ein Vornamen

Hermann Wilhelm Karl —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Peiler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pallasch

H. Ehemann eingetragen Nr. 162/1898 hiesig.

H. Geschwister Nr. 1308/1905 hiesig.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 91.

Frankfurt Oder am 17 Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Arbeiter Ernst August Friedrich

wohnhaft in Frankfurt Oder Bismarckstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Friedrich geborenen Priestner seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — siebzehn ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Null mittags

um — [illegible] Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Hermann Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Friedrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klausing

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 92

Frankfurt Oder am 17. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Maximilian Wernicke _____

wohnhaft in Frankfurt Oder kleine Wilhelmstraße 26 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau denselben Clara Wernicke geborenen Fabi, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — gestern, ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um gestern Abend Uhr ein Knabe,

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

— Max Richard Kurt —

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maximilian Wernicke

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Kalisch

H. Geburtsakt Nr. 25 b/1926 Hinr.

H. verstorben Nr. 48/1976, St. A. Langen (Hessen)

D 131/97

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 93.

Frankfurt a/O. am 18. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der kannt,

der Kaufmann Friedrich Wilhelm Richard Fritsch _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gubenerstraße 38

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Fritsch geborenen Faltreuter, seiner Ehefrau _____, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung,

am _____ fünften ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um vier und halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die _____ Vornamen

Richard Erich _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Richard Fritsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Geburtsakt Nr. 167/1929 Frankf. (O.)
H. Sterbeakt " Nr. 1591/1947 Frankf.
II. verstorben Nr. 505/1980, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 94.

Frankfurt Oder am 18. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Sanitäts Emil Klein

wohnhaft in Frankfurt Oder Fölzerstraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Klein geborenen

Rose, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder seiner Wohnung

am — heutigen ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um sechs vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr Vornamen

Elisabeth Klara Luise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Klein

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ehrlich.

H. Verstorben
(St. A. Duisburg Nr. 179/1961)
Meiderich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 95.

Frankfurt Oder am 18. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, die Arbeiterfrau Auguste Dragun ———— wohnhaft in Frankfurt Oder große Adlerstraße 6 I. ———— Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste geborene Wagner evangelischer Religion, Ehefrau des Arbeiters Franz Dragun ———— evangelischer Religion, wohnhaft gebaren worden sei in ihrer Wohnung im Hause Frankfurt Oder Richtstraße 42 zu Frankfurt Oder am achtzehnten des Januar des Jahres tausend neunhundert ———— mittags um ———— elf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Richard Paul, ———— erhalten habe. Die Dragun erklärte, daß sie wünsche, daß das Kind gegenwärtig zu sein vorgestellt sei. Frankfurt gebracht

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Dragun

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Raisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 96

Frankfurt Odr. am 18. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

_____ nur kannt,

der Arbeiter Hermann Schröder

wohnhaft in Frankfurt Odr. Lebuserstraße 103

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Minna Schröder geborenen

Krüger, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft Hierselbst _____

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung

am — zweiten des Januar

tausend neunhundert — Vor mittags

um — acht Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Hugo Robert _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schröder

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ullrich.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 97

Frankfurt Oder am 18 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

der Arbeiter Hermann Heinrich Julius Isklaak

wohnhaft in Frankfurt Oder Pförtnerstraße 25

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Josephine Auguste Isklaak geborenen Weikel

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Tag mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Erich Richard Ernst _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Isklaak

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 98

Frankfurt Oder am 18. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Ernst Hermann Hauptstein

wohnhaft in Frankfurt Oder Wasserstraße 8a

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Ernestine Hauptstein

geborenen Sprenberg seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — sechzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — ein Uhr mittags

um fünf viertel sechs Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Gerda Johanna Hertwig

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Hauptstein.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pauli.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 99

Frankfurt Oder am 19. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gerichtsvorsteher bekannt,

der Maurer Albert Hugo Carl Schulisch

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 14

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Louise Wilhelmine Wenzel

verehel. Schulisch geborenen Balzer

seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heutigen ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— vor mittags

um drei und zwanzig Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —— ihr —— Vornamen

Hugo Emil Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hugo Schulisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Gehrisch A Nr. 341/1931 für d. G.

H. Ihm gehörig Nr. 38/1885 für.

H. verloren, Nr. 796/1966 St. A. I Remscheid

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 100.

Frankfurt a/O. am 19. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Geburtszeugnis
kannt,
der Arbeiter Johann Emil Otto
Heppner
wohnhaft in Frankfurt a/O. Jahnstr. 9
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Emilie Johanne Heppner
geborenen Sperlich seiner
Ehefrau — evangelischer Religion,
wohnhaft hier
zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung
am — fünfzehnten des Januar
tausend neunhundert — mittags
um — zwölf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen
Johanna Emilie Margarete
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Paul Heppner

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pätzold

H. Geschäftsst. Nr. 133/1930, Berlin XI.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 101.

Frankfurt Oder am 19. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Geburtsregister — — kannt, der Postbote Gustav Gegner

wohnhaft in Frankfurt Oder Reitbahnstraße 15 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Helene Agnes Gegner geborenen Schubert, ihrem Ehemann — — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — fünfzehnten ten Januar des Jahres tausend neunhundert — — — ein Uhr mittags um — — — zwei Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen — — Gustav — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Gegner

Der Standesbeamte.

Ambrosius

Müller

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 102.

Frankfurt Oder am 19. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt,

der Arbeiter Emil Julius Kaufmann

wohnhaft in Frankfurt Oder kleine Wollenweberstraße 2

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Emma Gustav Kaufmann

geborenen Koack, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dritten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ein und neunzig mittags

um zwölf halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Hugo Max Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Kaufmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ullrich

H. Ehem. geheiratet Nr. 304/1894 hier.
H. gestorben Nr. 659/1925 hier.
H. zum 2. Male geheiratet Nr. 10/1950 hier.
H. Verstorben, Nr. 1008/1971, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 103.

Frankfurt Oder am 19 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Lymphsstrumpfisten — — —

A.

Nr. 102

Frankfurt (Oder) am 19. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt,~~

der Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt (Oder) Dr. Ludwig

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

einer katholischen Marie Kirchner

Hausstandsvorsteher _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Saratoga Kreis Ost. Sternberg

zu Frankfurt (Oder) in der Hebammen-Lehranstalt

am achtzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ zwei mittags

um sieben viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Wilhelm Paul Ernst —

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Unterschrift wie oben.

vom Vorsteher

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Böhm

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 105.

Frankfurt Oder am 20. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Regierungsrat Paul Friedrich Hermann Rabe _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstr. 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Hermine Auguste Henriette Rabe

geborenen Rohde, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — siebzehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ drei mittags

um _____ zwei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Ernst Friedrich Fritz _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich. Rabe.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weiß.

H. Verstorben: Lt. d. Gend. Lindner, Kr. Eisenhüttenstadt (Land), Nr. 5/1949

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 106

Frankfurt Oder am 20. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kürschnermeister ——— bekannt,

der Kaufmann Hermann Eric, Louis Rupp ———

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllerstraße 47 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Friederike Rupp geborenen Löwenstein, seiner Ehefrau — mosaischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— vor mittags

um sechs drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Louis Hermann Martin

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Rupp

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Gehaltsakt Nr. 42/1931 Karthaus, Kr. Flatow.
H. Verstorben: Standesamt Karl-Marx-Stadt, Nr. 828/1979

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 107

Frankfurt a/O. am 20. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindevorsteher Amt bekannt, der Fräuleinmann Ernst Eugen Voigt

wohnhaft in Frankfurt a/O. Platz am Reitzenhainer 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Louise Voigt geborenen Hartmann, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am siebzehnten Januar des Jahres tausend neunhundert — Vor mittags um — Acht Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Eugen Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
August Voigt.

Der Standesbeamte.
Unterschrift
Kalisch

H. Geburtsakt Nr. 635/1927 Frankf.
H. verstorben, Nr. 379/1969 St.A. Müncheberg

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 108

Frankfurt Oder am 20. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] —

— [illegible] kannt,

der Kaufmann Louis Eugen Otto Gierth —

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 94

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Lucie Gierth

geborenen Flöter, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am gestrigen ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — der mittags

um zehn Uhr — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Ingeborg Maria Luise —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Gierth.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

H. Verstorbenen: St. d. Tiergarten von Berlin: Nr. 24/1969

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 109

Frankfurt a/O. am 22. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Reichsbahninspektor Carl Hermann Albert Hubertus Kluppen

wohnhaft in Frankfurt a/O. Bahnhofstraße 27

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hedwig Klara Kluppen

geborenen Kaiser, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — sechsten des Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zwei drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hildegard Hedwig Auguste

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Kluppe

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 110

Frankfurt Oder am 22 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Bahnhofsvorsteher Carl Gustav Hermann Habermann

wohnhaft in Frankfurt Oder Bahnhofstr 32

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Augusta Pauline Louise Ha-

bermann geborenen Raatz

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ fünf mittags

um zwölf ein viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Erna Gertrud Martha —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Hermann Habermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reinke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 111

Frankfurt Oder am 22. Januar 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kürz Generalsekretär Schüttauf Kurt ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 11 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Louise Albertine Bache geborenen Steinicke, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder seiner Wohnung am zweiten des Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um ——— zwei Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind ——— ein ——— Vornamen Knut Ferdinand ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Lasch.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H. Geburtsurkunde Nr. 191/1924 Frankfurt/O.
H. Geb. z. 2. Mal Nr. 459/1949 Frankfurt/O.
H. Verstorben: Nr. 173/1910 hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 112.

Frankfurt Oder am 22. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gymnasiasten ——— kannt,

der Arbeiter Hermann Louis Burde

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosstrasse 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Anna Louise Burde,

geborenen Schulz, seiner

Ehefrau ——— evangelisch Religion,

wohnhaft hier ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um fünf und viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen

Ingeborg Helene Ludwig —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Burde

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Verstorben: St. d. Stadt Rheine, Nr. 35/1973

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 113

Frankfurt Oder am 22. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Geburtszeugniss ~~kannt~~,

der Tischler Augüst Gottlieb Jaeckel

wohnhaft in Frankfurt Oder Gartenstrasse 12

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Anna Luise Jaeckel

geborenen Pöhner, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ~~heutigen~~ ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ~~und~~ ein mittags

um zwei und viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ~~es~~ — Vornamen

Fritz August Gottlieb —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

August Jaeckel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Palisch

H geführt Nr. 99/1945 Magdeburg-Altstadt

H. Verstorben: Stadt, Magdeburg-Mitte, Nr. 506/1949

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 114.

Frankfurt Oder am 22. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Privatsekretär

von kannt,

der katholischen Konfession Raszkowski,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 28

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hedwig Rosa Raszkowski,

geborenen Stange seiner Ehe-

frau evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um zehn drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Max

erhalten habe.

Diese Feststellung ist nach Vorlesung gehörig

zu Nr. 115 dieser Register

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Raszkowski.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Plaisir

A.

Nr. 115

Frankfurt a/O. am 22. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindevorsteher kannt,

der Arbeiter Johann Raszkowski

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstr. 28 katholischer — Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hilfsarbeiter Agnes Raszkowski

geborenen Stange ohne Beruf

evangelischer Religion,

wohnhaft bei dem

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am neunzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert Eins mittags

um zehn und Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Johanna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Raszkowski.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 116.

Frankfurt Oder am 22. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

_____ bekannt,

der Arbeiter Robert Rogen

wohnhaft in Frankfurt Oder Bollwerk 7

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Klara Rogen

geborene Hennemann ohne

Gewerbe — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zwei viertel Zwölf Uhr ein ehelicher

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Heinrich Wilhelm Augustin

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Rogen

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. verstorben, Nr. 1982/1975, Berlin - Lichtenberg

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 117.

Frankfurt Oder am 28. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Fritz Moritz Dietrich _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstrasse 10

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Kaufmann Schröter gebornen Steinecker wohnhaft

Religion

bei Schröter der Arbeiter Friedrich

Schröter — evangelischer Religion,

wohnhaft bei seinem Vater in Frankfurt Oder

Junkerstrasse 23 _____

zu Frankfurt Oder in der Wohnung des Vaters

am — siebzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um sechs Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Moritz Gustav Adam _____

erhalten habe. Fritz Dietrich anwesend,

bei der Niederkunft der Schröter

zugegen gewesen sei und [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Moritz Dietrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Kaulich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 118.

Frankfurt (Oder) am 22. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gemeinde-Register-
kannt,
der Arbeiter Friedrich Carl
Gabriel
wohnhaft in Frankfurt (Oder) Schützenstraße 23
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Anna Gabriel
geborenen Lauterbach, seiner
Ehefrau — evangelischer Religion,
wohnhaft hier
zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung
am vierundzwanzigsten Januar des Jahres
tausend neunhundert ein Uhr mittags
um elf Minuten Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen
Werner Hyazinth Friedrich —
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Friedrich Gabriel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Reinsch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 119

Frankfurt Oder am 22. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Gebäudeverwalter Wilhelm Klimmer

_____

wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 6

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hedwig Henriette Sophie Klimmer geborene Bartschat

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuser Vorstadt 44 _____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am siebzehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ vormittags

um _____ drei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Paul Ernst Wilhelm _____

erhalten habe. Dem Vater Wilhelm Klimmer

wurde die Eintragung der Geburt

zugegeben, derselbe zu sein _____

Vorgelesen, genehmigt und

eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Klimmer

Der Standesbeamte.

Dr. Hoffmann

Klimm

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 120

Frankfurt Oder am 23. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gerichtsvollzieher ... kannt,

der Arbeiter Paul Robert Wilhelm Schultz

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 84 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Arbeiterfrau Ernestine Johanne Schultz geborenen Rohrberg, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert ... mittags um zehn und halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Helene Frieda Louise — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Schultz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein

Geschrieben am 5.3.1921 in Rebben
Geschrieben zum 2. Male Nr. 51/1947 St.A. Burg Stargard.
H. Textlesen: St.A. Burg Stargard, Nr. 24/1475

TM 2349

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 121.

Frankfurt Obr. am 23. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Paul Hermann Burkhardt _____

wohnhaft in Frankfurt Obr. Große Müllroserstraße 33

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Anna Emma Burkhardt geborene Hagen seiner

Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst _____

_____

zu Frankfurt Obr. in seiner Wohnung

am Dreiundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um Fünf viertel — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ——— die — Vornamen

Hildegard Emma _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Paul Burkhardt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Thiem

H. Hofmeister Nr. 86/1926 Berlin-Britz.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 102.

Frankfurt a/O. am 23. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufm. Victor Paul Jo-
hann Lau — Lau —

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lennéstraße

3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Auguste Lina Lau

geborenen Flemig, ihrer

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am siebenzehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um halb zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Wolfgang Hellmuth Horst

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Lau

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kühnicke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 123

Frankfurt Oder am 23. Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt Oder Geheimer Sanitätsrat Dr. Hugo Fritsch

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

verehelichten Emilie Fabian, geb. Fritsch,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder, Bohrerstraße 1,

zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt

am dreizehnten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um sechs viertel zwölf — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — es — Vornamen

Anna Emma _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 19 Zeilen

wurde gestrichen)

Der Standesbeamte.

Der Sekretär

Fabricius

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 124

Frankfurt Oder. am 23. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

der Kaufmann Hermann Hermann Kiesewetter

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Ehefrau Clara Kiesewetter,

geborene Hoffmann Religion,

wohnhaft in Landsberg Warthe Lindenstraße

Straße 12

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am zwölften Januar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Ludwig Hans

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorgelesen und genehmigt

wurde unterschrieben.)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 125.

Frankfurt Oder am 23. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Herr Kaufmann ———— ——— nnc. kannt,

der Arbeiter Friedrich Wilhelm Gierke

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 64

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Martha Gierke ge-

borenen Thaler, seiner Ehefrau

———— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfzehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ———— Uhr mittags

um —— sechzehn —— Uhr ein Viertel

geboren worden sei und daß das Kind —— sei —— Vornamen

Wilhelm Karl Otto ————

erhalten habe. ————

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Gierke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Geheimrat Nr. 679/1928 Fürst.

H. Verstorben, Nr. 989/1969, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 126.

Frankfurt Oder am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

bekannt, der Arbeiter Friedrich Robert Rumpf

wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 93

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Auguste Wilhelmine Rumpf geborenen Baarmann,

seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Uhr mittags

um neun und halb Uhr ein Knabe,

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Ludwig Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich + Rumpf

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaminsky

Fl. Fürstenberg: St.d.: Fürstenwalde (Spree), Nr. 444/1985

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 127

Frankfurt Oder am 24. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntnis ——— dem kannt,

der Gips-Bossierer Wilhelm Altmann ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 5a

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Emma Altmann

geborenen Jordan, seiner Ehe-

frau, ——— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um ——— vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —— er —— Vornamen

Kurt Johannes ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Altmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pallasch

M. 2617

H. Fürstenau: St. d. Fürstenwalde (Spree), Nr. 212/1918

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 128

Frankfurt Oder am 24. Januar 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ den kannt,

der Hebamme Frau Auguste Landsberg _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstr. 26

_____ ~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

Luise Fechner geborenen Krüger evangel.,

der Religion, Ehefrau des Arbeiters Hans

Fechner, — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihren Eltern zu Frankfurt

Oder Neuen Mühlenstraße 2 c.

zu Frankfurt Oder in der Wohnung ihrer Eltern

am zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ vierzig mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Gertrud Elisabeth Maria

erhalten habe. Frau Landsberg erklärte, bei

der Vornahme des Eintrages gegen genannte

Zeugin / Vornamen / Familienname / gesprochen /

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Landsberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klarisch

H. Gr. Standesamt Nr. 1436/1940 Ginw.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 129.

Frankfurt Oder am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

der Fabrikarbeiter Erich Ferdinand Leopold Landsberg _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 26

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Klöbering geborenen Landsberg,

gleicher Religion, Fabrikarbeiter Ehefrau Verw. Arbeiter

Clara Klöbering ohne Religion,

wohnhaft bei ihrem Ehemann zu Frankfurt

Oder Bergstraße 6 _____

zu Frankfurt Oder in der Wohnung ihres Ehemannes

am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um halb drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Horst Kurt Georg _____

erhalten habe. Der Landsberg erklärte, daß die

Vaterschaft des Klöbering gegen gesetzlich

vorgesehene Strafe bestritten

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erich Landsberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reinke.

H. Geheiratet Nr. 51/1925 Finr.
H. " 2. Hal Nr. 490/1932 Berlin V B.
H. Gestorben am 1.7.1941/ Nr. 1577/1941 St. A. Berlin-Tiergarten.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 130.

Frankfurt (Oder) am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Bäckermeister Otto Steinhardt

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenwalderstr. 25

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Louise Steinhardt

geborenen Fuhrer seiner Ehefrau,

jetzt — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihrer _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um sieben ein halb Uhr ein Sohn,

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Wilhelm Otto Ernst

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Steinhardt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Reich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 131.

Frankfurt Odr. am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

der Zigarrenfabrikant Wilhelm Hermann _____

wohnhaft in Frankfurt Odr. Lebus Nr. die Zeugen evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Ottilie Ludwig Hermann

geborenen Streckhan, seiner

Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um drei ein viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Waldemar Wilhelm Karl

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Waldemar Hermann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 132.

Frankfurt Oder am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Eheschließungsakt

unbekannt,

der Schneidermeister Robert Friedrich Ludwig Ludwig Bodendieck

wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Louise Auguste Bodendieck geborene Brunotte

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um ——— Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Ihl — Vornamen

Louis Fritz Heinz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Robert Bodendieck.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Geschwindt Reg. 55/1935 Neubrandenburg.

H. zum 2. Male verheiratet am 2. 4. 1942 Nr. 43/42 Standesamt Kunersdorf

H. gefallen am 4. 3. 1943 in Popowka (Ostfront), Feldpostnummer III Stettin St. 1398/1943.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 133.

Frankfurt Odr. am 24. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~
~~kannt,~~

der Kaufmann der Gebrüder Schramm
zu Frankfurt Odr. Jahrgang
~~wohnhaft in~~
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Otilie Kaiczofsky
Hausmädchen,
~~unverehelichter~~ Religion,
wohnhaft in Woltersdorf Kreis Königsberg Neumark
zu Frankfurt Odr. in der Gebäranstalt
am heute neugeborenen Januar des Jahres
tausend neunhundert ~~Null~~ mittags
um sechs drei viertel Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind ~~sie~~ — Vornamen
Arnold Louis Paul
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 19 Wörter
eigenhändig unterschrieben

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schwarz

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 134.

Frankfurt Oder am 24. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindevorsteher
_____ wohl bekannt,
der Maurer Friedrich Heinrich
Blaschke
wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalder
Vorstadt Religion, und zeigte an, daß von der
Johanne Louise Auguste Blaschke,
des geborenen Preuß, seiner
Ehefrau, — evangelischer Religion,
wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres
tausend neunhundert — Vor mittags
um — fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen
Ruth Dorothea
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Blaschke

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Boucke

H. Lehmann gesch. Nr. 160/1899 Finsterwalde
H. verehelicht St. Bethlendorf von Berlin, St.-A. 2507/1977

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 135.

Frankfurt Oder am 25. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises bekannt, der Schneidermeister Johann Friedrich Georg Gewicz

wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 9 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Schneidermeister Georg Gewicz geborenen Kern, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am vierundzwanzigsten ten Januar des Jahres tausend neunhundert — Vor mittags um neun und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hermann Emil erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Gewicz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pollack.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 136

Frankfurt Oder am 25. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein,

_____ evangelisch kannt,

der Kaufmann Kurt Fritz Emil Schreiber

wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgeiststraße 7,

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Emilie Marie Schreiber

geborenen Below, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hier

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ zwei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Klaus Johannes Erich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Schreiber

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rauch

H. Helene geschiedene Nr. 433/1898 hier.

H. Schlawitz Nr. 342/1900 "

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 137

Frankfurt Oder am 25. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der kannt, der Büchsenmacher Eugen Grosspietsch,

wohnhaft in Frankfurt Oder Buchmacherstraße 28/29, katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Josepha Grosspietsch geborenen Wenzel, seiner Ehefrau _____, katholischer Religion, wohnhaft bei ihm _____,

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreißigsten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um vier und halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Hanna Gertrud _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eugen Grosspietsch

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher

J. Racine.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 138.

Frankfurt Oder am 25. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürst Lossow, Rittmeister, bekannt,

der Postassistent Hermann Louis Friedrich Schütz

wohnhaft in Frankfurt Oder Dorotheenstraße 7

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Wilhelmine Schütz geborenen

Peter seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um vier viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Günther

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schütz

Der Standesbeamte.

(L. S.) Lorentzen

Pahl.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 139.

Frankfurt a/O. am 25. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt, der Schlosser Carl Friedrich Wilhelm Franz

wohnhaft in Frankfurt a/O. Schützenstraße 14

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Elise Marie Franz geborenen Below, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am heutigen ten Januar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um zwei viertel drei Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Erich Richard Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Franz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Gebühren Nr. 451/1932 Spandau I.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 140

Frankfurt (Oder) am 25. Januar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kgl. Militärbeamt — — —

A.

Nr. 141

Frankfurt a/O. am 25. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Privatsekretär —

— kannt,

der Sekretär Paul Fritz Hugo Flörke

wohnhaft in Frankfurt a/O. Hohenzollernstraße 29

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Bergfrau Louise Emma Flörke

geborenen Kleban, ihrer Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert — neun mittags

um — zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hans Christian Paul —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Flörke

Der Standesbeamte.

Im Verhinderungsfalle

Albrecht

H. Geburtsbuch am 16. 5. 1921 in Drossen. Kr. Lebus.
H. Geburtsbuch Nr. 34/1937 Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 142

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] —

— nach bekannt,

der Hilfsbremserfrau Friedrich Eugen Strahl —

wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 80a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Strahl geborenen Brandt seiner Ehefrau, —

— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihre —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünf und zwanzig ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Uhr mittags

um — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Die — Vornamen

Hanna Käthe Elisabeth

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Strahl

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

H. geheiratet Nr. 112/1920 hier.
H. Ehefrau geheiratet Nr. 446/1898
H. 2. Ehe vorh. Nr. 424/1942 hier.
H. Gestorben Nr. 125/1951 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 143

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Arbeiter Bürger Friedrich Wilhelm Siegert

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 84

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Wilhelmine Siegert geborene

Boberberg, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hier

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am neun und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] mittags

um [illegible] Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Horst Otto Max

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Siegert

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klausch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 144

Frankfurt Odr. am 26. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Postagent Paul Friedrich Emil Nord

wohnhaft in Frankfurt Odr. Fürstenwalderstraße 34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Ehefrau Emma Nord

geborenen Förster, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Odr. Reichspostamt II in der Wohnung des vorgestellten Arbeiters Förster

am dritten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ drei mittags

um zwölf viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ——— Vornamen

Anna Louise Pauline ———

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Nord

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Plaisir

Ehe ..... gestorben am .....

..... in .....

..... (St. Amt, Nr. .....

.....).

Den ..... Der Standesbeamte

Gestorben am 13.04.1992 in Ulm

St. Amt, Nr. 1282 UK

221/1992

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 145.

Frankfurt Oder am 26 Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Arbeiter Ferdinand Adolf Pfeide _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 46 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Antonia Minna Pfeide geborenen Bürgermeier seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Maria Luise Friedrich _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Ferdinand Pfeide

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Müller

H. Heiratsakt Nr. 281/28 Berlin-Lichtenberg II

H. Heirat zum 2. Male St. A. Berlin-Lichtenberg Nr. 99/1959

H. Verstorben: St. A. Berlin-Lichtenberg, Nr. 389/1985

T 3050

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 146.

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Franz Ferdinand Green

wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt 26 _____ Religion, und zeigte an, daß von der Minna Pauline geborenen Reinecke ihrer gesetzlichen Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt 26, Religion,

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ zwei mittags

um _____ ½12 Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Ferdinand Adolf Wilhelm _____

erhalten habe. Herr Green erklärte, der Eintragung der Vornamen des Kindes zuzustimmen / widersprechend / Sonstiges oder Bemerkungen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferd. Green.

Geb. Nr. 115/1921.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein.

H. Heiratsbuch Nr. 254/1922 Frankf.

H. Geburtsbuch Nr. 1172/1927 Berlin Nördl. Friedhofs. Frankenfelde.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 147

Frankfurt a/O. am 26. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ den kannt,

der Kaufmann Carl Christian Engler

wohnhaft in Frankfurt a/O. Wilhelmstraße 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Engler geborene Albrecht,

seiner Ehefrau, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um fünf und viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Arthur Hermann _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Engler.

Der Standesbeamte.

Kr. Unterschrift

Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 148.

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] ~~erschienen~~ kannt,

der Tischler Richard Hermann Theodor Neumann

wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstr. 1

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Neumann geborenen

Barsch, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] Hundert mittags

um zwanzig Uhr ein Viertel

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Richard Max Wolfgang

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Neumann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

H. Heiratsurk. Nr. 149/1927 Berlin Prenzlauerberg.

H. Verstorben: Fl. d. Königlichen Nr. 97/1870

Landw. Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

№ 149.

Frankfurt (Oder) am 23. März 1900

Der Kaufmann Heinrich Paul Zerner wohnhaft in Berlin große Frankfurterstraße 129 hat heute vor mir Heinrich unterschrieben Standesbeamten des Standesamts Frankfurt (Oder) vom 1900 unter № 94 beurkundeten Eheschließung mit der Johanna Elisa Maria Mundstock drei minderjährige Kinder als Abkömmlinge vorgelegt.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Richter

A.

Nr. 149.

Frankfurt (Oder) am 26. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Ehefrau Schlossermeister Maye _____

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Heilgenstraße 4

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

ehemaligen Johanna Elisa Maria Mundstock, ohne Gewerbe

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Heilgenstraße 4

_____

zu Frankfurt (Oder) in der Wohnung

am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ vormittags

um _____ sechs Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Hermann Robert Johann —

erhalten habe. Frau Maye verheirathete sich mit dem Schlossermeister Mundstock zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) Heilgenstraße 4

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelmine Maye

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kellner

Nr. 627

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 150

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der kannt,

der Kaufmann Emil Adolf Max Kolbe _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Pfefferstraße 28

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Kolbe geborene

Heinz, seiner Ehefrau, _____

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zehn Minuten Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Georg Ernst Waltraut

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Max Kolbe.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klinke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 157.

Frankfurt Oder am 26. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt,

der Maschinenschlosser Karl Menze

wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenbergerstr. 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Menze geborene Ge-

dermann, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um zwölf Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Gerhard Walter Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Menze.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O) Nr. 787/1963

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 152.

Frankfurt Oder am 27. Januar 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Bergmann Ernst Friedrich

Wilhelm Reinhold Schultz

wohnhaft in Frankfurt Oder Klein Kölln

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Schultz geborenen Dohrmann, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ zwei mittags

um zwölf ein Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ___ sie ___ Vornamen

Alice Helene Klara _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

August Schultz

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Haase.

H. Geschäftsbuch Nr. 58/1927 fin.

H. Verstorbenen-Kl. d. Luftkurs. Nr. 1394/1952

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 153

Frankfurt Oder am 27. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gerichtsregistrator ——— amtlich bekannt, der Form nach Ernst Knispel ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Blumenstrasse 9a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Hotelbesitzer Knispel geborene Urbichs seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreiundzwanzigsten ten Januar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um zwölf, ein Viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen Otto Alfred Albert ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ernst Knispel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaiser.

H. Feststellung: St.d. Hamburg-Altona
Nr. 178/1985

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 154

Frankfurt Oder am 27. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Postassistent Otto Robert Reinhold Richter _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 66

evangelischer ___ Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Pauline Auguste Richter geborenen Pätzel seiner Ehefrau

_____ evangelisch-katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ___ sei ___ Vornamen

Martin Otto _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Richter.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Klink

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 155.

Frankfurt Oder am 27 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtsscheines

[illegible] bekannt,

der Arbeiter Otto Reinhold Hans Deppner

wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstr. 93

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Johanna Auguste Deppner

geborenen Ewald seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

---

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vier und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] Vor mittags

um sieben und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — es — Vornamen

Johanna Louise Gertrud —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Deppner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaus.

H. Geschäftsstelle Nr. 362/1933, Bln. Charlottenburg I.
H. verstorben: Std. Wilmersdorf von Berlin III 1238/1990

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 156

Frankfurt (Oder) am 29 Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Franz Wilhelm Gallo

— — — —

A.

Nr. 157.

Frankfurt a/O. am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft ausgewiesen, der Arbeiter Carl Augustin Heinrich Petzold

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lange Str. 57 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Ida Wilhelmine Petzold geborenen Schumann, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am heute vormittag ten Januar des Jahres tausend neunhundert — Hundert mittags um acht vor Zehn — Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hans Friedrich Wilhelm erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Petzold

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Verstorben: St. A. Bad Freienwalde (Oder). Nr. 50/1900

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 158

Frankfurt Obr. am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bereits bekannt,

der Schneidermeister Hermann Theodor Rudolph Kramer

wohnhaft in Frankfurt Obr. Dammstraße 90 evangelisch-katholisch Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Klara Kramer geborenen Erdmann, seiner Ehefrau evangelisch-katholischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Obr. in seiner Wohnung am siebenundzwanzigsten ten Januar des Jahres tausend neunhundert Vor mittags um zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Margot Klara erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Kramer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaus

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 159.

Frankfurt/O. am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fuhrm. Militzer jr. ——— ——— ———

A.

Nr. 160.

Frankfurt (Oder) am 29. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Militärdienst

_____ wohnhaft kannt,

der Fabrikbesitzer Robert Wilhelm Julius Salzenberg

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Große Oderstraße 38

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Wilhelmine Salzenberg,

geborenen Hennenberg, seiner

ehelichen Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am sechsundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ (Ein) mittags

um zwölf drei Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Ilse Elisabeth Lena

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Salzenberg.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klusik.

H. verstorben am 13. 12. 1994, St. Amt Frankfurt (Oder), Nr. 935/1994

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 161

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Bekenntnis

Lucie [illegible] kannt,

Paul Arbeiter Paul Arthur Georg

Schulz

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 20

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Schulz geborene Engler,

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] Vor mittags

um fünf ein Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Kurt Georg Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schulz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

II. Geburten Nr. 3/1957, St.B. Briesen-Finkenheerd

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 162

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein ——— nur ——— kannt,

der Optiker Hermann Louis Blase

wohnhaft in Frankfurt Oder große Gallenstraße 10

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Kaufmann Hermann Wilhelmine Blase geborene Haack, sei-

ner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am gestrigen ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um ——— drei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Ilse Anna Hildegard ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrieben

Hermann Blase

Der Standesbeamte.

Radbruch

H. Verstorben: St. A. Stuttgart, Nr. 2658/1985

TB 1815

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 163.

Frankfurt a/O. am 29. Januar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, bekannt, der Arbeiter Friedrich Wilhelm Schulz

wohnhaft in Frankfurt a/O. Turmstrasse 22 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Wilhelmine Elise Schulz geborenen Schulz, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am zehnten ten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ acht mittags um _____ zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Walter Willy Wilhelm erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schulz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hausch

H. Gebührenfrei Nr. 276/1931 fin.

B 1815

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 164

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ihr kannt,

der Handelsmann Axel Wilhelm Albert Akerberg

wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 65 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

dessen Ehefrau Maria Akerberg

geborenen Gratz, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zwölf ein halben Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Erich Adolf Adalbert _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Axel Akerberg.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geschäftsbl. Nr. 232/1900 hies.

H. Nebenbleen Nr. 120/1981/hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 165.

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
nach _____
_____ kannt,
der Hebamme Lehmann, Geburtsort
zu Frankfurt Oder, Geburtsjahr
wohnhaft in _____
_____ Religion, ~~und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Emma Jakobitza
Dienstmädchen, _____
_____ katholischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstr.
Straße 61 _____
zu Frankfurt Oder in der Geburtsnr. Lehmann
am heutigen ten Januar des Jahres
tausend neunhundert _____ Uhr mittags
um neun Uhr Viertel Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind — Ihm — Vornamen
Hermann _____
erhalten habe. _____
_____
_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____
unterschrieben wie vorstehend
geschrieben) _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 166

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____,

_____ ~~kannt~~,

der Hebamme Schmeisser

zu Frankfurt Oder Jos wohnhaft

wohnhaft in _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

Ehefrau des Arbeiters Richard Kieß,

Hausbewohner, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Park 11/12

_____

zu Frankfurt Oder in der Geburtshilfe

am sechsundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um _____ sechs Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

— Horst Paul —

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 19

Unterschrift geleistet.

Der Standesbeamte.

(L. S.) Unterschrift

H. Hauptbuch Nr. 1727/1939 H.A. Berlin-Schöneberg.

Nr. 166.

Frankfurt Oder am 30. Mai 1908.

Laut Anzeigenbuch des Standesamts Frankfurt Oder ist dem Arbeiter Emil Kieß geboren am 26. Januar 1908 zu Frankfurt Oder ein Sohn mit Namen Horst Emil Kieß, in Folge Familienannahme „Kieß" sowie der Name „Welzel" zu führen.

Der Standesbeamte.

Kieß.

Frankfurt Oder am 24. April 1939.

Der Standesbeamte, Stellvertreter Paul Reinhold Wilhelm Welzel aus Berlin, Fehrbellinerstraße 95, wohnhaft, geboren am 13. August 1896 in Frankfurt Oder, Geburts-Register Nr. 1226/1896 Frankfurt Oder hat am 15. April 1939 vor dem Standesamt Berlin-Wedding den nebenbezeichneten Eintrag als von ihm vorgenommen anerkannt.

Der Standesbeamte.

Morgenroth.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 167

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

Der Direktor der Gebaeranstalt Schumpelt
zu Frankfurt Oder Jos. Wegenroth,
~~wohnhaft in~~

~~Religion, und zeigte an,~~ daß, von der
verehelichten Clara Koschenz,
Hausmännchen,
evangelischer Religion,
wohnhaft in Lübben Niederlausitz
Logenstrasse 405
zu Frankfurt Oder in der Gebaeranstalt
am ~~sieben und zwanzigsten~~ Januar des Jahres
tausend neunhundert ~~und~~ vor mittags
um halb neun viertel Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind ~~—~~ Ihr ~~—~~ Vornamen
Erich Paul
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend Gesch.
~~wurde unterschrieben~~

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klein.

H. Verstorben
(St. A. Langelsberg Nr. 13/1965)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 168.

Frankfurt Oder am 29. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~ _____
~~kannt,~~
der Direktor der Gebrauchen-Lehranstalt
zu Frankfurt Oder sind angezeigt,
wohnhaft in _____
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Elisabeth Knig.
Leik, Dienstmädchen
evangelischer Religion,
wohnhaft in Friedersdorf Kreis Lebus
zu Frankfurt Oder in der Gebrauchen-Lehranstalt
am ~~siebenundzwanzigsten~~ 27ten Januar des Jahres
tausend neunhundert _____ Acht mittags
um acht Viertel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen
_____ Anna Frieda _____
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend Abgedruckte
wurde unterschrieben.

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kliewe

H. Verstorben: Fl. d. Friedersdorf, Kr. Strausberg, Nr. 26/1943

Fr. 168.

Frankfurt Oder am 25. Mai 1900

Der Arbeiter Johann Gottlieb Kunz
wohnhaft in Seelow Arbeiter ist
Privatsekretär der Standesamt
Seelow von 1900 unter Nr. 6 beur-
kundeten Geburtsregung mit der
Elisabeth Knigkeit das ordentl.
geborene Kind als das Jüngere an-
erkannt.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Kliewe.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 169

Frankfurt Oder am 30. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Maschinenbauer Ludwig Neff wohnhaft in Frankfurt Oder Oberring 1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Lydia Neff geborenen Jorge, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreißigsten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um zwei und viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — K — Vornamen Bertha Lydia _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ludwig Neff.

Der Standesbeamte.
Der Vorsteher
J. Weisch.

U 2572

H. Zum 2 Mahl zurück. Nr. 3023/85 Stuttgart
H. Kurzstrelum: St.A. Stuttgart. Nr. 2610/1880

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 170.

Frankfurt Oder am 30. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung ——— nur kannt,

der Arbeiter Johann Gustav Hermann Schneider ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuser Vorstadt, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Louise Wilhelmine Schneider geborene Kaminski ——— seiner ehelichen evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um zwei und eine halbe Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Hans Erich Johann ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schneider.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Hauptbuch Nr. 570/1921 für Kaminke.

H. Zweitschrift: St. d. Schöneberg von Berlin, Nr. 631/1911

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 171

Frankfurt Oder am 31. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister — kannt, der Kaufmann Paul Ludwig Waldemar Brehmer —

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 57

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emilie Martha Hedwig Brehmer

geborene Genz, ohne Gewerbe —

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dreißigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um — ein Uhr ein Viertel

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Irmgard Friederike Martha

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Brehmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. früher geheiratet am 8.10.1896 Nr. 353/1896 hier.
H. geheiratet am 14.11.1921 Nr. 708/1921 hier
H. hier 2. Ehe geheiratet am 2.3.1939 Nr. 81/1939 hier.

Gestorben am 04. August '97 in Schmitten, OT. Niederreifenberg
St. Amt, Nr. Schmitten i. 281/1997

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 172

Frankfurt Oder am 31. Januar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ der kannt,

der Schneider Franz Bernhard Eugen Glatzel _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 21 k

Arbeiter — Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Auguste Glatzel

geborenen Charlet, seiner Ehe-

frau, — — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihr _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ zwei Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Erich Otto Reinhold _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Glatzel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Weinert

H. Gesuchsbl. Nr. 1026/28 Berlin 7.

H. Verstorben SA. A. Berlin Lichtenberg Nr. 1701/1962

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 173

Frankfurt O. am 21. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ihr kannt,

der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm August Ludwig Lettow

wohnhaft in Frankfurt Oder Junge 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Lettow geborenen

Penner, ihrer Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihr _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am einundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um _____ halb 9 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Marie Louise Amalie —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Lettow.

Der Standesbeamte.

Assistent.

Kaiser.

No. 1664

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 174

Frankfurt Oder am 21. Januar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Hebammenlehranstalt zu Frankfurt Oder Herr Dr. med. Wagner,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

verehelichten Maschinenbauer Heinert,

Pauline geborene Zeisler,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstr.

Straße 18 _____

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt Hebammenlehranstalt,

am einundzwanzigsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um einen Viertel zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen

Georg Walter _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

Plaisir

H. verstorben Jüngersten von Berlin Nr. 1765/1966

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 1. Juni 1925.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird bescheinigt nunmehr, daß die Kindesmutter nicht Martha Köhler, sondern Martha Löbler heißt.

Der Standesbeamte.
Margnardt.

A.

Nr. 175

Frankfurt a/O. am 31 Januar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

Der Direktor der Gebäranstalt Lehrerinnenseminar zu Frankfurt Oder Just evangelisch

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte~~ an, daß von der

evangelischen Martha Köhler

Krankenwärterin ~~evangelischer~~ Religion,

wohnhaft in Lebusierstr. Hausnr. Lehrer

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt Lehrerinnenseminar

am sechsten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ~~—~~ ~~—~~ ... zwei mittags

um zwölf ein viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ihr Vornamen

Fritz Konrad

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Lorenz.

H. Gestorben Nr. 720/1956, St.A. Tübingen.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 176

Frankfurt Oder am 1. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt,

der Arbeiter Joseph Theodor Pre-
scher

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstr. 6

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Christine Prescher ge-
borene Bilkow, seiner Ehe-
frau katholischer Religion,

wohnhaft bei Frankfurt Oder

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um elf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Theodor Emil

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Drescher.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Ehem. Hyp. Nr. 445/1896 Firm.
H. Hypothek Nr. 183/1900 "

14. Januar
12. a. 5

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 177

Frankfurt Oder am 1. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Heiratsregister bekannt, der Schriftsetzer Georg Rudolf Friedrich Fritzsche wohnhaft in Frankfurt Oder Bürgergasse 4. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Elisabeth Ida Auguste Friedrich, geborenen Voigt, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dritten ten Januar des Jahres tausend neunhundert mittags um zwei Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Elisabeth Auguste Friedrike Gertrud erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Fritzsche

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Leipert.

14. zum 2. Male geg. am 6.10. 1941, Nr. 424/41, St. A. III, Königsberg (Pr.)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 178.

Frankfurt Oder am 2. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——————————————————

—————————————————— bekannt,

der Postsekretär Paul Gottlieb

Fuchsmann

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße

34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Auguste Martha Emma

Fuchsmann geborene Graden,

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft hier ——————————————————

——————————————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am neunten des Januar des Jahres

tausend neunhundert —————————— Vor mittags

um vier ein halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Johannes Heinrich Louis

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig

Paul Fuchsmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Februar ausgefertigt Nr 153/97, Jan.

H. verlassen H.H. Wasserfriedlinge Nr. 58/1986

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 179

Frankfurt (Oder) am 2. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Gerichtsvorgesetzten bekannt, der Arbeiter Emil Hermann Otto Liebrüther

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenstraße 11 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Rosamunde Lisbeth Liebrüther, geborenen Berger, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am zwei ten Februar des Jahres tausend neunhundert — Vor mittags um — zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Ei — Vornamen Otto Albert erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto. Liebrüther

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ehrlich.

H. Hochzeitsbuch Nr. 569/1938 Fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 180.

Frankfurt Oder am 2. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Früher Militärwärter

— — — —

A.

Nr. 187.

Frankfurt Oder am 2. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kurt Leonidas Hermann Ackermann

evangelischer kannt,

der Gerichtsvollzieher Wilhelm Georg Ackermann

wohnhaft in Frankfurt Oder Bismarckstraße 48 c

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Henriette Lore Ackermann ge-

borenen Hannebauer, ihrer Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am Freitag ten Januar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um vier und halb — Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Joachim Georg Karl Hermann —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Georg Ackermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Geschäftsbuch Nr. 1431/1931 Leipzig I

H. Geburtsbuch, St. Karl-Marx-Stadt, Stadt-Land, Reg. 1948/1970

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 182.

Frankfurt Oder am 2. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenschein ——— nur kannt,

der Oberschweizer Julius Kohler

wohnhaft in Frankfurt Oder, Wilhelmstr. 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Kohler geborene Faade,

seiner Ehefrau, ———

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am dreizehnten ten Januar des Jahres

tausend neunhundert ——— vormittags

um zwölf halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —— ihm — Vornamen

——— Ernst ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Kohler

Der Standesbeamte.

Lehrer

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 183

Frankfurt Oder am 3. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Louis Francksen ——— wohnhaft kannt, Fabrik-Expedient ——— Carl Cato ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 176. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Cato geborenen Meissner, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zweiten — ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um elf und halb — Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen Hellmuth Edmund ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Cato

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 184.

Frankfurt a/O. am 3. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Bekanntschaft bekannt, der Tischlermeister Karl Julius Neumann wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 25 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pauline geborene Stach, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am dreizehnten des Januar des Jahres tausend neunhundert ein Uhr mittags um drei viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Kurt Otto Max erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Gustav Neumann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pfannschmidt.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 185.

Frankfurt Oder am 3. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Legitimationsregisters ausgewiesen und bekannt, der Arbeiter Wilhelm Ernst Friedrich Dahlborn

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 16 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der ihrer Ehefrau Auguste Dahlborn geb. Bonn Kayser old. seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert — mittags um — zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Wilhelm Fritz Theodor — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Dahlborn.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pollitz.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 186.

Frankfurt Oder am 3. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt,

der Zigarrenfabrikant Emil Hermann Richard Pickel

wohnhaft in Frankfurt, Oder Parade 11/12

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Minna Hedwig Louise Pickel

geborenen Schoppenhauer, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Vor mittags

um — zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Ernst Walter Fritz Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Pickel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Nicolai

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 187

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

der Schlossermeister Bernhard Rudig

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 15 Religion, und zeigte an, daß von der

evangelischen Emma Schauer,

Ohne Beruf,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 15 evangelischer Religion,

zu Frankfurt Oder die Ehe geschlossen worden sei am dreißigsten Januar des Jahres tausend neunhundert Null mittags um vier viertel zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ Vornamen Otto Friedrich Otto erhalten habe. Der Rudig erklärte, daß der Ehefrau Emma Schauer gegenwärtig gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Bernhard Rudig.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 188

Frankfurt a/O. am 5. Februar 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

die Ehefrau Emil Emilie

Willstorf _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Dorfstrasse

14 _____ ~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

ehelichen Ehefrau Berta Bruenich,

Dorfstrasse _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt a/O. Dorfstrasse 14,

zu Frankfurt a/O. im Entbindungs-Asyl

am _____ ersten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ zwei mittags

um um zwei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Anna Martha Anna _____

erhalten habe. Frau Willstorf erklärte, daß die

Hebamme Frau Bruenich

Hebammendienste gegen genossen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emilie Willstorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Bruch

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt/O. Nr. 3821/1968)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 189

Frankfurt Oder am 5. Februar 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ehefrau bekannt,

des Schneiders Fräulein Wittstock _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Dorfstrasse Nr. 14 _____ ~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der minderjährigen Tochter Schneider Bauunternehmer _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Dorfstrasse Nr. 15 _____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungs Anstalt

am _____ ersten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um fünf viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Ein — Vornamen

Kurt Heinrich Wilhelm _____

erhalten habe. Frau Wittstock erklärte, der Vaterschaft des Schneider gegenüber geltend zu machen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emilia Wittstock

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kluck

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 190

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

der Direktor der Lehrerinnen Bildungsanstalt zu Frankfurt Oder Geheimer Regierungsrath,

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Lehrerin Auguste Schulz,

~~Dienstmädchen~~ ~~wohnhaft~~ Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder in der Lehrerinnen Bildungsanstalt

zu Frankfurt Oder in der Lehrerinnen Bildungsanstalt

am ~~ersten~~ ersten Februar des Jahres

tausend neunhundert ~~Neun~~ mittags

um fünf und viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ~~die~~ Vornamen

Emma Klara Jenichen

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben)

Der Standesbeamte.

Dr. Bartenstein

Schirrmacher

H. Verstorben: St. A. Köln-West, Nr. 2477/1971

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 191

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~ _____
_____ ~~kannt,~~
der Direktor des Lehrerinnen-Seminars
zu Frankfurt Oder seit wohnhaft,
~~wohnhaft in~~ _____
_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der
unverehelichten Lehrerin Kraemig,
hierselbst, _____
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft in Groß-Rehne Kreis Lands-
berg Warthe _____
zu Frankfurt Oder in der Lehrerinnen-Seminar
am ~~——~~ zehnten Februar des Jahres
tausend neunhundert _____ Uhr mittags
um zwei viertel Uhr ein Knabe —
geboren worden sei und daß das Kind ~~——~~ sei ~~—~~ Vornamen
Ernst Otto Erich _____
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ / Vorstehend 19 Zeile
eworte gestrichen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Reisch.

H. Heiratsbuch Nr. 2/1926 Lückenwalde. Kr. Jüterbog.
H. Zum 2 x Heiratsbuch Nr. 4/1933, Bornstedt Kr.
Potsdam-Land.

H. verstorben, StA II Brandenburg (Havel), Nr. 221 1985

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 192

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister ——— kannt,

der Maschinenbauer Maximilian Lese

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 39

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Josepha Lese geborene Wiesner, seiner Ehefrau,

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ——— dritten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— mittags

um vier Uhr dreißig ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ——— Er ——— Vornamen

Johann Hieronymus Adalbert

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maximilian Lese.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Gehrisch

H. geheiratet zum 2. Mal Nr. 67/1935 Berlin-Biesdorf.

H. gestorben 24. 7. 1939 Nr. 1327/39 Berlin-Lichtenberg.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 193

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein, ~~wovon~~ bekannt, der Buchdruckereibesitzer Ernst Bernhard Möhring wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Doris Möhring geborenen Berthold, seiner Ehefrau ~~evangelischer~~ Religion, wohnhaft hierselbst zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ~~heute~~ ten Februar des Jahres tausend neunhundert ~~Neun~~ mittags um halb neun Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ~~ihm~~ die Vornamen Else Frieda Ephraim erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Möhring.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Reich.

H. Geheiratet Nr. 246/1936 Fürst.
H. Ehem. geh. Nr. 31/1897 Rüstl. Kr. Oststernberg.
H. Verstorben: St.A. Berlin-Lichtenberg, Nr. 1748/1969

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 194

Frankfurt a/O. am 5. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Sr kannt,

der Justizrath Gustav Feldt

wohnhaft in Frankfurt a/O. Bellevuestraße 49 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Feldt geborenen Klein, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am vierundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert _____ Neun mittags um sechs viertel Uhr — Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen — Johannes _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Feldt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Geburtsakt No. 460/1925 Frkf.

H. Verstorben: Pf. d. Tarsingen, Kr. Tübingen, den 51/1969

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 195.

Frankfurt Oder am 5. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Legitimierung des Ehemannes, Kaufmann ——— bekannt, der Fabrikarbeiterfrau Auguste Wilhelmine Minge geborene ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Wilhelmine Auguste Minge, geborenen Jahlow, seiner ehelichen ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ——— zwei ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Null mittags um ——— drei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen Horst Christian Ludwig ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Minge

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Weiss.

H. Heimstätte Nr. 134/1934 Falkensee.

H. Verstorbenen: St.A. Staaken, Kr. Nauen, St.-Nr. 192/1953

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 196.

Frankfurt Oder am 6 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindezeugnis

— — — —

A.

Nr. 197

Frankfurt a.O. am 6. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Kaufmann Johann Carl Otto Bielke

wohnhaft in Frankfurt a.O. Hohenzollernstr. 8

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Bielke geborenen

Abend, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a.O. in seiner Wohnung

am — fünften Februar des Jahres

tausend neunhundert — Mai mittags

um — elf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ei — Vornamen

Hertha Anna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Bielke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaliwe

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 198

Frankfurt a/O. am 6. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schneidermeister Carl Wilhelm Wilhelm _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Der israelitischen Religion, und zeigte an, daß von der Henriette Sarah Marie Wilhelm geborenen Jacobi seiner Ehefrau _____ israelitischen Religion, wohnhaft hier ebenda _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am _____ vierten ten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Vier mittags um _____ vier _____ Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Gertrud Henriette Charlotte erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Carl Wilhelm

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Plaisir

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 199

Frankfurt Od. am 7. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kraft des Krankenkassenbuches ausgewiesen kannt,

der Arbeiter Albert Friedrich Wilhelm Max Blaschke —

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 38

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Blaschke geborene

Wittig, seiner Ehefrau, —

evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — sechs ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — zehn mittags

um sechs Uhr dreißig Minuten ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Arthur Max

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Blaschke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 200

Frankfurt (Oder) am 8. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Ev. kannt,

der Kaufmann Carl Georg Brabsieb _____

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Küstrinerstraße 40

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Brabsieb geborenen

Adler, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am _____ Georg ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um acht und viertel Uhr ein Knabe,

geboren worden sei und daß das Kind _____ Drei - Vornamen

Ernst-Georg Wilhelm _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Brabsieb.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Ehesachen Nr. 177/1885 hier.
H. Geschäftsbuch Nr. 1002/1938 vom 15.10.38 Berlin-Schöneberg.
H. Geburten Nr. 68/1957 Standesamt Alfeld (Leine)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 201

Frankfurt Oder am 8. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ev. kannt, die Ehefrau Maria Faddach _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstr 14 _____ Religion, und zeigte an, daß von der

verheiratheten Landw. Maria Faddach

Golze, Charlotte _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstr. 28 _____

zu Frankfurt Oder in der Geburtswohnung

am _____ ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um zwei und viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es. — Vornamen

Elisabeth Frieda _____

erhalten habe. Frau Faddach erklärte, daß

sie sich der Mitwirkung der Hebamme

gegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben

Maria Faddach.

Der Standesbeamte.

Im Vertretungsweg

Laurisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 202.

Frankfurt Oder am 8. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Kellnerlehrling Emil Carl Adolf Karge _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstraße 47 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Bäcker Luise Karge geborenen Köhne, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ dritten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um fünf und zehn Minuten Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen Marie Maria _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Emil Karge

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Walisch

H Ofgeirratet am 11. Juli 1920 Frieskow
H zum d. Mark ofgeirratet Nr. 4/1951 Frieskow-Finkenheerd.

H. Verstorben
(St. A. Eisenhüttenstadt Nr. 220/1964)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 203

Frankfurt Oder am 8. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

Der Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt Oder Jul. Neugebauer

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Ida Gutsche,

Dienstmädchen, _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Kleinitzdorf Kreis Landsberg Warthe _____

zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt

am _____ ~~dieses~~ ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um zwölf und viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Maria Anna _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 19 Zeile(n)

wurde genehmigt)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 204

Frankfurt a/O. am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Königliche Regierungs-Secretair

Herr Jentsch _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gubenerstraße 8

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Jentsch geborenen Hell,

wohnhaft seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung,

am _____ sechsten des Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um acht drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ ihr _____ Vornamen

Irmgard Gertrud Johanna Hedwig

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Hans Jentsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Ostan gehör. Nr. 317/97 fin.

H. Versailles: St.-A. Lübbecke, Nr. 381/1949

T2894

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 205.

Frankfurt Oder am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt, der Tischlermeister Franz Emilius Wittstock _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Dorfstrasse 14 _____ Religion, und zeigte an, daß von der verehelichten Louise Geller, Arbeiterin, _____ evangelischen Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder Oderstr. 15 _____ zu Frankfurt Oder in der Landsberger Vorstadt am _____ fünften Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um elf ein halb _____ Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ sei _____ Vornamen Adolf Louis Richard _____ erhalten habe. Der Wittstock erklärte, bei der Niederkunft der Geller zugegen gewesen zu sein (Hebamme Schmidt Oder).

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emilie Wittstock

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

H. Verstorben: St.H. Neuburg a.d. Donau 362/1983

894

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 206

Frankfurt Oder am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Schneider Karl Johann Friedrich Hermann Erder

wohnhaft in Frankfurt Oder Fort Kommandantenstr. 10

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

seiner Ehefrau Pauline Wilhelmine Erder geborenen Hellberg,

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — neunten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um fünf Viertel neunten Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Hanna Anna Martha _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Erder.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hellwig.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 207

Frankfurt Oder am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Zeugnis bekannt, der Schneider Carl Friedrich Wilhelm Krüger

wohnhaft in Frankfurt Oder Waldstraße 15 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Louise Victoria Krüger geborenen Hermann, seiner Ehefrau, — evangelischer Religion, wohnhaft hier —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — fünften ten Februar des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um — zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hermann Wilhelm Theodor erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Krüger.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kluisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 208

Frankfurt Odr. am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister ——— kannt,

der Postbote Ernst Emil Berger,

wohnhaft in Frankfurt Odr. Beresinerstraße 46 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Caroline Wilhelmine Henriette Bergemann geborenen Voge, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung am ——— fünf ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Null mittags um acht ein halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— sie ——— Vornamen Gertrud Frieda Emma ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Angermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Fleisch.

H. Verstorben Sta. Schöneberg over Berlin, Nr. 1859/1973

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 209

Frankfurt Oder am 9. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Ehepaar Reisepass ——
——— bekannt,
der Arbeiter Albert Wilhelm
Georg Höhne
wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmstr.
12 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Frieda Höhne geborenen
Schulze, seiner Ehefrau, ———
——— evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm ———
———
zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am ——— sieben ten Februar des Jahres
tausend neunhundert ——— Null mittags
um zwölf ein halb Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen
Max Alfred Otto ———
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Albert Höhne

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weirich

H. Geburten Nr. 1081/1957, St.A. Dortmund-West

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 210.

Frankfurt (O.) am 10. Februar 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Schneidermeister Emil Kende

wohnhaft in Frankfurt (O.) Große Gartenstraße 18

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Auguste Kende geb.

Brunn Kuhlich, seiner Ehefrau

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (O.) in seiner Wohnung

am — vorigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Vor mittags

um — halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Martha Emilie Anna —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Wunder

Der Standesbeamte.

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 211.

Frankfurt Oder am 10. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürst Schleiz ——— ——— ———

A.

Nr. 212.

Frankfurt a/O. am 10. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

der Maurer Carl Friedrich Robert Voigt

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gr. Großherzogstraße 23 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Bürgerin Maria Voigt geb. Hoffmann, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am fünften Februar des Jahres tausend neunhundert [illegible] 4 Uhr mittags um [illegible] sieben Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — Nr. — Vornamen Maria Marie Margarethe

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Voigt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 213.

Frankfurt Oder am 10. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ox kannt,

der Gastwirt Franz Louis Bierwirth

wohnhaft in Frankfurt Oder Carlinenstraße 46 _____ Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Elisabeth Louise Wenzel,

ohne Stand _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Gartenstraße 9 _____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am _____ ersten — ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die _____ Vornamen

Wilhelm Franz Johannes _____

erhalten habe. Frau Bierwirth verheirathet, bei der Niederkunft der Wenzel zugegen gewesen ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Louis Bierwirth

Der Standesbeamte.

Der Vorsteher

Collins

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 214.

Frankfurt Od. am 10 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung ——— kannt,

der Schneider Julius Curt Schumann ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Schumann geborenen Schulze, seiner Ehefrau

——— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ——— sechsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— drei mittags

um ——— acht Uhr ein Knabe, —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

— Kurt Hermann ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kurt. Schumann.

Der Standesbeamte.

Ja Vertretung

Reich

H. Zum 1. Mal geheiratet Nr. 544/1923 hier.
H. " 2. " " " 563/1931 "
H. Geheiratet zum 3. Male Nr. 535/1955 hier.
H. Verstorben: Kl. d. Leipzig-Stadt. Nr. 1586/1945

H Katrin Ruth Krause, geboren am 13.10.1952 in Frankfurt (Oder) Nr. 1048/1952
H Ehelich anerkannt lt. Beschl. d. Rats d. Stadt Ffo.-Oder. Innere Angelegenheiten v. 19.1.1956. Kind heißt jetzt „Schumann."

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 215

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —

— bekannt, der Bürgermeister Franz Robert Engnath —

wohnhaft in Frankfurt Oder, Kaiserin Augusta Luisenstr. 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Agnes Sophie Engnath geborenen Freudiger, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um — Drei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Adolf Richard — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Franz Engnath.

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

J. Klein.

e geboren
nkfurt (Oder)

schäftsf. d. Kreis-S.
angelegenheiten

amm."

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 216

Frankfurt a/O. am 12. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Ernst Kalisch

nnn kannt,

der Arbeiter Ernst Kalisch

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 36

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Kalisch ge-

borenen Barsch, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — fünften ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um zwei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ei — Vornamen

Hedwig Gertrud

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Kalisch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

No. 17

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 217.

Frankfurt a/O. am 12. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Lehrerin Frau Klara Pickel _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Berlinerstraße 10

_____ ~~Religion~~, und zeigte an, daß von der

Frau Klara geborene Pohlandt evangelischer Religion, Ehefrau des Schneidermeisters Emil Friedrich Franz Kienast _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihrem Ehemann in Frankfurt a/O. Berlinerstraße 4 _____

zu Frankfurt a/O. in der Wohnung ihres Ehemanns

am _____ neuten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — es — Vornamen

Ella Gertrud Hermine _____

erhalten habe. Frau Pickel erklärte, bei der Vaterschaft des Kienast gegen genannt zu sein (Vorstehend) Vorstehendes gesprochen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Klara Pickel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

1. Heiratsakt St. A. Frankfurt/O. Nr. 18/1961

II. 3. Ehe geschlossen, St. A. Berlin Treptow, Nr 71/1966

II. Verstorben: St. A. Berlin-Treptow, Nr. 446/1990

No. 1750

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 218.

Frankfurt Oder am 12. Februar 19 01.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

der Königliche Regierungs-Portefeuiller Richard Paul Schadt-Schneider

wohnhaft in Frankfurt Oder, Bismarckstr. 21

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Gattin dessen Klara Schadt-Schneider

geborenen Pittack, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder, Bismarck-Lazarett

am _____ fünften ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Zwei mittags

um zwei Uhr dreißig, Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Doreen Elsbeth Klara —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Schadt-Schneider.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. geschrieben Nr. 486/1927 Berlin-Schöneberg.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 219

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kurz Militärwärter B ——— ——— ———

A.

Nr. 220

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Arbeiter Eugen Hermann Fri[illegible]
[illegible] Menze

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 6

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Menze geborenen Bauer

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hier[illegible]

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zwölften des Februar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um zwei viertel — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Anna Elisabeth Marie —

erhalten habe. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Menze.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 221

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Gebrauchsmusterschreiber August Wiese ———— wohnhaft in Frankfurt Oder Turmstraße 13 ———— Religion, und zeigte an, daß von der verehelichten Ida Lange hierselbst ———— evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder Oderstr. 15 ———— zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt am ———— zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert ———— mittags um fünf viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ———— die ———— Vornamen Ernst Wilhelm Otto ———— erhalten habe. Sämtliche Anwesende, bei der Niederkunft der Lange zugegen gewesen zu sein, vorstehend Feuilleton gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Wiese

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Klaisch

H. Wiese wohnhaft (Nr. 235/1900 hier.

H. Verstorben: Stadt. Delitzsch, Nr. 260/1919

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 222

Frankfurt Oder am 12. Februar 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

ein Schneidermeister Otto Wiese

wohnhaft in Frankfurt Oder Junkerstraße 13

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Schneidermeister Martha Kettner

Auguste _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 53

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am _____ elften Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ sieben mittags

um zwölf ½ Uhr ein Mädchen,

geboren worden sei und daß das Kind _____ ihr _____ Vornamen

Gertrud Margarete _____

erhalten habe. Frau Wiese erklärte, bei der Niederkunft der Kindesmutter zugegen gewesen zu sein. Vorstehend Verhandlung ist ihr vorgelesen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Wiese

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

Nr. 222.

Frankfurt Oder am 19. April 1907.

Der Kürschnermeister Otto Heinrich Georg Graetz wohnhaft in Frankfurt Oder Reitzenstein hat bei mir im Heiratsregister des Standesamts Frankfurt Oder von 1907 unter Nr. 128 Eintragung seiner Verheiratung mit der Martha Anna Emma Kettner geb. [illegible] beigeschrieben.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 223.

Frankfurt Oder am 12. Februar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung, mir, kannt, der Schlosser Franz Büttner —

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstr. 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Büttner geborene Schultz seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zehnten Februar des Jahres tausend neunhundert — fünf mittags um drei und zwanzig Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — ei — Vornamen Margarethe Charlotte Auguste — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Franz Büttner.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 224

Frankfurt Oder am 12. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~
~~kannt,~~

Der Kaufmann Julius Lehmann-Lehmann
zu Frankfurt Oder hat angezeigt,
~~wohnhaft in~~
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
Ehefrau Louise Pankert,
Wirtschafterin,
~~evangelischer~~ Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt
16
zu Frankfurt Oder in der Wohnung Lehmann
am ~~gestern~~ ten Februar des Jahres
tausend neunhundert ~~Neun~~ mittags
um zehn Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ~~sie~~ Vornamen
Martha Emma
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~
~~unterschrieben.~~

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Lehmann.

Frankfurt Oder, am 19. Februar 1915.

Der unterzeichnete Amtsrichter Oberleutnant Ehrlich Augustin Julius Martin, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Kreis Niederbarnim, evangelischer Religion, hat mit der Mutter des nachbezeichneten Kindes unter Nr. 13 des Heiratsregisters und ihrer Namensbezeichnung in Neustrelitz am 21. Mai 1913 die Ehe geschlossen und mit der Verfügung des Königlichen Amtsgerichts Neustrelitz vom 11. Januar 1915 diesem Kinde gemäß § 1706 des Bürgerlichen Gesetzbuches seinen Familiennamen „Martin" erteilt.

Der Standesbeamte.
Richter

H. Testabschrift: St. d. Lehrbeauftr. f. Leipzig
Nr. 204/1948

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 225.

Frankfurt, Oder am 12. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~
~~bekannt,~~
der Kaufmann der Geburtenliste Leopoldstadt
zu Frankfurt Oder Jud mosaisch,
~~wohnhaft in~~
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Luise Engler,
Arbeiterin, evangelischer Religion,
~~wohnhaft~~ in Frankfurt Oder Lange Straße 17
zu Frankfurt Oder in der Geburtenliste
am ~~heute~~ elf ten Februar des Jahres
tausend neunhundert ~~heute~~ Neun mittags
um zwölf ~~und~~ halb Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ Vornamen
Frieda Ida
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~
(Vorstehend 19 Buchstaben gestrichen)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klaisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 216.

Frankfurt Oder am 13. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Ehefrau Louise Steinmetz, _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 18

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

ihr angetrauten Ehefrau Schapke, Hausfrau, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 18

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am _____ ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ mittags

um zwei und halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Ernst Walter Erich _____

erhalten habe. Frau Steinmetz erklärte, daß

sie Mutterschaft gegeben gewesen

sei. (Vorgelesen, genehmigt unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Louise Steinmetz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 227

Frankfurt a/O. am 13. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Landwirtschaftsrat Richard Jordan

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lossowerstrasse 4

evangelischer — Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Jordan geborenen Ko.

Rheinsch, seiner Ehefrau _____

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am _____ heute ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um elf und halb — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Karl Wilhelm Ernst —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Richard Jordan

Der Standesbeamte.

Im Vertretungsweise

Kalisch.

H. Geschäftsbuch Nr. 77/1936 Pilsnitz im Standesamtsbezirk.

H. Verstorben, Nr. 40/1974, Sta. Pilsnitz-Dampgarten

Nr. 1404

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 228

Frankfurt Oder am 13. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kgl. Militärjust ———— ———— ———— nach kannt, der Kaufmann Carl Ludwig Wilhelm Paul Kusatz ————

wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 11 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Kusatz geborenen Graß, seiner Ehefrau ———— ———— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ———— zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert ———— Vor mittags um elf Dreiviertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — Die — Vornamen Erna Louise Maria ———— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Kusatz

Der Standesbeamte.

J. Vertretung

Carisius.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 229

Frankfurt Oder am 13 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Georg Wilhelm Fröhlich

von Person bekannt,

der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Fröhlich

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 91

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Fröhlich geborenen Stelt,

mir, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwölf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Vor mittags

um zwölf ein Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Georg Wilhelm Erich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Fröhlich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

H. Geschäft Nr. 243/1926 Fine.

Gestorben am 19.03.1991 in Berlin-Prenzlauer Berg
St. Amt, Nr. Prenzlauer Berg von Berlin, Nr. 390

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 230.

Frankfurt Oder am 13. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis ausgewiesen, der kannt,

der Lokomotivführer Friedrich Carl Abschiernikat

wohnhaft in Frankfurt Oder Forststraße 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Pauline Abschiernikat,

geborenen Riedicke, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihren

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zehnten des Februar des Jahres

tausend neunhundert Vormittags mittags

um drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Erich Paul Willy

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Abschiernikat

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Pabstorff

H. Pabstorff, Urk. Nr. 463/1983

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 231

Frankfurt Oder am 13. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

— — — —

A.

Nr. 232.

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Johann Krüger

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstraße 38 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Krüger geborenen Eckenbach seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am elf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Zwei mittags

um elf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Willy Paul Friedrich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Krüger

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

Nr. 2

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 233

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Emil Paul Müller

wohnhaft in Frankfurt Oder Bürgermeisterstrasse 44

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Müller geborene

Hodel, ihrer Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am gestrigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Vor mittags

um zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Johannes Ernst Emil

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Müller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Lehen verfilmt 21. 12. 89 Grabow i/O.

H. Depotverlust am 2. 9. 1941, Nr. 431/1941, Frankfurt

H. verstorben Nr. 168/1974, hier

Nr. 2037

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 234.

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personal-Ausweises bekannt,

der Schlosser Paul Eugen Otto Zerbe

wohnhaft in Frankfurt Oder Klein Wilhelmstraße 5 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Zerbe geborenen Hensel

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ersten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um acht ein halb Uhr ein Sonntag

geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen

Hubert Paul Gerhard

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Zerbe.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 235

Frankfurt Od. am 12. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Sprechstorbekannt

kannt, der Photograph Otto Otto Hentschel

wohnhaft in Frankfurt Od. Reitbahnstr. 76

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Johanna Hentschel geborenen

Jokisch seiner Ehefrau

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihrem

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zwölf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Null mittags

um — zwei Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Paul Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Hentschel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

II. Sekretär No. 5/1929 Altona I.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 236

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

---

kannt, der Arbeiter Carl Friedrich Otto Last

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstrasse 27

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

seiner Ehefrau Auguste Emilie Last

geborenen Preuße seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hier

---

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — elf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Null mittags

um — fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Hanna Helene Elisabeth

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Last

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Geschäftsbuch Nr. 376/1926 Firr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 237.

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebärmutter Lehmann, Stadt zu Frankfurt Oder hat angezeigt,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Maria Ziegler,

Dienstmädchen _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Straße

66 _____

zu Frankfurt Oder in der Gebärmutter Lehmannstift

am ——zwölf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ ~~Uhr~~ mittags

um zwanzig drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind —Sie— Vornamen

Paul Otto Hermann _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Schreibfehler ge-

strichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 238

Frankfurt Oder am 14. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~ der Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt Oder Geheimer Sanitätsrat Dr. Hugo Fritsch ~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der evangelischen Johanne Prell, Arbeiterin, evangelischer Religion, wohnhaft in Dolzig Kreis Sorau Nied. Lausitz zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt am vierzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert Neun mittags um vier Uhr dreißig Minuten ein Kind geboren worden sei und daß das Kind ~~ein~~ Vornamen Otto Hermann Emil erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 19 Zeilenworte gestrichen)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
J. Weirich.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 239

Frankfurt Oder am 15. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufm. Ehefrau. Reisender. Kaufm. ~~~ bekannt,

der Arbeiter Hermann Friedrich Wilhelm Königbeil

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 2a

~~~ Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Königbeil geborenen

Seelig, seiner Ehefrau

~~~ Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwölften Februar des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um fünf viertel Zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Hertrud Frieda Helene

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Wilhelm Königbeil

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Kalisch

H. Urkundenrolle Nr. 1523/1940 Firm.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 240.

Frankfurt Oder am 15. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Vorstellungsregister ——— kannt,

der Fabrikarbeiter Carl Robert Albert Wieder ———

wohnhaft in Frankfurt Oder große Wollenweberstraße 25 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Amalie Auguste Dorothea Wieder geborenen Blontke, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am ——— gestern ten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— Zwei mittags

um ——— elf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen

Ilsemarie Louise Dorothea ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Wieder

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisky

H. Ehemann geheiratet Nr. 2904/1885 Finr.
H. Gestorben Nr. 2042/1958, Z.A. Aachen

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 241.

Frankfurt Oder am 15. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt,

der Arbeitsfrau Ludwig Hermann Schanuel

wohnhaft in Frankfurt Oder Lennéstraße

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

hier verehelichten Hermann Schanuel

geborenen Paulick, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zwölf — ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Eins — mittags

um drei viertel Zwölf — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Gertrud Elsa Maria —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Hermann Schanuel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Ehem. geheiratet Nr. 367/1890 hier.
H. Scheidung Nr. 401/1923 hier.

Gestorben am 17.10.2001 in Köhne

St. Amt, Nr. Köhne 213/2001

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 242

Frankfurt a/O. am 15. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fritz Wilhelm Kuhl ——— ——— ——— wer kannt, der Schiffsmaler Hermann Albert Scheere ———

wohnhaft in Frankfurt a/O. Jahnstraße 38 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Scheere geborenen Kielow, seiner Ehefrau ——— ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am —— 14. ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Hundert mittags um — zehn und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind —— Er —— Vornamen Ella Hermann Wilhelm erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrieben Hermann Scheere.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 243.

Frankfurt a/O. am 15. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

die Ehefrau Frau Maria Fischer

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lubminerstraße 10

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Cäcilie Joachim Schultz geborene Joseph, evangelischer Religion, Witwe des am 1. Juli 1899 verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich Karl Schultz evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lange Straße 5

zu Frankfurt a/O. in der Entbindungsanstalt

am — vorigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um zwei und zwanzig Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Ella Martha Cäcilie _____

erhalten habe. Frau Fischer erklärte, daß der Niederkunft des Schultz jüngeren ehelicher Vorname bekannt geworden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Clara Fischer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 244.

Frankfurt Oder am 15. Februar 1927.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Kaufmann [illegible] kannt,

der Buchhalter Paul Noack

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstr. 26

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Noack geborenen Ast,

seiner Ehefrau [illegible]

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm [illegible]

zu Frankfurt Oder ein Kind weiblichen

am vorigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] sechs mittags

um [illegible] neun Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Willy Max Richard —

erhalten habe. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Noack.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Schulz Druck Nr. 19/1934 Bernstein M/Nb.

Nr. 455

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 245.

Frankfurt Oder am 15. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Lehrer a. D. Professor Müller, welcher zur Person bekannt war kannt, der Kaufmann Simon Glück

wohnhaft in Frankfurt Oder, Obergasse 16 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Glück geborenen Rau, ohne, seiner Ehefrau, —— mosaischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert —— mittags um fünf vor zwölf — Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Ilsa Gertrud —— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Simon Glück

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Zabel.

H. Gefängnisamt No. 612/1929 fürs.

Nr. 455

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 246.

Frankfurt (Oder) am 15. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Fräulein Hermann Adolfine Salzmann _____

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lange Str. 53

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Linie Frau Salzmann geborenen

Löffler, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am — heutigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um fünf ein halb - Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Walther Ernst Hermann —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Walther Salzmann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Geschäftsstelle Nr. 421/1925 Heinrich.

H. Verstorben: Fl. d. Heinrich, Nr. 322/1913

Nr. 1931

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 247

Frankfurt Oder am 15. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

---

wohnhaft in Frankfurt Oder Posenerstr. 23 a

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Auguste Luise Steinecke

geborenen Steff, seiner Ehefrau

---

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

---

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiten Februar des Jahres

tausend neunhundert ---- neun mittags

um ---- acht Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Isabella Margarete Klara —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Karl Steinecke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

H. Geburtsurk. Nr. 102/1932 Berlin Steglitz

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O.) Nr. 579/1962

Nr. 1931

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 248

Frankfurt (Oder) am 15. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Schuhmacher mit städtischen Konzession
Hugo Franz Otto Jost wohnhaft in

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Anna Prochnik
Fabrikarbeiterin, _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Grunkreide bei Lieber,
Barnim _____

zu Frankfurt (Oder) im städtischen Krankenhause

am vorigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um fünf viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — K. — Vornamen

Martha Margarethe Marie —

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 19 Sonderworte ge-
strichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 279

Frankfurt Oder am 16. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———————————————————

———————————————— bekannt,

der Arbeiter Karl Christian Sawade

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Straße 41

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Anna Rosine Sawade

geborenen Kommerow, ihrer

Ehefrau, — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———————————————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dreißigsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert ———— Uhr mittags

um fünf und zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Erich Karl ———————————————————

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Karl Sawade

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 250.

Frankfurt Oder am 16 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft ——— ——— ——— ——— kannt,

der Arbeiter Karl Friedrich Wolf ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 5

evangelisches — Religion, und zeigte an, daß von der

Amalie Wolf geborenen Sack,

seiner Ehefrau, ———

——— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — sechzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— Vor mittags

um zwei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Frieda Martha ———

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Wolf.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Baier.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 257.

Frankfurt Oder am 6. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Legitimation Ausstellung Berlin bekannt,

der Schneider Valentin Trzezwozny

wohnhaft in Frankfurt Oder Neuer Markt 13

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Trzezwozny geborene Ebert

seiner Ehefrau, —

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — elf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Acht mittags

um vier viertel Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

— Otto —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Valentin Trzezwozny

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Palisch.

H. Verstorben
(St. A. Berlin-Lichtenberg Nr. 3292/1965)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 252

Frankfurt (Oder) am 6. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~durch Bekanntschaft~~ _____ wem kannt,

der Arbeiter Johann Albert Freier

wohnhaft in Frankfurt (Oder), Rosenstraße 87,

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Freier geborenen Rex,

seiner Ehefrau, _____

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am gestrigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ fünf mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Herta Frieda Emma _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Fromm

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Schumann

H. Schumann verheiratet M. H. 1896 Hm. Kaiser

H. Sekretariat Nr. 6/1922 Podelzig, Kreis Lebus.

Gestorben am 08.01.1923 in

Frankfurt (Oder)

St. Amt. Nr. Frankfurt

(Oder) 2813/23

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 253

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kurt Georg Reinhold Böhm
nur kannt,
für Arbeiter Ernst Augusta Isydors
wohnhaft in Frankfurt Oder Lagerstraße i
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Isydor geborenen Pfeil
hiesigen Ehefrau,
evangelischer Religion,
wohnhaft hierselbst:

zu Frankfurt Oder ein hiesiger Wohnung
am sechsten ten Februar des Jahres
tausend neunhundert Null mittags
um halb vier Uhr ein Knabe
geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen
Kurt Leopold
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Augustt Isydor.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalisch

H. Verstorben, Nr. 158/ 1969. hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 254.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Robiner Carl Barsch _____

_____

wohnhaft in Frankfurt Oder Logelstrasse 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Barsch geborene Staroske,

seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwölf ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ neun mittags

um fünf Minuten vor zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Max Otto Oskar _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Barsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Kaiser.

H. Geburtsakt Nr. 492/1926 Spandau I.

H. verstorben Nr. 2049/1974 STA Berlin-Spandau

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 255.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, _____ bekannt, der Fabrikbesitzer Wilhelm Ernst Bosselmann wohnhaft in Frankfurt Oder Kleistenstraße 17 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Wilhelmine Gertrud Bosselmann geborenen Graßi seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwölften ten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ acht mittags um _____ zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Albrecht Wilhelm Ernst erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Bosselmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schulz

H. Geheiratet Nr. 349/1926 Fürst.
H. Zum 2 Mal geheiratet Nr. 48/1940 am 18.1.1940 St. A. Zwickau.
H. Verstorben, Sta. Eilenburg, Nr. 311/1975

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 256.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntniß Augenscheinlich ——————————

—————————— wohl kannt,

der Rechtsanwalt Carl Christ. Louis Wilhelm Boschan ——

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstrasse 8

mosaisch Religion, und zeigte an, daß von der

Pauline Wilhelmine Boschan ge-

borenen Bielefeld, seiner Ehe-

frau — mosaisch Religion,

wohnhaft bei ihm ——————————

——————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — sechszehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert —————— Vor mittags

um fünf drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Gerda Hedwig Pauline —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Boschan

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Christ.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 257

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft — bekannt, der Kaufmann Otto Paul Bernau wohnhaft in Frankfurt Oder Jägerstrasse 9 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pauline Martha Bernau geborene Manstreit, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zwölf — ten Februar des Jahres tausend neunhundert — Neun — mittags um elf und Zehn — Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — Ihm — Vornamen Klara Martha Cäcilie — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Bernau.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Zeisl

H Geschäftsbl. Nr. 102/1927 Werningerode

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 258

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Obergep. Assistent Doktor Georg Otto Urban _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstrasse 59 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Privatier Urban geborenen Klein, seiner Ehefrau _____ _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am fünfzehnten ten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ zwei Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Erika Gisbella Elsa _____ erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Urban

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Hauptbuch No 107/1927 für

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 259

Frankfurt (Oder) am 17 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft bekannt,

der Schmied Friedrich Wilhelm Reissig

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Spitzenstraße 1

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emilie Reissig geborenen Koch,

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am Freitag ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um — sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Auguste Emilie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Reissig

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Meiner

ist gestorben Nr. 305/1927 Fürstenwalde (Spree)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 260.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Frau Ida Brandenburg

kannt,

des Schlossers Johann August Louis Leidler H 444/1899

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 17 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Leidler geborenen Brandt,

jüdischer Religion,

wohnhaft dortselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am heutigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Vor mittags

um halb ein Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Hildegard Elisa Louise —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Leidler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Valentin

H. verstorben Nr. 493/1915, Sta. Berlin-Wilmersdorf

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 261.

Frankfurt a/O. am 17 Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Karl Wilhelm ——— nach kannt, der Arbeiter Carl August Freimark

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstraße 69 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Freimark geborenen Wegner, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am gestrigen ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um zehn Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Maria Clara erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Karl Freimark.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaliski.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 262.

Frankfurt Oder am 17. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Bekannt, der Lehrer Karl Heinrich Hermann Schwartz _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 17 a. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Schwartz geborenen Mantz, seiner Ehefrau — _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — elf — ten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Fünf mittags um neun ein Halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen Hermann Fritz Hermann erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Schwartz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Valentin

H. Stammregistratur Nr. 237/1888 Fürst.
H. Hauptregistratur Nr. 167/1927 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 263.

Frankfurt Oder am 19 Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Ehestiftungs — bekannt, der Gymnasialdirektor Max Richard Julius Emil Bischoff wohnhaft in Frankfurt Oder Gr. Oderstraße 20 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Bischoff geborenen Pöthczan, seiner Ehefrau — katholischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am neunzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert — Uhr mittags um zwölf und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Vornamen — Georg erhalten habe. Diese Geburtsfall ist erste Zeile, eingetragen zu Nr 264 dieses Registers

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Max Bischoff

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Emil

H. Forsten: St. d. Fürstenwalde (Spree).
Nr. 137/1949

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 264

Frankfurt Oder am 19. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft des Zeugen ——— kannt, der Kaufmann Max Bischoff Julius Louis Bischoff ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 21 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Bischoff geborenen Pietzsch, seiner Ehefrau ——— katholischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwanzigsten ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Vormittags um ——— Uhr ein Kind — geboren worden sei und daß das Kind ——— ein — Vornamen ——— Luise ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Bischoff

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Ullrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder am 10. Januar 1939.
Der unterzeichnete Oberbürgermeister hat auf Grund der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 den jüdischen Vornamen „Israel" angenommen.
Der Standesbeamte.
Margraf

A.

Nr. 265.

Frankfurt Oder am 19. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Leopold Robert Paul Bork kannt,

der Kaufmann Julius Bork

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 8a

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Bork geborenen —

Gumprecht, seiner Ehefrau

mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebzehnten des Februar des Jahres

tausend neunhundert — Acht mittags

um zwölf Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — Ihm — Vornamen

— Ernst —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Bork.

Der Standesbeamte.

Dr. Lehmann

J. Krüger

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 766

Frankfurt Oder am 19 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Jung Müllermeister ——— ——— ———

A.

Nr. 267

Frankfurt Oder am 19. Februar 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Ausweises — persönlich — bekannt, der Arbeiter Heinrich Adolf Kraft

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 38 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pauline Kraft geborene Kerstenbeck, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hier — hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am fünfzehnten des Monats Februar des Jahres tausend neunhundert — ein — mittags um — sechs Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Erwin Hermann Heinrich — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinrich Kraft.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Müller

H. Geburtsurkunde Nr. 308/1926 Frankf.

H. Verstorben: Standesamt Berlin-Pankow Nr. 1180/1961

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 268

Frankfurt (Oder) am 19. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] —

— kannt,

der Postschaffner Paul Ludwig Emil Sänger —

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lindenstraße 19

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Sänger geborenen Lied,

der seiner Ehefrau —

— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm —

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am fünfzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — neun mittags

um zwei Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Johannes Georg Paul —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Sänger

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kabisch

H. 3. Ehe geschlossen: St.A. Eisenach, Nr. 154/1936

H. Verstorben: St.A. Berlin-Mitte, Nr. 285/1984

Nr. 1388

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 269.

Frankfurt Oder am 19. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach fünf Uhrzeitpunkten Uhr ——— ——— ——— kannt, der Schlosser Max Friedrich Spieler

wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Helene Berta Spieler geborene Schröder, seiner Ehefrau ——— ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am Donnerstag ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um drei ein Viertel — Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— sie — Vornamen Margarete Elisabeth Hedwig — erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Max Spieler

Der Standesbeamte.
In Vertretung
J. Klein
H. Sekretariat Nr. 152/1929 Hinz.

1388

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 270.

Frankfurt (Oder) am 19. Februar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Waldemar Friedrich aus kannt,

der Arbeiter Ernst Julius Friedrich

wohnhaft in Frankfurt (Oder), Reitzenhainerstraße 40 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Friedrich geborenen Pietsch, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am — siebzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert — ein — mittags um — acht Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen — Louise Hedwig — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Friedrich.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

Fl. Verschenkbar, St. Berlin-Charlottenburg, o/1. 3407/1977

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 271.

Frankfurt Oder am 19. Februar 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Schmidt

zu Frankfurt Oder das vorgelegte,

~~wohnhaft in~~

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

unverehelichten Anna Witt, ohne

Gewerbe,

~~evangelischer~~ Religion,

wohnhaft in Jagast Kreis Westprig.

zu

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt

am — achtzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Neun mittags

um zwölf drei viertel Uhr ein Knaben —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Hermann Anton

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorgelesen 19 Dreihundert genehmigt)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

Nr. 271.

Frankfurt Oder am 28 Februar 1900

Der Arbeiter Johann Heinrich Joseph Feldner wohnhaft in Frankfurt Oder Reitzstraße 70 hat bei der im Heirathsregister für Standesamt Frankfurt Oder pro 1900 unter Nr. 76 verzeichneten Geburt Hermann Frankfurt Oder pro 1900 unter Nr. 76 verzeichneten Geschlechtes und den Namen Witt des ehelich geborenen Kind des Dienstmädchens Anna Witt hier selbst angemeldet.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Kalisch

H. Verglichen: Std. d. I. Brandenburg (Havel). Nr. 252/1911

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 272.

Frankfurt Oder am 19. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ kannt,

der Privatier Gebauer Johann Joseph zu Frankfurt Oder Jst vorgestellt

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Louise Schultz geborene Ploetzlich evang. lutherischer Religion, Ehefrau des Fleischermeister Wilhelm Schultz evang. lutherischer Religion,

wohnhaft bei ihrem Ehemann in Frankfurt Oder Gubenerstraße 27 —

zu Frankfurt Oder in der Gebauer Schen Pflege

am vorigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ neun Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

— Anna Elisabeth _____

erhalten habe. _____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorstehend 19 Hundertvorte geschrieben)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmidt.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 273

Frankfurt Oder, am 20 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Arbeiter Paul Richard Gottlieb Güchel _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Yorckstraße 4

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Wilhelmine Ludwig Hauf, geborene Fischer, Evangelischer Religion,

Ehefrau des Arbeiters Richard Oskar Hauf

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei seinem Schwiegervater in Frankfurt Oder Louisenstraße 3 _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung ihres Ehemannes

am vierzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ elf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Hermann Ernst Richard — erhalten habe. Frau Güchel erklärte, daß die Vaterschaft des Hauf zugegeben worden sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Auguste Güchel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 274

Frankfurt Oder am 21. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürst Militärgut

kannt,

der Schneider Friedrich Adolf Witt

wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Scharrnstraße 18

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Helene Witt geborenen Krautschewitz, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hier

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um zehn viertel Zwölf — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Erich Friedrich Richard —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Witt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Z. Pariot

H. Ehelich wegfertigt Nr. 364/1899 Zimm.

H. Verstorben
(St. A. Wedding v. Nr. 2034/1959)
Berlin

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 275

Frankfurt Odr. am 21. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Justizsekretär Otto Kerner

wohnhaft in Frankfurt Oder Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Kerner geborenen Baudel,

seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heutigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Neun mittags

um [illegible] Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hanna Ida Emmy —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kerner

Der Standesbeamte.

[illegible]

H. Geburtsakt Nr. 751/1933 Justr.
H. verstorben, St.N. Spandau von Berlin Nr. 2758/1966

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 276.

Frankfurt (Oder) am 21. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntheit

---

---

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lange Straße 49

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Ewalde Reiche

geborene Krüger, seiner Ehe-

frau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

---

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am gestrigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Null mittags

um — zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Christabel Margarethe —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ewald Reiche

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. 1 Fachsm. gem. Nr. 4/1938 Hohenbrück über Lebus.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O.)) Nr. 1569/1947

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 277

Frankfurt Oder am 21. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung der Ehe-
stiftung ——— nicht bekannt,
der Rentier Peter Julius
Schultz ———
wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße 15a
Frankfurt
Mosaikleger Religion, und zeigte an, daß von der
Louise Dorothea Schultz geborenen
Pötzsche, seiner Ehefrau ———
——— evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am sechzehnten Februar des Jahres
tausend neunhundert ——— Uhr mittags
um neun und zwanzig Uhr ein Knabe —
geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen
Willy Alfred ———
erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Peter Schultz

Der Standesbeamte.
Lieutenant
Kalina.
H. Hofmarschall Nr. 238/1918 Markgräfl. Neuhaus

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 278

Frankfurt Oder am 21. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Tischler Oskar Hermann Louis Baltz _____

wohnhaft in Frankfurt Oder, Selbstständige, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Baltz, geborene Ebert seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am gestrigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Hundert mittags

um zehn minuten Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Georg Hans Adolf _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oscar Baltz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kleinke

* Gestorben am 6. Mai 1944 in Fürstenwalde/Spree
(St.A. Fürstenwalde/Spree Nr. 72/1944
** gestorben Nr. 644/1946 Fürstenwalde/Spree

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 279

Frankfurt Oder am 22 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnis der Vorstandsangehörige

_____ persönlich bekannt,

der Arbeiter Karl Friedrich Günther

wohnhaft in Frankfurt Oder Brunnenbergerstraße 18

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Wilhelmine Günther

geborenen Schultz, seiner Ehe-

frau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor- mittags

um _____ neun Uhr ein Mädchen —

geboren worden sei und daß das Kind _____ — Vornamen

Martha Louise _____

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Günther

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 280

Frankfurt Oder am 22. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsbureau — kannt,

der Maschinenbauer Friedrich Wilhelm Louis Besener

wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 73

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Louise Auguste Besener

geborenen Müller, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am sechzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Vor mittags

um sechs und zehn — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Friedrich Martha Marie —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Besener

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 287

Frankfurt Oder am 22. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenscheinnahme ——— bekannt, der Barbiermeister Otto Gustav Julius Gebert ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 33a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Henriette Auguste Gebert geborenen Gliesecke, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Vor mittags um neun Viertel Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Ernst Otto ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Gebert

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 282.

Frankfurt, Oder am 22. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Königl. Militärarzt

kannt, der Kaufmann Karl Hermann Lehmann

wohnhaft in Frankfurt, Oder Gubenerstr. 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Emilie Lehmann geborenen Schneider, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt, Oder in seiner Wohnung

am neunzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Neun mittags

um zwei viertel Zehn Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Margarethe Anna Helene

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Lehmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 283

Frankfurt a/O. am 22. Februar 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kürz Lehrer - Rahnow - Post ——— nur kannt, der Schneider Friedrich Wilhelm Hermann Butte ——— wohnhaft in Frankfurt a/O. Fischerstrasse 29 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehe Olga Butte geborene Sommer, seiner Ehefrau, — ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am heutigen ten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Acht mittags um ——— Zwölf Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind ——— sie — Vornamen Hermann Robert Hermann erhalten habe. ———

———

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Butte

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Zum 1. Male geheiratet Nr. 458/1925 Berlin 7c
H. " 2. " " " 15/1937 " 5B
H. Gestorben Nr. 773/1955 St. A. Bitch von Groß Berlin.

Nr. 1125

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 284.

Frankfurt Oder am 23. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

der Direktor des Gebäranstalt-Lehrinstituts zu Frankfurt Oder Herr Dr. Heinrich

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Emma Schubert

Dienstmädchen, ~~evangelischer~~ Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 2

zu Frankfurt Oder in der Gebäranstalt-Lehrinstitut

am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert ~~kurz~~ mittags

um zwei ein viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ — Vornamen

Martha Elsa Emma ~~—~~

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorstehend 19 Wörter gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

H: Verstorben, St. A. Friedrichshafen, Nr. 561/1983

No. 284.

Frankfurt Oder den 2. Juli 1900

Laut Verfügung der Königlichen Amtsgerichts Abtheilung 6 zu Frankfurt Oder vom 19. Juni 1900 ist der Arbeiter Wilhelm Voß in Frankfurt Oder dem unterzeichneten Beginnsitzenden Kinde seinen Familien-namen Voß beigelegt.

Der Vorsteher des Standesamts der Abtheilung.

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 285.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Bureaukanzlerpersonal

kannt,

der Arbeiter Hermann Nitschke

wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichsstraße 7

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Nitschke geborene Scherr

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute und dreißigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert Acht mittags

um halb acht Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — K. — Vornamen

Klara Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Nitschke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Reiss.

H. Gestorben am 19.7.1940 Nr. 1800/40 A.A. Landsberg-Altwasser, Oberdonau.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 256

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Bildhauergehilfe

evangelischer kannt,

für Christlicher Heinrich Emil

Paul Grund

wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrich-Wilhelmstraße 49 I.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Grund geborenen Treu.

Hagen, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am achtzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — vor mittags

um — viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hellmuth Herbert

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Grund.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hannig

H. Ehen gesichtet ON. 97/1899. fin.
H. Geschwärzt ON. 2/1924 fin.
Verworfen: Standesamt
K. Kitzscher, Nr. 41/1978

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 287.

Frankfurt a/O. am 24. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Schlosser Karl Friedrich Wilhelm Uhlmann _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Kietzerstr. 32 Parterre _____

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Uhlmann geborenen Hering, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt a/O. Kietzerstr. 32 in der Wohnung

der Anzeigenden am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um vier viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die _____ Vornamen

Ursula Ernestine Ottilie

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Wilhelm Uhlmann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Verstorben: Gefr. d. Schützenbtl. von Berlin, Nr. 1244/1945

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 288

Frankfurt Odr. am 24. Februar 19 00.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ev. kannt,

der Postschaffner Carl Wilhelm Reinhold Zimmer

wohnhaft in Frankfurt Odr. Carlstraße 21 I r.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hermine geborene Pöhlitze seiner ehelichen

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung

am vorigen neunzehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um neun Uhr dreißig ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Paul Reinhold Hermann —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Zimmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klausch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 289

Frankfurt Oder am 27. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Privy Gewerbeschein

kannt,

der Kaufmann Gustav Schmidt

wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Oderstraße 1

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Schmidt, geborene Reetz

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert Acht mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Charlotte Louise Margarete

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Schmidt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ullrich

H. Gefreiter Nr. 3/1938 Berlin-Lichtenberg.

H. Verstorben
(St. A. Berlin-Mitte Nr. 2131/1965)

Nr. 1219.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 290.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntheit des Gestellers

Maurer kannt,

der Schuhmacher Georg Otto Albert Haase

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosengasse 30

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Amalie Auguste Haase ge-

borenen Schröder, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am gestrigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert Acht mittags

um halb zwei Uhr — ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Gotthilf gegeben

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Woesch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Ehem. geheiratet am 5.8.1887 Nr. 223/1887 Frkf.,
H. Geheiratet Nr. 441/1926 hier.
H. Ihm 2. Ehe geheiratet am 20.12.1941 Nr. 585/1941 hier.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O.) Nr. 725/1960)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 291.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft, ~~Ausweis~~ ~~nicht~~ bekannt, der Arbeiter Max Weiß

wohnhaft in Frankfurt Oder Kleine Wollenweberstraße 15 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Amalie Weiß geborenen Lasarke, seiner Ehefrau ~~,~~ evangelischer Religion, wohnhaft hier selbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am sechsundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert ~~,~~ Acht mittags um drei viertel Sechs — Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ~~die~~ — Vornamen Amalie Elisabeth Emma erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben — Max Weiß

Der Standesbeamte.
Unterschrift
Kaiser.

H. Heirat verzeichnet Nr. 347/1897 hier.
H Scheidung am 20.12.39 Nr. 924 hier

H. Verstorben
(St. A. Berlin Nr. 52/1962

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 292

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Vorstellungsgespräch

_____ nur kannt,

der Arbeiter Gustav Raseike

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 77

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Raseike geborenen

Ziegler, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Hey mittags

um elf ein Viertel — Uhr ein Mädchen,

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Anna Klara Dora _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Raseike.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lassing

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 293.

Frankfurt a/O. am 24. Februar 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Schlosser Otto Gorsky

_____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Große Hülleschestraße 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Gorsky geborenen

Matthies seiner Ehefrau —

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ eins mittags

um zwei ein viertel Uhr ein Mädchen —

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Gerda Charlotte _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Gorsky

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Radicke

H. Verstorben: Nr. 534/1971, Ost

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 294.

Frankfurt Oder am 24. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~bekannt,~~

der Rechtsanwalt und Notar Dr. Bredow,
Junker zu Frankfurt Oder, evangelisch

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Klempner Pöhl,
Dienstmädchen, ~~evangelischer~~ Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder, Gartenstraße 35

zu Frankfurt Oder im städtischen Accouchierhause

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert ~~Vor~~ mittags

um ~~nachm.~~ Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ — Vornamen

Fritz Richard

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Reinke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Nr 295

Frankfurt Oder am 13. April 1901

Der Pastor Albert Emmerich Johannes Bachmann wohnhaft in Berlin Prenzlauerstraße 41 hat bei der hier, rechtsregistrirten Ehefrau Berlin N 8 am 1901 unter Nr. 328 beurkundeten Ehe-schließung mit der Herbig Radnick den vorehelichen Sohn anerkannt.

Der Standesbeamte.

Radnick

A.

Nr. 295

Frankfurt Oder am 24. Februar 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Hebamme Frau Auguste Landsberg _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lortzingstraße 26

_____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Herbig Radnick, Wäscherin _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lortzingstraße 2

_____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am heutigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ eins mittags

um _____ ½1 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Elsa Herbig Hedwig _____

erhalten habe. Frau Landsberg erklärte, daß der Ehr. Verbindung des Radnicke entsprossen gewesen sei.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Auguste Landsberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Radnick

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 296.

Frankfurt (Oder) am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufm. Reisender Prok. — — —

A.

Nr. 297

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———

——— der kannt,

der Fabrikbesitzer Eduard Wilhelm Louis Schmidt ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Heilgenstrasse 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Schmidt geborenen

Fender, seiner Ehefrau ———

——— evangelischer Religion,

wohnhaft bei dort ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am sechsundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— des mittags

um vier vier viertel Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind — ein — Vornamen

Auguste Wilhelmine Richard —

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eduard Schmidt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lauer

H. geheiratet Nr. 209/1926 in Güben.

4. Verstorben SA. A. Wilh.-Pieck-Stadt-Guben Nr. 33/1968

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 298.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Heinrich Wilhelm Joseph _____ _____ _____ nach bekannt, der Arbeiter Johann Heinrich Julius Heinze _____ wohnhaft in Frankfurt Oder Stadt Posen, 14a. evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Heinze geb. Bonnell, seiner ohne Gewerbe _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwanzigsten ten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um zwei und zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Martha Louise Anna _____ erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Heinze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Radtke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 299.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Kenntnis von Person bekannten Privatier Heinrich Johannes Theodor Heinrich Thun

wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 15, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Auguste Thun geborenen Branke seiner Ehefrau —

—, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heutigen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Acht mittags

um zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Johannes Heinrich Otto —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinrich Thun

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Verstorben
(St. A. Berlin-Mitte Nr. 778/1961)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 300

Frankfurt (Oder) am 26. Februar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Königl. Militärinvalide

kannt,

der Schiffbauer Friedrich Wilhelm Sitza

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 62

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Emma Sitza

geborenen Bauer, seiner

Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert ein mittags

um elf Uhr ein Mädchen,

geboren worden sei und daß das Kind ihm Vornamen

Charlotte Elsa Frieda

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Sitza

Der Standesbeamte.

H. Sterbeurk. am 18.12. 1943 in Rüdersdorf, St.A. Rüdersdorf b. Bln. Nr. 841/1943.
H. Verstorben: Standesamt Berlin-Buch, Nr. 1848/1902

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 307

Frankfurt Oder am 26 Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch eine Personal-Legitimation bekannt,

der Tischler Paul Friedrich Wilhelm Hermann Ewald

wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 54

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Arbeiter Ewald geborenen

Meyer, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute achtundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert drei mittags

um zwei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Ingeborg Anna Ida —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Ewald.

Der Standesbeamte.

Unterschrift

H. Geschäftsbuch Nr. 191/1903 Loffhaus.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 102

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Arbeiter Ludwig Wilhelm Weidner

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 11

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Weidner geborene

Plasse, seiner Ehefrau —

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert — vormittags

um sechs ein Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Ludwig Wilhelm —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Weidner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 303.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Bekanntsein bekannt, der Tischler Johann Borchert

wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 28a israelitischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Borchert geborenen Frenkel, seiner Ehefrau israelitischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert Uhr mittags um halb acht Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Hubert Hellmuth Walter erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Johann Borchert.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Reich

H. Israelitische 2. mercl Nr 429/34 Breslau IV
H. Verstorben: 11.d. Lauf an der Pegnitz. Nr. 38/1942

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 304

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] — kannt,

der Kaufmann Richard Ernst Hermann Biermann

wohnhaft in Frankfurt Oder, Schützenstraße, 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Doris Klara Biermann ge-

borenen Siegel, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hier in

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Tag mittags

um zwei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Johanna Anna Ella —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Biermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 305.

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Fischer Johann Emil Christian Stoltenberg

wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 66

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Stoltenberg geborene

Arlet, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt, Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] Uhr mittags

um [illegible] ganz Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Max Paul Christian

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Johann Stoltenberg.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kluge

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 306

Frankfurt a/O. am 26. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____ ~~kannt,~~

der Arbeiter der Gebrauchs-Lehrmittel zu Frankfurt a/O. Jos. ungezeigt,

~~wohnhaft in~~ _____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Maria Linke geborene Pieper evangelischer Religion, Ehefrau des Arbeiters Carl Linke

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei seinem Vormunde in Dahmsdorf Kreis Lebus _____

zu Frankfurt a/O. in der Gebrauchs-Lehrmittel

am dreiundzwanzigsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ früh mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

— Anna Maria —

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorgelesen, 19 Unterworte gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Planert

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 307.

Frankfurt, Oder am 26. Februar 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Doktor der Medizin Hermann Hoffmann

zu Frankfurt (Oder) Gerichtsstraße 1,

~~wohnhaft in~~

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Anna Meyerdorf

Hausfrau

evangelischer Religion,

wohnhaft in Berlinchen Kreis Soldin

zu Frankfurt (Oder) in der Geburtsanstalt

am heute und gestern ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um sieben drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Maria Gerda Hedwig

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

von Hebamme Wilhelmine Hoffmann

Der Standesbeamte.

Dr. Hoffmann

Voltmann

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 308.

Frankfurt Oder am 27. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufm. Schulz Reisender. Kath

kannt, der Kaufmann Heinrich Friedrich Albert Schmidt

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 2

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Maria Louise Schmidt,

geborenen Waldmann, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert — Acht, mittags

um — gehn Uhr ein Viertel —

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Ludwig Kurt Siegmund —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Schmidt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H gesperrt Nr 3409/16/9/1933 zu Halle

H. Verstorben, Sta. Süd von Halle (Saale), Nr. 352/1974

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder am 13. April 1931.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird übereinstimmend vermerkt, daß der Vorname des Vaters des Kindes nicht „Ernst Wilhelm Ferdinand“ und daß der Vorname der Mutter des Kindes nicht „Pauline, sondern „Karoline Wilhelmine“ lautet.

Der Standesbeamte.

Margnow

A.

Nr. 309

Frankfurt/Oder am 27. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Vormundschaftsgericht bekannt,

der Arbeiter Ernst Schwede

wohnhaft in Frankfurt/Oder Dammstraße 9a, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Pauline Schwede geborenen Rothenberger, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert — vier mittags um fünf viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Walter Otto Ernst — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernst Schwede.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmidt

H. Eheschließung Nr. 73/1886 hies.
H. Geburten Nr. 983/1900 hies.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 310

Frankfurt Oder am 27 Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

die Ehefrau Frau Emilie Watte

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 47

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

ledigen volljährigen Anna Sybille

Müller, Schneiderin _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße

25 _____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um neun viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Kurt Fürchtegott _____

erhalten habe. Frau Watte erklärte, sie wolle

Anna Sybille Müller zu Gevatterin gebeten haben.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.)

Emilie Watte.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schirrle

H. für tot erklärt: Zeitpunkt des 31.7.1949.
(Rechtskr. Beschluß Kr. G. Ffo. - 3 T 5/55 -.)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 311

Frankfurt Oder am 27. Februar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ev. kannt,

der Fabrikarbeiter Emil Heinrich Matte

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstrasse 27

Religion, und zeigte an, daß von der

ihm angetrauten Ehefrau Wendland,

Ottolie, _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 37

_____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ acht mittags

um _____ ein Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Erich Max _____

erhalten habe. Herr Matte erklärte, daß die Eheleute

die Wendland gegenwärtig genannt zu sein.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Emilie Matte.

Der Standesbeamte.

Der Assistent

Pallasch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 312.

Frankfurt Odr. am 28. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Vorstellungsgespräch bekannt,

der Arbeiter Friedrich Wilhelm Hermann Gerstle

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Pauline Gerstle geborenen Herbe

seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert Vier mittags

um fünf Minuten vor zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Emma Elsa Gertrud —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Gerstle

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Ehrenpfeiff. Nr. 1/1887 Feldhorn, Kr. Offl. 15,5.

Frankfurt/Oder am 19. September 1932.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird beglaubigt abgeschrieben, daß die Ehe des Schmiedes Friedrich Wilhelm Hermann Gerstle und Pauline Gerstle, geborene Herbe, geschieden.

Der Standesbeamte.

Mengmann

H 548/30.

Gestorben am 17. 10. 2001 in Berlin - Steglitz - Zehlendorf

St. Amt, Nr. Steglitz - Zehlendorf v. Bln 3484/01

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 313

Frankfurt Oh. am 28. Januar 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Ihr kannt,

der Kirchschreiber Hermann Gustav Raimund

wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 11 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Raimund geborenen Wandt, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Vier mittags um elf ein halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hans Gustav _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav Raimund

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Rabiske

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 314

Frankfurt a/O. am 1. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Hilfsbremser Johann Friedrich Werner _____ wohnhaft in Frankfurt a/O. Vogelgesang 4 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Werner geborene Fischer seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft Cüstrin _____ zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am heutigen zehnten Februar des Jahres tausend neunhundert _____ Eins mittags um zwölf ein viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen Helmut Georgen _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August. Werner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Zwirner

H Elbing eingetragen am 26.4.1884 Nr. 214/84 Fing.
H Eingetragen am 22.2.1940 Nr. 146/40 Fing.
H. Verstorben, Nr. 698/1973. Hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 315

Frankfurt Oder am 1. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürst Leopold Reinhard Paul

kannt,

für Arbeiter Ernst Hermann Götze

wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 16

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Götze geborene Reiss,

mann, seiner ehelichen

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am achtundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert mittags

um fünf ein viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Ernst Erich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Götze

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

Gestorben am 21.12.1944 in Ljasskoj/Leningrad
St. Amt, Nr. Form 4/1944 (Odell 4071/1997)

Für tot erklärt: Entscheidung des Amtsgerichts Bremen vom 11/309/62. vom 1. April 1963.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 316

Frankfurt Od. am 1. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] — — —

A.

Nr. 317.

Frankfurt Oder am 2. April 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Zeugen und Zeugnis. Hof Friedrich von Hirsch wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 1 und zeigte an, daß von der Helene von Hirsch geborenen Loeffler, seiner Ehefrau — — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — ersten — April des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um — zwölf Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — Vornamen — — — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich von Hirsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

Nr. 317.

Frankfurt Oder am 2. April 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Zeugen und Zeugnis. Hof Friedrich von Hirsch wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 1 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Helene von Hirsch geborenen Loeffler, seiner Ehefrau — — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — ersten — April des Jahres tausend neunhundert — Null mittags um — zwölf Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — Vornamen — — — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich von Hirsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Verstorben: Kl. d. Ludwigsburg, Nr. 560/1913

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 318.

Frankfurt Oder am 2. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Robert Paul Ulmer

_____ wohnhaft kannt,

der Beschäftigung Johann Georg August

Ulmer _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 34

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Christine Ulmer geborenen

Ludwig, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ drei Uhr ein Viertel

geboren worden sei und daß das Kind — ein — Vornamen

Georg Martin _____

erhalten habe. _____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Ulmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Flaisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 319

Frankfurt Oder am 2. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach persönlich Bekannt ——— ———— kannt,

der Lokomotivführer Carl Hermann Otto Döring ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Polizeistraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klempnerin Döring geborenen Denzer, seiner Ehefrau, ——— ———— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute vierundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert ——— Eins mittags

um vier viertel zwölf Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind ——— die ——— Vornamen

Ernst Wilhelm Alfred ———

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Döring.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Kalisch

H. Verstorben, Nr. 554/1969, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 320

Frankfurt (Oder) am 2. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnisnahme ——— nun kannt, der Arbeiter Carl Augustin Heinrich Roske ——— wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lebuserstraße 26 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Augustin Roske geborenen Halle, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am ersten Februar des Jahres tausend neunhundert ——— Zehn mittags um zwölf — Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Carl Hermann Heinrich Willy erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Roske

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Schmidt Nr. 217/1906 Hinz.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 321.

Frankfurt Oder am 2. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft —

— nur kannt,

der Arbeiter Heinrich Wilhelm Heinrich Böhme —

wohnhaft in Frankfurt Oder Wrietzenerstr. 1a.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emilie Auguste Böhme geborenen

Voigt, seiner Ehefrau —

— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiten evangelischen ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — — — — Acht mittags

um zwei und Zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Friedrich Wilhelm —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Heinrich Böhme

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pelisch

H. Geschäftsstat Nr. 395/1922 Fürs.

H. Verstorben: H.H. Eisenbüttenbach, Nr. 36/1985

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 322

Frankfurt a/O. am 2. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufm. Schriftsteller _____

_____ wohnh. kannt,

der Buchdrucker Kurt Paul Alwin

Mengel _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Hohenzollernstr. 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Hermine Elisabeth Mengel

geborenen Schulz, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt, Oder in seiner Wohnung

am _____ ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um sieben und zwanzig Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr — Vornamen

Wolfgang Hans Heinrich

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Mengel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Verhoeven: H.A. Berlin-Spandau, Nr. 2761/1983

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 328.

Frankfurt Oder am 2. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Lehrer Paul Louis Heinrich,

wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 18

~~Religion~~, und zeigte an, daß von der Auguste Thomas geborenen Becker, evangelischer Religion, Ehefrau des Lehrers Wilhelm Thomas _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst Gartenstraße 73 _____ zu Frankfurt Oder in der Wohnung ihres Ehemannes am _____ 2ten März des Jahres tausend neunhundert _____ Zwei mittags um _____ halb Uhr ein Knabe _____ geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Erich Wilhelm _____ erhalten habe. Dem Anzeigenden bekannte, daß die Vornamen des Kindes gewählt worden seien auf Vorschlag seiner Ehefrau.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Louis Heinrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lauterbach

H. Lehrer nebenamtlich Nr. 87/1895 Ders.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 204

Frankfurt Oder am 3. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

_____ nur kannt,

der Mobilien Albert Hermann Freitag

wohnhaft in Frankfurt Oder Küstrin 6

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Hermine Freitag geborenen Heier,

seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zweiundzwanzigsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um _____ zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ___ K. ___ Vornamen

Ernst Richard Theodor

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Freitag

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein

H. beurkundet Gl. H. Ordnung Nr. 91/1966

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 325.

Frankfurt Od. am 3. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible]

[illegible] kannt,

der Gärtnereibesitzer Eugen Otto Ernst Grunow

wohnhaft in Frankfurt Oder, Oderweg 15

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Louise Hermine Grunow

geborenen Müller, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute vormittag ten Februar des Jahres

tausend neunhundert [illegible] mittags

um zwölf und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Irmgard Dorothea Anna —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ewald Grunow

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 326

Frankfurt a/O. am 3. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Dr. kannt,

der Lehrerin Frau Maria Laddach

wohnhaft in Frankfurt a/O. Rosenstr. 14

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

unverehelichten Anna Maria Hedwig

Gräschke, Arbeiterin,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt a/O. Wasserstr. 1a

_____

zu Frankfurt a/O. in der Entbindungs-Anstalt

am fünfundzwanzigsten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um drei ein viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Arthur Otto Hermann _____

erhalten habe. Sein Laddach vollmächtigte, die

Anerkennung des Gräschke gegenüber

vornehmen zu lassen. (vorgelesen, genehmigt, unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maria Laddach.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 327

Frankfurt Odr. am 3. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindezeugnis bekannt, der Bäckermeister Franz Heinrich Wilhelm Müller wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 47 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanne Louise Müller geborene Hoffmann, seiner Ehefrau, — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — zwölften März des Jahres tausend neunhundert — Mittag mittags um halb zwölf Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hans Franz Klaus erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Müller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pabst

H. Geburtsakt Nr. 430/1926 Berlin IV. b.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O) Nr. 302/1960

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 328

Frankfurt Oder am 3. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Königl. Polizei-Sergeant Rust

_____ amtl. kannt,

für Herrn Max Hermann Friedrich Roeske

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenstraße 10

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Antonie Roeske geborenen

Korge, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um _____ drei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Willy Max Curt _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Max Roeske

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Collin

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 329

Frankfurt Oder am 3. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

Der Kontrolleur der Gefängnisse Lehmann

zu Frankfurt Oder [illegible]

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

verheiratet gewesenen Maria Jadzinska,

ihrer Ehefrau, _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Kerwin Kreis Landsberg,

Warthe, _____

zu Frankfurt Oder in der Gefängnis-Lehmann

am — zweiten ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um _____ fünf Uhr ein Mädchen —

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

_____ Anna Gloria _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

[illegible] Vorstehend 1 Jahr unterschrieben, [illegible]

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 330.

Frankfurt a.O. am 3. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Gebäranstalt Lehmann,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Anna Leinbrand,

Arbeiterin, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt a.O. Fischerstraße 41

_____

zu Frankfurt a.O. in der Gebäranstalt

am _____ zweiten des März des Jahres

tausend neunhundert _____ Hundert mittags

um sieben viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — bis — Vornamen

Elisabeth Margarethe _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorgelesen, genehmigt und 19 Unterschriften geschrieben)

Der Standesbeamte.

Im Auftrag

Unterschrift

H. verstorben, St. A. Bln.-Lichtenberg Nr. 2200/1969

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 14. April 1925.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird bescheinigt, daß der Name nicht Hauke, sondern „Haucke" zu schreiben ist.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

A.

Nr. 331.

Frankfurt Oder am 5. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft, der Arbeiter Karl Julius Hauke wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowstraße 34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Marie Hauke geborenen Radtke, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am heute ten März des Jahres tausend neunhundert — vor mittags um — vier Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Willy Paul Julius erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Hauke.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weise

H. Verstorben: St. d. Lychen
Kr. Templin, den 14/1944

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 332

Frankfurt Oder am 5. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Postschaffner Otto Emil Jaarck ——

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 32 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ottilie Pauline Jaarck geborenen Moritz, seiner Ehefrau, ——

evangelischer Religion,

wohnhaft hier ebenda _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am —— fünf ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Vor mittags

um fünf ein viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Irmgard Elfriede Johanna

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Emil Jaarck

Der Standesbeamte.

Gestorben am 04.12.1994 in Ludwigshaven am Rhein.
St. Amt, Nr. Ludwigshaven am Rhein 55/1995

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 333

Frankfurt Oder am 5. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

— — — —

A.

Nr. 334

Frankfurt Oder am 5. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, bekannt,

die Geburtenin Frau Brigitte Meurbrinck _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 28

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Berger geborene Wender, evangelischer Religion Schlossermeister am 16 Dezember 1899 verstorbenen, zuletzt in Frankfurt Oder wohnhaft gewesenen Schlossermeister Hans Berger evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Hohenzollernstr. ges. 3 _____

zu Frankfurt Oder in ihrer ehelichen Wohnung

am _____ gestri ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ fünf mittags

um sechs viertel Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Lorenz Paul _____

erhalten habe. Frau Meurbrinck erklärte, bei der Niederkunft der Berger zugegen gewesen sei.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Augaste Meurbrinck.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Klein

H. Verstorben: Standesamt Lübeck, Nr. 1810/1980

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 335.

Frankfurt Oder am 5. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

der Böttcher Johann Carl Adolf Koch

wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str. 52 a.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Adolf geborenen Rex,

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünften März des Jahres

tausend neunhundert mittags

um vier Uhr ein Knäbchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Otto Carl Louis

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Koch

Der Standesbeamte.

Jahnke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 336

Frankfurt (Oder) am 5. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kürz Familien Kenntnis

kannt,

der Gastwirtsbesitzer Friedrich Wilhelm Carl Möllow

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lossowerstraße 20

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Möllow

geborenen Hannak ihrer Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierher

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am fünften März des Jahres

tausend neunhundert ein Uhr mittags

um fünf viertel Eins Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Elsa Anna

erhalten habe.

Diese Geburtsfall ist als Zwillingsgeburt zu Nr 337 dieses Registers.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Möllow

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weiss

H. Verstorben, Nr. 376/1972, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 307

Frankfurt Od. am 5. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Carl Mötlow

wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowerstraße 20

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Mötlow geborene

Schmidt, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünften des Monats März des Jahres

tausend neunhundert mittags

um fünf viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Christel Ernestine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Mötlow

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 338

Frankfurt Od. am 5. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnis der Zeugen vorgestellt

_____ kannt,

der Arbeiter Karl Friedrich Steinicke

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 6

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Louise Wilhelmine Steinicke,

geborenen Richter, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ ersten März des Jahres

tausend neunhundert _____ fünf mittags

um eine viertel Zwölf — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ sei — Vornamen

Karl Arthur Albert _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Steinicke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Stern rechtsk. No. 370/1895 Frankf.
H. Scheidebl z. 1. Male 168/1935 Frankf.
H. Zum 2. Male geheiratet, Nr. 140/1965, hier
H. Verstorben, Nr. 121/1970, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 339

Frankfurt Oder. am 6 März 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

Der Direktor der Lehrerinnen-Seminars

zu Frankfurt Oder Prof. Dr. Lange,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Lehrer Koncker,

Hermine Wilhelmine Louise,

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Friedberg

Neuendorf _____

zu Frankfurt Oder im Lehrerinnen-Seminar,

am _____ sechs ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ acht, mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ sie _____ Vornamen

Paul Max _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vorgelesen 19 Unterschriften gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pauli.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 340.

Frankfurt/O. am 6. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

der Direktor des Hebammen-Lehrinstituts zu Frankfurt/O. Dr. Carl Wagner,

~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

ehemaligen Ehefrau Gründer, Albertine

~~verwitwete~~ Religion,

wohnhaft zu Frankfurt/O. große Scharrnstraße 75

zu Frankfurt/O. in der Hebammen-Lehranstalt

am ~~——~~ fünf ten März des Jahres

tausend neunhundert ~~——~~ ein mittags

um fast vier Viertel — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ~~——~~ die — Vornamen

Paula Hedwig Margarethe —

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Zeilenworte geschrieben.

Der Standesbeamte.

Dr. Wortmann

Kalisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 341

Frankfurt a/O. am 6. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises ——— ——— ———

A.

Nr. 342.

Frankfurt Oder am 6. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Reisepasses

kannt,

für Arbeiter seinem Arbeiter Fr.

seinen Krüger

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Arbeiter Krüger

geborenen Vorrath, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — vier ten März des Jahres

tausend neunhundert — Neu mittags

um zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Ludwig Heinrich Rudolf —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Bürgner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Heinrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 343

Frankfurt Oder am 6. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

der Arbeiter Max Georg Clemens Jahn

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstrasse 28

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Jahn geborenen Jackmann,

seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute ten Februar des Jahres

tausend neunhundert — 3ter mittags

um — vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Ella Anna Martha

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Jahn.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kirsch.

H. Geschwindt Nr. 151/1935 Berlin Charlottenburg. 4.
H. Gestorben am 30.10.1939. Nr 4984/1939 St.A. Berlin Wedding.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 344.

Frankfurt Oder am 7. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

der Arbeiter Carl Julius Helm

wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 40

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Helm geborenen Lehmann

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — fünften — März des Jahres

tausend neunhundert — null mittags

um — zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Friedrich Wilhelm Max

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Helm

Der Standesbeamte.

[illegible]

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 345.

Frankfurt Oder am 7. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

[illegible] Beyer

wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 23

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Emma Beyer geborene Radke,

seiner Ehefrau,

katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am [illegible] sieben ten März des Jahres

tausend neunhundert [illegible] mittags

um [illegible] zwei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Egmont Günther

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und [illegible]

Emma Beyer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reich

H. Gehrimrat Nr. 424/1928 Hinr.

H. Alien Oberbürgermstr. am 9.3.1923 Nr. 53/1923, N.a.
Berlin-Neukölln 3. opf. am 20.12.1941 Nr. 1404,
M.A.I. Nürnberg

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 346.

Frankfurt a/O. am 7. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ _____ Ch kannt,

der Fabrikarbeiter Franz Carl Arndt

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lizzigerstraße 21 a.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Hermine Emma Arndt

geborenen Kary, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft daselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am _____ dritten des — März des Jahres

tausend neunhundert _____ sechs mittags

um _____ sechs Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Erna Ernestine Hermine

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Franz Arndt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reinke

H. Geschäftsbuch Nr. 586/1926 Hmw.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 347

Frankfurt Oder am 7. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Bekanntheit persönlich kannt, der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Schmolling

wohnhaft in Frankfurt Oder Mühlenstr. 13

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Auguste Schmolling geborenen Otto, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute mittag 1/2 12 ten Februar des Jahres

tausend neunhundert ein Uhr mittags

um zwölf und halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Willy Reinhold

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schmolling

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Jaksch

H. Vorstorben
(St. A. Neustadt b. Coburg Nr. 81/1929

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 348.

Frankfurt a. O. am 7 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt, der Selbständige Buch Binder Paul Sikora wohnhaft in Frankfurt Oder Langestraße 5 a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Hermine Pauline Sikora geborenen Raabe seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am sieben ten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um _____ fünf Uhr ein Kind geboren worden sei und daß das Kind ein Vornamen Richard Paul Hans erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Sikora.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 349.

Frankfurt O., am 7 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Albert Rehmer

_____

wohnhaft in Frankfurt O. Junge Str. 12

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Emma Rehmer geborene

Hermann, seiner Ehefrau —

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt O. in seiner Wohnung

am — heute ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um _____ drei Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Otto Albert _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Albert Rehmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 350

Frankfurt Oder am 7. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Prof. Dr. Friedrich Rosenberg

——— wohnhaft kannt,

für Hubertus Wilhelm Ferdinand Reinhard Rosenberg —

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gartenstraße 2

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Dorothea Luise Rosenberg

geborenen Boehme, seiner Ehefrau,

——— evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm ———

———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am ——— fünften ten März des Jahres

tausend neunhundert ——— Uhr mittags

um zwölf drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Wilhelm Ferdinand Reinhard —

erhalten habe. ———

———

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Rosenberg

Der Standesbeamte.

Im Auftrage

Thiem

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 351.

Frankfurt (Oder) am 8 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

der Klempnergeselle Wilhelm Robert Gustav Fuhrmann

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Ziegelstraße 9

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Tochter des Fuhrmann ja. Anna Schmidt,

seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am — vier ten März des Jahres

tausend neunhundert [illegible] Uhr mittags

um [illegible] Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Gertrud Gerda

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Fuhrmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Zabirk

H. Jahresrabatt zum 1. Male Nr. 11/1919 fürs.
H. Jahresrabatt zum 2. Male Nr. 98/1931 Hamburg 2
H. Textilien: St. et Hamburg - Kandsbek
Nr. 319/1950

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 352

Frankfurt Oder am 8. März 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach persönlich bekannt, der Arbeiter Emil Büttner —

wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 7 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Büttner geborenen Bloth, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — siebenten — März des Jahres tausend neunhundert zwei mittags um — zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Friedrich Emil — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Büttner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 953.

Frankfurt (Oder) am 8. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt, der Locomotivheizer Richard Otto Albert Bartlick —

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dorotheenstraße 10

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Auguste Emilie Bartlick

geborenen Raabe, seiner Ehefrau

— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am — fünften ten März des Jahres

tausend neunhundert — Acht mittags

um fünf Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen

Hertha Louise Emilie —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Walter Bartlick

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Raisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 354

Frankfurt Oder am 8. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ kannt,

der Postschaffner Friedrich Ernst Spahn

wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 35 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Auguste Anna Spahn geborenen Lieder, seiner Ehefrau, ~~Frau~~ evangelischer Religion, wohnhaft Frankfurt

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am ~~dritten~~ ten März des Jahres tausend neunhundert ~~und~~ vor mittags um ~~zehn~~ Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Ella Maria Hedwig erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Spahn.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Frankenstein: St. d. Zehlendorf von Berlin.
Nr. 1535/1442

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 355.

Frankfurt a/O. am 8. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Schlossermeister Georg Pietsch

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lange Str. 40

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Ida Pietsch geborene

Krauz, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am _____ heute ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Elf mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Georg Richard Albert Hermann

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Pietsch.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Reich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 356

Frankfurt a.O. am 9 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Johann Heinrich Wilhelm Rabe _____ wohnhaft in Frankfurt a/O. Schmidtstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Marie Rabe geborene Runge, ohne Gewerbe _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am neunten des Monats März des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um vier und halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ___ die ___ Vornamen Elisabeth Marie _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Rabe.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pollack

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 357

Frankfurt Oder am 9. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fritz Hermann Baudiß

— — — —

A.

Nr. 358.

Frankfurt a/O. am 9. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

und kannt,

für Kaufmann Hugo Georg Albert Bonneberger

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 18

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Rosalie Wilhelmine Bonneberger geborene Sonnenwald

seiner ehelichen, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am neunten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert und ein Vormittags

um sieben Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen

Hugo Augusta Gerhard —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Bonneberger

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Zabel

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 359

Frankfurt Odr. am 9 Maerz 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach kurz Mitübergung bekannt, der Bäckermeister Ernst Arthur Paul Sauer, wohnhaft in Frankfurt Odr. Lessingstrasse 8 — evangelischer — Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Julius Elisabeth Sauer geborenen Feuereisen ohne Gewerbe evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst zu Frankfurt Odr. in seiner Wohnung am — neun — ten Maerz — des Jahres tausend neunhundert neu ten des Jahres um elf Uhr vierzig Minuten vormittags Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Else Hedwig Emilie Julie erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Max Feuereisen

Der Standesbeamte.
In Vertretung Kabisch

Der Standesbeamte.

H. Verstorben: Std. d. Hamburg-Bambek / Wahlurkd. Nr. 4003/1910

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 760.

Frankfurt a/O. am 9. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Privatmann Carl Robert Wolf Möller _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Richtstraße 93

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Auguste Ida Möller geb.

Braun Heinrich, seiner Ehe-

frau, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am _____ des 9ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um zwei viertel Zwölf — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — Ein — Vornamen

Carl Henry Albert _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Möller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Müller

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 361

Frankfurt O/d. am 9. März 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntniß ——— ——— ———

A.

Nr. 362.

Frankfurt (Oder) am 9. Maerz 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Direktor der Geburtenabteilung

zu Frankfurt (Oder) ist vorgelegt,

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Alwine Engel,

Dienstmädchen, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Junkerstraße,

24 _____

zu Frankfurt (Oder) in der Geburtenabteilung

am _____ fünften ten – März des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um fünf Minuten vor zwölf Uhr ein Knabe _____

geboren worden sei und daß das Kind _____ die – Vornamen

_____ Erich Max _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 19 Zeichenworte gestrichen)

Der Standesbeamte.

(Unterschrift).

Pallasch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 363

Frankfurt (O.) am 9. März 19 21.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Ferdinand Beer

wohnhaft in Frankfurt (O.), Gubenerstraße 57

israelitischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Beer geborene Müller,

seiner Ehefrau, _____

israelitischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt (O.) in seiner Wohnung

am frühen ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ zwei mittags

um _____ zehn Uhr ein Mädchen —

geboren worden sei und daß das Kind — es — Vornamen

Charlotte Helene _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Ferdinand Beer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Laird

H. Eltern geschieden lt. U. 4/1877 Fkfr.
H. Schiedsstat Nr. 264/1921 Fkfr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 364

Frankfurt a. O. am 9. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Polizeisergeant Julius Ernst Boldt, wohnhaft in Frankfurt a. O. Berghofstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Boldt geborenen Jahnke seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei sind _____ zu Frankfurt a. O. in seiner Wohnung am — sieben ten — März des Jahres tausend neunhundert _____ vor mittags um zehn viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Johannes Julius _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Julius Boldt

Der Standesbeamte.
Der Protokollführer
Weiss

H Sterbeurkunde Nr. 449/1929 Berlin-Charlottenburg III
H. Verstorben: 1 J. 8 M. Tempelhof am Berlin, Nr. 580/1913

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 365.

Frankfurt Oder am 9. März 1940

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ _____ bekannt, der Bergmann Emil Bredow

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstraße 38 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Marie Bredow geborene Seidel, seiner Ehefrau _____ _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ siebten des März des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um _____ drei Uhr ein Mädchen — _____ geboren worden sei und daß das Kind — es — Vornamen Ilse Waltraute Dora — erhalten habe. _____ _____ _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Emil Bredow

Der Standesbeamte.
Im Auftrag
Kabisch

14. Geschrieben am 8. 11. 1941, Nr. 2774/1941. St.A. Berlin. Havemann

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 366.

Frankfurt Oder am 10 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ex kannt,

der Fräulein, Ohne Beruf Heinrich Hugo Otto Ringk _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Johanna Luise Ringk

geborenen Kowalske, seiner

Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ siebenten ten — März des Jahres

tausend neunhundert _____ Elf mittags

um _____ Drei Uhr ein Viertel —

geboren worden sei und daß das Kind — Ein — Vornamen

Otto August Hugo _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrieben.

Alfred Ringk.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klaiber

H. Geschäftsbl. Nr. 31/1937 Heppner.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 367

Frankfurt Oder am 10. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein als ~~bekannt~~, der Arbeiter Wilhelm Ludwig Karl Meyer kannt,

wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenstraße 25

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Clara Helene Elisabeth Meyer

geborenen Marschner, seiner

Ehefrau, — evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zehnten — März des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um sieben drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Margarete Clara Gertrud —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wenzel

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalinke

II. Wegen Heirath gerichtlich Nr. 237/1893 pro

H. Verstorben
(St. A. Leubusgl. Nr. 76/1959)

Frankfurt Oder am 18. Juni 1901.

Auf dem Antrag des Arbeiters Wilhelm Richard Friese und seiner Ehefrau Auguste Marie Wilhelmine geborenen Marschner wegen Ausstellung einer Urkunde darüber, daß von dem Notar Dr. Koecknes in Frankfurt Oder unter dem 2. Februar 1901 errichteten mündlichen Vertrage vom 19. Februar 1901 und 12. März 1901, das am 10. März 1900 geborene Kind der Eheleute Friese, vorgenommen haben und das Kind durch nachfolgende Ehe legitimirt ist.

Der Standesbeamte.

Kalinke.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 368

Frankfurt (Oder) am 10. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Gemeindevorsteher —

— kannt,

der Arbeiter Johann Friedrich

August Fiebing

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dorfstraße 10

evangelischer — Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Anna Pauline Ida,

geborenen Waldow, seiner

Ehefrau, — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am — ten März des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um — Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Max August Johann —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Fieting.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. am 06. 10 1990 in Frankfurt (Oder), Standesamt Frankfurt (Oder), Nr. 7701/1990

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 369

Frankfurt Oder am 10 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Frau Militärwärter ——— bekannt,

der Arbeiter Johann Gottlieb Janne

wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 12

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Emil Janne geborene

Gerhardt, seiner ehelichen ——

——— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — sieben ten März des Jahres

tausend neunhundert ——— eins mittags

um zwei Viertel Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Karl Albrecht Gottlieb ———

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gottlieb Janne

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kabisch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 370

Frankfurt Oder am 30. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenscheinnahme

---

---

kannt,

der Arbeiter Julius Schwarz

wohnhaft in Frankfurt Oder Lieberstandplatz 1

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Schwarz geborenen Schwarz

seiner Ehefrau,

---

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

---

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dreißigsten März des Jahres

tausend neunhundert

mittags

um zwei ein Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Klaus Hermann Paul

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Schwarz.

Der Standesbeamte.

Schwartzkopff

Reich

H. Nachtrag Nr. 56/1935 Fürstenberg (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 371

Frankfurt a/O. am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenschein bekannt,

der Arbeiter Otto Nowacki

wohnhaft in Frankfurt a/O. katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Nowacki geborenen Randel, seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft bei den

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am heute ten März des Jahres

tausend neunhundert — mittags

um — Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — Ihm — Vornamen

Albert Hermann Erwin

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Nowacki.

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Pabst.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 372.

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Sprungbergzeugnis ausgewiesen bekannt, der Lokomotivheizer Gustav Baltz wohnhaft in Frankfurt Oder Stadtbezirk 7 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Baltz geborenen Conrad seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — ersten des Jahres tausend neunhundert — vormittags um drei ein halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Anna Auguste Gertrud erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav Baltz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weiß

H. Sterbeurk. Nr. 287/1895 Fürst.
H. Heiratsurk. No. 113/1931 Küstrin.

H. Versterben: St. A. Rheinbach,
Rhein-Sieg-Kreis, Nr. 170/1980

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 373

Frankfurt Oder am 12 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Hauptmann Wilhelm Retzlaff

— — — —

A.

Nr. 374

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Josef Landsberg —— kannt, der Klempner Heinrich Friedrich Pahl ——

wohnhaft in Frankfurt Oder Lippusstraße 56 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pahl geborenen Sieback, seiner Ehefrau —— evangelischer Religion, wohnhaft hier ——

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am —— 10ten März des Jahres tausend neunhundert —— mittags um zwei Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind —— die —— Vornamen Gertrud Frieda —— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Pahl.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pahl

H. verstorben 615/1974 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 375

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Georg August Paul Lehmpfuhl

wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstr. 34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Lehmpfuhl geborenen Pohle, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — elften März des Jahres tausend neunhundert — Uhr mittags um fünf vor sechs Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen Fritz Friedrich Georg — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Paul Lehmpfuhl.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 376.

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Georg Reinhard Paul [illegible] kannt,

der Kaufmann Carl Teubner

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Teubner geborene Marx, ohne Gewerbe, jüdischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am elften des Monats März des Jahres tausend neunhundert [illegible] mittags um fünf viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — zu — Vornamen Kurt Otto erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Teubner.

Der Standesbeamte:

[illegible]

H. Gehilfenrat Nr. 529/1930 Finanz.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, am 31. Juli 1930.
Auf Anordnung des Amtsgerichts
in Frankfurt Oder wird bemerkt, daß der Name
Mächler richtig „Moerchler"
geschrieben werden muß.
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schumacher.

A.

Nr. 377

Frankfurt Odr. am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Atteste Verordnungsgesetz bekannt, der Arbeiter Otto Mächler

wohnhaft in Frankfurt Oder gerade Oderstraße 33 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Auguste Mächler geborenen Lehow, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — ersten März des Jahres tausend neunhundert — Vor mittags um fünf und Zehn Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen Otto Friedrich Richard erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Mächler

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalina

H. Geschäftsbuch No. 351 / 1930 hier.
H. Geburtsbuch No. 397/1950 fin.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 378

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~———~~

~~———~~ bekannt,

Der Fabrikarbeiter Otto Carl Richard Heinrich

wohnhaft in ~~wohnhaft in~~ Frankfurt Oder Petershagervorstadt 48

~~Religion, und zeigte an, daß von der~~ evangelischen ~~Religion, und zeigte an, daß von der~~

der Ehefrau Fabrikarbeiter Elise Heinrich

geborenen Pätzold ~~seiner Ehefrau~~ evangelischen Religion,

wohnhaft ~~Religion,~~

~~wohnhaft~~ hierselbst ~~———~~

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

~~am~~ zur ~~———~~ zwölf ten März des Jahres

~~am~~ tausend neunhundert ~~———~~ ten ~~———~~ des Jahres

um ~~———~~ zehn Minuten vor zwölf Uhr ein Knabe

~~tausend neunhundert~~ ~~———~~ mittags

geboren worden sei und daß das Kind ~~———~~ sei ~~———~~ Vornamen

~~um~~ ~~———~~ ~~Uhr ein~~ ~~———~~

~~geboren worden sei und daß das Kind~~ ~~———~~ ~~Vornamen~~

erhalten habe.

Carl Albert Theodor

~~erhalten habe.~~ Dieses Geburtsprotokoll ist ebenso wie Zwillingsgeburtsbuch Nr. 378 dieses Standesamtes

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Heinrich

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Der Standesbeamte.

~~———~~

~~Der Standesbeamte.~~

Im Auftrag

Kaiser

H. Geburtsurkunde Nr. 1715/1931 für Bremen 1.
H. Geburtsurkunde Nr. 748/1951 Cottbus (im März 1946)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

I. 374

Nr. 379.

Frankfurt Oder am 12. März 1935.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Regierungsrat Otto Carl Eugen Heinrich

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 98 evangelisch — Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Gertrud Lisa Heinrich geborene Schmidt ohne Beruf evangelisch Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — ersten ten März des Jahres tausend neunhundert — dreißig mittags um — zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Joachim Erwin Otto — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Heinrich

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Hauptamtl. Nr. 124/1935 Berlin-Steglitz.
H. Verstandesamt: Stadtobersekretär Klemmschinsky / Bayern
Std. Nr. 96/1933

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 382

Frankfurt Oder am 12. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Hermann Heinrich Leopold Schwartz

wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße 16

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Sophie Schwartz geborenen Lootz, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ elf ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ vor mittags

um _____ sieben Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Hermine Sophie Rose _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schwartz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 387

Frankfurt Oder am 13. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heimatschein legitimierter kannt,

der Arbeiter Joseph Andreas Rutz,

Rowolski

wohnhaft in Frankfurt Oder Stiftstraße 14

katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

ihm angetrauten Ehefrau Rutz,

Rowolski geborenen Knappe, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — zehnten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert — Vormittags

um — zehn Uhr ein ehelicher —

geboren worden sei und daß das Kind — ein — Vornamen

Louise Margarethe Dorothee

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

gez. Rutz Rowolski

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Laudien

H. Eheschließung Nr. 169/1899, hies.
H. Eheschließung Nr. 445/1926 hies.
H. Geburten Nr. 398/1956 hies.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 382

Frankfurt Odr. am 13. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

die Ehefrau Frau Maria Eduard _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosmarkt 14

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Klara Elisabeth Cajar geborenen

Barthelmann Ehefrau Cajar, Christian Rob

Christian Friedrich Ludwig Samuel

Cajar, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihrer Ehemann zu Frankfurt

Frankfurt Oder Bergstraße 65

zu Frankfurt Oder in der Wohnung ihrer Ehe-

mannes _____

am _____ sechs ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Nach mittags

um elf ein halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ sie _____ Vornamen

Anna Margarethe Lisbeth _____

erhalten habe. _____

Frau Eduard erklärte, daß die Vaterschaft

des Cajar zugegeben werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Eduard

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pallert

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 383

Frankfurt Od. am 17. März 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntnis

kannt,

der Postsekretär Johann Friedrich Wilhelm Burmeister

wohnhaft in Frankfurt Oder, Gürtelstraße 57, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Luise Burmeister geborene Meinert ohne Gewerbe evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihrer

zu Frankfurt Oder in ihrer Wohnung

am siebzehnten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert sieben mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Margarete Elise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wilhelm Burmeister

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Pollack

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 384

Frankfurt Oder am 14. März 1940.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung der Geburtsurkunde bekannt, der Kaufmann Jakob Barber

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstr. 17 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Sara Barber geborene Meijer, seiner Ehefrau mosaischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am neunten ten März des Jahres tausend neunhundert vierzig vormittags um drei und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Hans Israel erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Barber

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Heidrich

Familienstätte am 15. April 1939.
Der Standesbeamte hat auf Antrag die spezielle Anordnung zur Durchführung der Anlage über die Anmeldung neuer Familiennamen und Vornamen vom 17. August 1938 die zusätzliche Anordnung v. 21.12.1938 ausgeführt.
Der Bürgermeister.

H. Marktbreit 14. 3. 1942 Nr. 315/42 M.A. Weimar I

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 385.

Frankfurt Od. am 14. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

der Schiffszimmermeister Johann Albert Hoffmann

wohnhaft in Frankfurt Od. Buchholzerstr. 3

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Adolf Hoffmann geborenen Schönbrecht, seiner

Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierher

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heutigen ten März des Jahres

tausend neunhundert — Null mittags

um — zwei Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — Er — Vornamen

Albert Willy Hubert —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Hoffmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Voß

Gestorben am 26.5.1942 in Simferopol Nr. 3449/1942 St.A. Berlin I

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 386

Frankfurt Oder am 14. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorstellung

_____ kannt,

der Arbeiter Reinhold Joseph

wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenbergstraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Joseph geborenen Noack,

seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ elf ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um zehn vier Drittel Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ sie _____ Vornamen

Käte Auguste Reinhold

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Joseph

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch

H. Ehesch. gestiftet No. 448/1897 Finsterwalde.
H. Sterbefall No. 558/1900 Finsterwalde.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 387

Frankfurt Oder. am 14 März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kaufmann Carl Heinrich Adolph Savarant _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 6

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Savarant geborenen Berthold, seiner Ehefrau —

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei Obed _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am _____ gestern ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Zehn mittags

um vier und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ____ sie ____ Vornamen

Margarete Dorothea Marie ____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolph Savarant

Der Standesbeamte.

Unterschrift

H. Akten geschäftsstelle Nr. 125/1896 Finw.
H. Geschäftsstelle Nr. 128/1925 Finw.
H. Verstorben Nr. 341/1976 STA. Bad-Brandstedt - Land

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 388

Frankfurt O. am 14. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Wilhelm Pohl ——— wohnhaft kannt, der Schneider Karl Johann Friedrich Pohl ——— wohnhaft in Frankfurt O. Hohenzollernstraße 22 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pohl geborene Hauschild ——— seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ——— zu Frankfurt O. in seiner Wohnung am ——— elf ten März des Jahres tausend neunhundert ——— vor mittags um sechs Dreiviertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Otto Friedrich Karl ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Karl Pohl.

Der Standesbeamte.
Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 389

Frankfurt Oder am 14. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt, der Arbeiter Otto Bürkner — wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenbergerstraße 1 — evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Bürkner geborene Reichert, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm —

zu Frankfurt Oder seiner Wohnung am neunten des Monats März des Jahres tausend neunhundert — Null — mittags um sieben und ½6 Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Willy Franz Joseph — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Otto Bürkner.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pallasch.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 390.

Frankfurt Odr. am 14. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~, der Vorsitzer der Gehaltsausschuß zu Frankfurt Odr. Just Augustin, ~~wohnhaft in Religion, und zeigte an~~, daß von der unverehelichten Martha Schäfstein, Dienstmädchen, ~~katholischer~~ Religion, wohnhaft in Eggersdorf Kreis Lebus zu Frankfurt Odr. in der Gebäranstalt am 14ten März des Jahres tausend neunhundert Acht mittags um vier viertel Acht Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Ei — Vornamen Fritz Albert Christian — erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ (Vorstehend 19 Zeilen vorgelesen.)

Der Standesbeamte.
Der Vorsitzende
J. Albrecht

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 391.

Frankfurt Oder am 14. März 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt Oder Jos. Hauptmann

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

verwaltschaftet Maria Kaps,

Hausbesitzers, _____

_____ evang. Religion,

wohnhaft in Fürstenwalde Spree

_____

zu Frankfurt Oder im Hebammen-Lehranstalt,

am _____ heute ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Elf mittags

um _____ elf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Maria Amalia Luise —

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 19 Druckworte gestrichen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein.

H. Hebammenbuch Nr. 726/934, Hebamme 20

H Geburtsbuch Nr. 1511/1938 Hamburg 13.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 392

Frankfurt Oder am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Postassistent Paul Lucie Karl Račzek wohnhaft in Frankfurt Oder Tellemannstr. 7 katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Račzek geborenen Kat. ner, seiner Ehefrau _____ katholischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreizehnten ten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um vier viertel Zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Elisabeth Pauline Martha erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Paul Račzek.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
J. Reisch.

H. Geburtsurkunde Nr. 495/1927 Frankf.
H. Verstorben: Kl. d. Lünebg. Nr. 1206/1968

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 393

Frankfurt Od. am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufm. Robert Reinhardt Bekannt, der Arbeiter Karl Friedrich Günther wohnhaft in Frankfurt Oder Stiftungsstraße 5-6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Elisa Günther geb. Lemm Herfurth seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwölften des März des Jahres tausend neunhundert — — —

A.

Nr. 394

Frankfurt Oder am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Frau Wilhelmine ——— bekannt, der Arbeiter Karl Friedrich Franz Bormann ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Karlstraße 14 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Pauline Bormann geborenen Spielberg seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am Freitag ten März des Jahres tausend neunhundert ——— Mark mittags um zehn minus Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Emma Louise Marie erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Franz Bormann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaminsky

H. Verstorben: St. d. Kiel-Mitte, Nr. 1374/1946

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 395.

Frankfurt Oder am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann Reserve-Offizier

kannt,

der Arbeiter Wilhelm Eugen Otto

seinem Brandenburg

wohnhaft in Frankfurt Oder Collegienstraße 16/17

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau seinem Wilhelmine Brandenburg

geborenen Müller, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zwölften ten März des Jahres

tausend neunhundert — Eins mittags

um — viertel Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Wilhelm Adolf Otto

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Brandenburg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Beglaubigt Nr. 287/1927 Hinz.

H. Rückseite: H. A. Frankfurt (Oder), Nr. 369/1986

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 396

Frankfurt Oder am 15 März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürsorge Erziehung _____ bekannt,

für Louise Carl Hermann Baumgarten _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 24 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Antonie Louise Baumgarten geborenen Hobbe seiner Ehefrau — evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — Zwölften ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Null mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — sei — Vornamen

Otto Rudolf Robert —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Baumgarten.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kaiser

H. Gerhardt Nr. 11/1950 K. G. Münster/Westfalen.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 397

Frankfurt a/O. am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntniß Verheirathung _____ kannt,

der Bäckermeister Ludwig Reinhold Donath _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lange Straße 21 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der hier wohnhaften Donath geborenen Schaar, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am _____ elf ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Johannes Ludwig Reinhold

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Donath

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein

4. Ausfertigt Nr. 7/1927 Rampitz 9/5.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 398.

Frankfurt Oder am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnis bekannt,

der Kaufmann Rudolf Otto Paul Busack

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 2

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Ida Maria Busack ge. Lemberger, seiner

Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am fünfzehnten März des Jahres

tausend neunhundert mittags

um zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Gertrud Rudolfa Anna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Busack

Der Standesbeamte.

Sachverständig

H. Chem. gefeiratet No 449/1899, Fürs.

H. Verstorben. No. 219/1965, Luis

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 399.

Frankfurt a/O. am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft ——— nach bekannt, der Tischler Adolf August Rudolf Brandt ——— wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 36 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanne Brandt geborenen Schneider, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am heutigen ten März des Jahres tausend neunhundert ——— Uhr mittags um zwölf und eine halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Adolf Adolf Hugo ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Brandt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kalisch.

H. Sterberegister Nr. 468/1928 Fürst.

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O) Nr. 2716/1949)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 400

Frankfurt Oder am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kaufmann _____ wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 63 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Steinicke geborenen Schulz seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am _____ elf ten März des Jahres tausend neunhundert _____ Nr mittags um elf ein halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen Wolfgang Gerhard Ludwig erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Steinicke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

J. Schulz

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 401.

Frankfurt a/O. am 15. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Carl Kläbisch ——— ——— kannt, für Robertine Luise Ludwig Preuße

wohnhaft in Frankfurt a/O. Posenstraße 46 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Preuße geborene Pabrinke, seiner Ehefrau, ——— ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am fünfzehnten ten März des Jahres tausend neunhundert ——— Vor mittags um fünf und halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen Carl Willy ——— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Carl Preuße.

Der Standesbeamte.

Kaufmann

J. V. Klotz

Verstorben; St. Amt hier, 1383/1900

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 402

Frankfurt Oder am 15 März 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~, die Ehefrau Louise Steinmetz, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 18, ~~Religion~~, und zeigte an, daß von der unverehelichten Emma Mielich, Arbeiterin, evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 26 a, zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt am zweiten des Monats März tausend neunhundert zwei mittags um drei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Alfred Erich Emil erhalten habe. Frau Steinmetz erklärte, daß der Vater des Kindes der Mielich sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Louise Steinmetz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Raisch

No. 402.
Frankfurt Oder am 25. Juni 1902.

Der Tischler Reinhold Augustin Bahr wohnhaft in Frankfurt Oder hat bei der im Heirathsregister des Standesamts Frankfurt Oder von 1900 unter No. 227 beurkundeten Eheschließung mit der Emma Mielich das nebenbezeichnete Kind als das seinige anerkannt.

Der Standesbeamte
In Vertretung.
Raisch.

H. verstorben, St. A. Falkenhagen, Nr. 7/1968

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 403

Frankfurt Oder am 15. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Kaufmann Gustav Fetzke wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstrasse 34 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Fetzke geborene Kaun, seiner Ehefrau, ———— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — heutigen ten März des Jahres tausend neunhundert ———— ein mittags um ———— fünf Uhr ein Mädchen, geboren worden sei und daß das Kind — ihr — Vornamen Johanna Gertrud Charlotte ———— erhalten habe. ————

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Gustav Fetzke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Busch

H. Ehem. geheiratet Nr. 206/1899 Fürst.
H Geschieden am 28.12.1939 Nr. 940 Fürst
H. verstorben 289/1974. Meier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 404.

Frankfurt a/O. am 15. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~ _____
~~nach~~ _____
~~kannt,~~

Der Kaufm. Wohlgeboren. Hermann Lehmann
zu Frankfurt a/O. Jst vorgetragen,
~~wohnhaft in~~ _____
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
Hermine Schröder geborene Breitenstein
evangelischer Religion, Ehefrau des Schlossers
Hermann Schröder evangelischer Religion,
wohnhaft hierselbst Gemeinde in Frankfurt
Niederbarnimstr. Fürstenwalderstraße No. 13
zu Frankfurt a/O. Ehe- oder Geburtshaus Lehmann
am vorigen ten März des Jahres
tausend neunhundert _____ Neun mittags
um elf Viertel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen
Martha Frieda _____
erhalten habe. _____
_____
_____
~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____
(Vorstehend 19 Unterschriften geleistet)

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Meier.

H. Tetzlaff: St. d. Kalkwitz, Kr. Cottbus, Str. 10/1919

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 405.

Frankfurt a/O. am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ihr kannt,

der Bergsteiger Hermann Peter Georg Willmer _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 12, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Marie Willmer geborene Schultz, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm, _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — Zwölf — ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Eins mittags

um zehn drei Viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Karl Ludwig Johannes —

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Willmer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Raisch

H. Geburtsakt Nr.
H. Zum 2 Stück Geburtsakt Nr. 257/1933 Dresden.
H. Verstorben: Standesamt Stuttgart, Akt. 164/1983

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 406.

Frankfurt Oder am 16. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Kenntnisnahme
kannt, der Schriftsteller Benjamin Wolff
wohnhaft in Frankfurt Oder Heinrichstrasse 2
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Ehefrau Wolff geborenen Engel
dem seinem Ehemann
evangelischer Religion,
wohnhaft hierselbst
zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung
am heutigen ten März des Jahres
tausend neunhundert ein Uhr mittags
um zwei drei viertel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen
Adelheid Johanna Ernestine
erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Benjamin Wolff.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kalisch

H. Verstorben: St.A. Mainz, Nr. 1550/1952

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 469

Frankfurt a/O. am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Gr kannt,

der Pensionsvorsteher Wilhelm Schröder _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstraße 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Schröder geborenen

Günther, seiner Ehefrau _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hier selbst _____

_____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — zehnten des März des Jahres

tausend neunhundert _____ hundert mittags

um _____ elf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die — Vornamen

Helmut Curt Wilhelm —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Schröder

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Busch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 408.

Frankfurt Oder am 16. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Reisepasses ausgewiesen, bekannt, der Arbeiter Carl Heinrich Steinicke wohnhaft in Frankfurt Oder Neue Markt 16 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Pauline Steinicke geborenen Vogt, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am Dreizehnten des Monats März tausend neunhundert — des Jahres mittags um zwölf Viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen Clara Pauline Emma — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Carl Steinicke

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Radisch

H. Geburtsurkunde Nr. 561/1926 Firm.

Gestorben am 07.12.1990 in Frankfurt (Oder)
St. Amt, Nr. Frankfurt (Oder) 926/1990

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 409

Frankfurt Oder am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Fürs Bekannt ——— ——— ——— kannt, der Arbeiter Paul Bernicke Otto Bernicke ——— wohnhaft in Frankfurt Oder Lange Str 38 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Bernicke geborenen Förster seiner Ehefrau ——— ——— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am zwölften März des Jahres tausend neunhundert ——— mittags um zwölf ein viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind —— sie —— Vornamen Hertha Maria Auguste —— erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Bernicke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Klein.

H. Eltern getrennt Nr. 102/1897 Frankf.
H. Getrennt Nr. 563/1921 Frankf
H. zum 2. Mal getrennt Nr. 230/1926 Frankf
H. Vormundschaft: Stadt. Waisenrat von Berlin. Nr. 1090/1952

Nr. 128

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 410.

Frankfurt Oder am 16. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Frau Kaufmann ——— nur bekannt, Frau Bertha Adolf Hennrich geb. ———

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 63 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Hennrich geborenen Haase, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am sechzehnten des Monats März des Jahres tausend neunhundert ——— eins mittags um sieben ein viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen ——— Otto Adolf ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Hennrich.

Der Standesbeamte.

Hauptmann.

Polizeileutnant.

A. Geburtsakt Nr. 33/1901 Standesamt I, Berlin Wilmersdorf.
H. Heirat 2. Standesamt Nr. 676/1930 Frankf.
K. Sterbe Standesamt Nr. 193/1930 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 411.

Frankfurt Oder am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Jung. Kaufm. Reisender. [illegible] kannt,

der Zimmermann Carl Reinhold Ramm

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstrasse 22

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Ramm geborenen

Barteska seiner Ehefrau

katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am zehnten des März des Jahres

tausend neunhundert [illegible] mittags

um [illegible] sieben Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind — ihm — Vornamen

Bernhard Ramm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Zimm. Ramm

Der Standesbeamte.

Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 412.

Frankfurt Oder am 16. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

der Schmied Otto Ambelang

_____

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 2

konfessionslos Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Ambelang geborenen

Behrend, seiner ehelichen

_____ angetrauten Religion,

wohnhaft bei ihm _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am vierzehnten ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Zehn mittags

um vier und halb — Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Anna Martha Sophie —

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Ambelang.

Der Standesbeamte.

Im Vertretung

Krüger

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 413

Frankfurt Oder am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch mündliches Vorhaltung unbekannt, der Hausbesitzer Wilhelm Wolfert wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 63 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Louise Wolfert geborenen Fechner, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am vierzehnten März des Jahres tausend neunhundert Null mittags um zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Wilhelm erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Wolfert

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 414

Frankfurt Oder am 17. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Augenschein

kannt,

der Schlossermeister Gustav Trompack

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße

59 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Sophie Trompack geborenen Günther, seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebzehnten — März des Jahres

tausend neunhundert — Ein mittags

um zehn ein viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Es — Vornamen

Margarete Josephine Martha

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Trompack

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Tkanisch

H. Hofmeister Form 2. Mark ev. 319/1931. Berlin Lichtenberg 1.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 415.

Frankfurt a/O. am 17 März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Tischler Carl Hermann Reinhard Prager

kannt,

wohnhaft in Frankfurt a/O. Lortzingstraße 25/26

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Prager geborenen Wegener,

seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am siebzehnten des März des Jahres

tausend neunhundert mittags

um vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die — Vornamen

Klara Anna Hedwig

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Prager.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kliesch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 416

Frankfurt Oder am 17. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Partikulier Franz Louis Otto Reiß _____ wohnhaft in Frankfurt Oder große Scharrnstraße 36 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Bertha Maria Reiß geborenen Weber seiner ehelichen _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am fünfzehnten des Monats März des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um _____ zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Elsa Gertrud Adelgunde erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Reiß.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Weirich

H: Verstorben: St. A. Karlsruhe, Nr. 36291/1983

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 417

Frankfurt a/O. am 17. März 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter Wilhelm Lehmann

wohnhaft in Frankfurt a/O. Stiftsstraße 11

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Lehmann geborene

Hoffmann, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am gestrigen ten März des Jahres

tausend neunhundert ein mittags

um — fünf Uhr ein Knabe —

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Max Reinhold

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Lehmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Reiss

H. Lehmann ehel. Nr. 229/1885 Frkf.

H. Hoffmann Nr. 724/1901 "

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 418.

Frankfurt a/O. am 17. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Standesvorstellung

---

---

kannt, der Kellnerkommissar Reinhold Bartsch

wohnhaft in Frankfurt a/O. Holzmarkt 4/5

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Klara Bartsch geborene

Biermann, seiner Ehefrau,

---

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

---

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung

am — sechzehnten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert — Neun — mittags

um zwölf ein Viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — sie — Vornamen

Hertha Friedrike Luise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Reinhold Bartsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rüdiger

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 419.

Frankfurt Odm. am 17. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

die Ehefrau Frau Emilie Marie _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 37

~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der _____ Religion,

evangelischen Ehefrau Dorothea Louise Spiethoff, Hebamme _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 21

_____

zu Frankfurt Oder in der Entbindungsanstalt

am ein und zwanzigsten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert _____ zwölf mittags

um zwei und halb Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen

Richard Friedrich Wilhelm _____

erhalten habe. Frau Marie erschien, sowie der Vater

Kaufmann Spiethoff persönlich vorgestellt

(vorgestellt) (bekannt) geworden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emilie Marie.

Der Standesbeamte.

Kommissarisch

Radtke

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 420.

Frankfurt Oder am 17. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Gastwirth Franz Ludwig Bierwirth

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 46

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Bierwirth geborene Kunert

evangelischer Religion, Hilfsschaffnerin wohnhaft Frankfurt Oder 21 August

1899 verstorbenen Hilfsschaffners Wilhelm Birnbaum römisch-katholischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lebuserstraße 46,

evangelischer Religion _____

zu Frankfurt Oder in der katholischen Wohnung

am heutigen ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ zehn mittags

um _____ drei Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ___ die ___ Vornamen

Friedrich Wilhelm Ludwig

erhalten habe. Der Bierwirth erklärte, daß das Kind

Namens des Birnbaum gegen genommen [illegible]

[illegible] vorgelesen genehmigt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Luise Bierwirth

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Peters

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 421.

Frankfurt (Oder) am 19. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Hilfsgerichtsdiener Gustav Baron

wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Scharrnstraße 33 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Henriette Baron geborenen Hoffmann, seiner Ehefrau, _____ mosaischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am _____ heutigen ten März _____ des Jahres tausend neunhundert _____ Vier mittags um _____ fünf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Ernst Max Willy _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Baron

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Altenn gestrichen Nr. 30/1893 pers.
H. Geburtsnr. Nr. 632/1902 pers.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 422.

Frankfurt/Oder am 19. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Tischler Carl Hermann Friedrich Schneider _____ wohnhaft in Frankfurt/Oder Mittelstraße 7 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Pauline Schneider geborenen Kahn, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am — siebenundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Null mittags um — neun neun halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen — Anna Auguste Hermine erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Schneider.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 423.

Frankfurt Oder am 9. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Kenntnisnahme ——— nur bekannt, der Kaufmann Carl Thieme ———

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllrose Straße Evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Thieme geborene Krantz, seiner Ehefrau, ——— evangelischer Religion, wohnhaft hier ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am ——— zweiundzwanzigsten März ——— des Jahres tausend neunhundert ——— Vormittags um neun ein halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen ——— Martha Bertha ——— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Thieme

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Verstorben, Nr. 822/1870, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 424

Frankfurt (Oder) am 9. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Königl. Militäranwärter

— — — —

A.

Nr. 425.

Frankfurt Oder am 19. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnisverschaffung —— kannt, der Arbeiter Friedrich Lehmann

wohnhaft in Frankfurt Oder Hohenzollernstraße 27 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Christine Lehmann geborenen Lange, seiner Ehefrau; —— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — achtzehnten März — des Jahres tausend neunhundert —— Null mittags um —— zwölf Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind —— die Vornamen —— Ernst Hermann Fritz —— erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Lehmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Heiratsurkunde Nr. 6/1927 Nonnenstr. Nr. Lebus
H. Geburtsurkunde Nr. 582/1930 hinr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 426

Frankfurt/Oder am 10. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Kaufmann Carl Wilhelm Ernst Berneis

wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 80 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Helene Berneis geborenen Dallin, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am fünfzehnten des März des Jahres tausend neunhundert neun mittags um ½1 Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Gisela Helene Clara erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben

Carl Berneis

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Helene geschiedene Nr 343/1899 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 427.

Frankfurt/Oder am 28. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Tischler Ernst Christoph Hermann

Arlet

wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Scharrnstraße 3c evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Martha Magdalena Arlet

geborenen Hollmacher, seiner

Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt/Oder seiner Wohnung,

am _____ fünfundzwanzigsten März _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ zehn mittags

um _____ zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Carl Ernst Otto _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Arlet.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Verstorben, St.A. Berlin-Wilmersdorf Nr. 512/1966

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 428

Frankfurt (Oder) am 20. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Krankenkassenbuch ausgewiesen, bekannt, der Obermaschinist Ernst Eschert

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstrasse 11 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der persönlich Eschert angetrauten Lehmann, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am einundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert Nachmittags um ½1 Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Ernst Gerhard Fritz erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ernst Eschert

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

14. Ehen eingetragen am 26. 4. 1899, Nr. 6/1899, Amtsgericht, Fr. (Oder).
14. eingetragen am 24. 6. 1941, Nr. 322/1941 hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

E1

Geburtsurkunde

(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 429/1900)

Edwine Emma Clara Seidler

ist am 19. März 1900

in Frankfurt (Oder) geboren.

Vater: Tischler Emil Seidler, evangelisch.

Mutter: Anna Seidler, geborene Gast, evangelisch, beide wohnhaft in Frankfurt (Oder), Neuer Markt 2.

Änderungen der Eintragung:

Frankfurt (Oder), den 1. April 1943.

Der Standesbeamte

(Siegel)

L

Abt. XVII. Nr. 29. — Geburtsurkunde (mit Elternangabe) 19.38.
Vordruck-Verlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder).

A.

10

...önlichkeit

...kannt,

...422

von der

...Gast,

...Religion,

...es Jahres

...mittags

...Vornamen

1. Heirat 1. Mal geschieden Nr. 526/1921 Hirt.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Vor der

nach

wohnhaf

wohnhaf

zu

am

tausend

um

geboren

erhalte

(

Müller

H. Herrn Superintendent vom 26. 4. 1899, Nr. 6/1899, Kretzschmar, Frankfurt (Oder).
14. Superintendent vom 24. 6. 1941, Nr. 322/1941 Fürst

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 429.

Frankfurt Oder am 20. März 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Eigene Wahrnehmung, ——— ——— bekannt, der Tischler Emil Seidler ———

wohnhaft in Frankfurt Oder Meine Markt 2 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Minna Seidler geborenen Gast, seiner Ehefrau, ——— ——— evangelischer Religion, wohnhaft hier ———

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am neunzehnten März — des Jahres tausend neunhundert ——— Mittags um ——— vier Uhr ein Mädchen — geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen — Gertrud Emma Clara — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Emil Seidler.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

Geb. Nr. 266/1933

4. Heirat 1. Mal eingetragen No. 526/1921 Hmr.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 430.

Frankfurt Oder am 21. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Müller Carl Hermann Kranz

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße

31 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Franziska Berndt,

seiner Ehefrau, _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten März — des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um neun viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

— Carl Max —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Kranz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 431

Frankfurt/Oder am 21. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann Carl Hermann Oskar Schultz

wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 2 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Hermine Maria Mathilde Schultz geb. Corinna Zimmermann, seiner Ehefrau, — evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am — zwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert — Vor — mittags um — fünf Uhr ein Knaben geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen — Oskar Fritz Waldemar —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Schultz.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 432

Frankfurt Oder am 21. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Schmiedermeister Walbertus Trompa _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Tuchmacherstraße 5 — katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Trompa geborenen Weinert, seiner Ehefrau, _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am — heutigen ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um — halb neun viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

— Elisabeth Martha Clara —

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walbertus Trompa

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 433

Frankfurt/Oder am 21. März 1940

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, _____ bekannt, der Tischlermeister Albert Keil _____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 3, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Keil geborenen Schmidt, seiner Ehefrau, _____, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hier ihre _____, _____, zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung, am _____ dreißigsten März _____ des Jahres tausend neunhundert _____ vierzig mittags um _____ zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Gerlinde Maria Charlotte erhalten habe. _____, _____, _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Keil

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H.: verstorben, Standesamt Birkenwerder b. Berlin, Nr. 2145/1973

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 434

Frankfurt (Oder) am 21. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Karl Philipp Julius Mersiowsky _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammvorstadt, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanne Mersiowsky geborenen Kirschkorn, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am neunzehnten März _____ des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ ½9 Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Margarethe Elisabeth Hildegard erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Philipp Mersiowsky

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Geburtsurkunde Nr. 249/1927 Amtlich 10 Pf.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 435

Frankfurt/Oder am 22. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Kaufmann Johann Friedrich Eugen Nicolaus _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Lennéstr. 60 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanna Wilhelmine Luise Nicolaus geborenen Thiele, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am neunzehnten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ neun Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen _____ Martha Hedwig Elise — erhalten habe. Dieser Geburtsfall ist unter Ja-willigungsvermerk zu Nr. 436 dieses Registers _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Nicolaus

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 436.

Frankfurt Oder am 22. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Maurergeselle Friedrich August Nicolaus wohnhaft in Frankfurt Oder Frauendorfergasse 60c evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Wilhelmine Luise Nicolaus geborenen Thiele, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am neunzehnten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um vier viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Margarethe Elise Emilie

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Aug. Nicolaus

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 437.

Frankfurt Oder am 22. März 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Direktor der Lehrerinnen-Seminar-Stadt zu Frankfurt Oder persönlich angezeigt

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Lehrerin Martha Wilhelmine Wilhelmine Wickert,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Breitestraße

9 _____

zu Frankfurt Oder in der Lehrerinnen-Seminar-Stadt

am _____ achtzehnten März _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um neun viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

— Frieda Ludwig Martha —

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 19 Druckworte gestrichen)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 438

Frankfurt/Oder am 22. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Direktor der Hebammen-Lehranstalt

zu Frankfurt/Oder Herr Arzt amtlich

~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der

unverehelichten Martha Grune-

wald, ohne Beruf,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalder

Str. 22

zu Frankfurt/Oder in der Hebammen-Lehranstalt

am — neunzehnten März — des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um fünf und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Anna Maria _____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Abschrift und 19 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 439

Frankfurt/O. am 22. März 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt,~~

der Direktor der Lehranstalten-Lehrer. Adolph Frankfurt/O. wohnhaft in

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der unverehelichten Anna Lisk, ohne Gewerbe,

~~verehelichter~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt/O. Lessingstr. No 31

zu Frankfurt/O. in der Lehranstalten-Lehrerwohnung

am neunzehnten ten März des Jahres

tausend neunhundert Nullen mittags

um elf Uhr ein Knaben

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Erich Walter Paul

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Abschrift mit 19 Stückkosten unterschrieben

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 440

Frankfurt Oder am 22. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Zimmermann Paul Vogel

wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstr 12 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Wilhelmine Vogel geborene Eichner, seiner Ehefrau, _____ katholischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung, am — zwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Vier mittags um zwölf Viertel Uhr ein Knaben geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Horst Robert _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Vogel.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Elternangelegenheit Nr. H1/1932 hier.
H. Geburtsakte Nr. 642/1927 hier.
H. Geburtsakte Nr. 172/1950 N. Gr. Gütersloh.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 444

Frankfurt a/O am 23. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Emil Augustin Schroeter wohnhaft in Frankfurt a/O. große Wilhelmstraße 52 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Emma Louise Maria Schroeter geborenen Meuke, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am dreiundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ a/O. mittags um neun viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Wilhelm Augustin Richard erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Augustin Schroeter

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 442

Frankfurt Oder am 13. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann Siegmund Heilborn _____

wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 31a mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Johanna Heilborn geborenen Herzberg, seiner Ehefrau, _____ mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am dreizehnten ten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um sechs viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ den Vornamen

_____ Gertrud _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Siegmund Heilborn

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Geschäftsbuch Nr. 244/1900 Berlin-Charlottenburg I

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 443

Frankfurt/Oder am 23. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Heiratsregister — nur — kannt, der Arbeiter Heinrich Wilhelm Lehmann — wohnhaft in Frankfurt/Oder Lünetten-Straße 13a — mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Wilhelmine Henriette Lehmann geborenen Kaack, seiner Ehefrau — mosaischer Religion, wohnhaft hier-selbst —

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert — Vor — mittags um vier viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — Ihr Vornamen — Bernhard Georg — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und handunterschrieben

Wilhelm Lehmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 444

Frankfurt Oder am 13. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Wilhelm Zimmermann

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstr. No 43 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Zimmermann geb. Herrmann Witte, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hier ibm _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am dreizehnten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um _____ zehn Uhr ein Knabe — geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen _____ Johann Wilhelm _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Zimmermann.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 445

Frankfurt a/O. am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schneider Christian Bauer

wohnhaft in Frankfurt a/O. Große Gerberstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Wilhelmine Bauer geborenen Zeiten, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung am neunundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um elf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen Hanna Louise _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav Leonard.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Rüdiger

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 446

Frankfurt/Oder am 24. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Lehrerin Frau Louise Steinmetz _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 8 _____ ~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

unverehelichten ihrer Braut Arbeiterin, _____

_____ mosaischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt/Oder große Wilhelmstraße 12 _____

zu Frankfurt/Oder in ihrer Wohnung

am zwei und zwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um acht und halb Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Hedwig Anna Emma

erhalten habe. Frau Steinmetz erklärte, sie

die Mutterschaft der Braut gegenüber genau zu prüfen.

(Vorstehend Urkundsvorlesung betreffend)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Louise Steinmetz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 447.

Frankfurt/Oder am 24. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Lehrer Feuerstein ——— ——— ——— ——— kannt,

der Obersekretär Paul Max Theodor Albrecht

wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllerstr. 37 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Privatiere Louise Gertrud Albrecht geb. Hermann Pöhl, seiner Ehefrau ——— evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst ———

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am zwanzigsten ten März des Jahres

tausend neunhundert ——— Vor mittags

um ——— ½ Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen

——— Theodor Johannes Max ———

erhalten habe. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Theodor Albrecht.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H zum 2 Mal legalisiert No 457/1927 Berlin I 6

H. Verstorben
(St. A. Berlin-Prenz. Nr. 1342/1960)
Lauer Berg

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 448.

Frankfurt Oder am 24. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ ~~kannt~~,

der Arbeiter der Gefängnis-Inspektion zu Frankfurt Oder hat angezeigt, ~~wohnhaft in~~ ~~Religion, und zeigte an~~, daß von der unverehelichten Luise Ruschke, ~~ohne Beruf~~, ~~unverehelicht~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Alt-Wriezen Kreis Ober-Barnim zu Frankfurt Oder in der Gefängnis-Inspektion am vierundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert Vormittags um fünf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Paul Gustav Arthur erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Vorstehend 19 Strichworte gestrichen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 449.

Frankfurt (Oder) am 26. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Buchdruckereibesitzer Carl Liebe

wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Müllroserstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Liebe geborenen Fechner, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am dreiundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ fünf Uhr ein Dritteln — geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen _____ Wilhelm Carl _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Liebe.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pfeiffer

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 450

Frankfurt Oder am 2. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ihr kannt,

der Tapezierer Otto Altstädt

_____

wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstraße 10 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ihr Altstädt geborenen Wolf

seiner Ehefrau, _____

_____ mosaischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am fünfundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Zehn mittags

um dreiviertel sechs Uhr ein Kind

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Max Ernst Otto _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Altstädt

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 457

Frankfurt/Oder am 26. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Bekanntheit persönlich

kannt, der Arbeiter Reinhold Schwenzer

wohnhaft in Frankfurt/Oder Wrangelstraße 8

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Martha Schwenzer geborenen

Mädel, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt/Oder seiner Wohnung,

am siebenundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert zehn mittags

um elf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Martha Hedwig

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Schwenzer

Der Standesbeamte.

Im Vertretungsweg

Müller

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 452

Frankfurt/Oder am 26. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Zeitungsmeister Adolf Dammasch

wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstr. 9 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Dammasch geborenen Freund, seiner Ehefrau, _____ mosaischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am siebenundzwanzigsten März _____ des Jahres tausend neunhundert _____ Nov. mittags um _____ vier Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Erna Johanna Else _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Adolf Dammasch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

Gestorben am 04.02.02 in Hamburg
St. Amt, Nr. Hamburg - Wandsbek 1251/2002

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 453

Frankfurt Oder am 26. März 1910

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~samt,~~

der Hebamme der Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt Oder fort angezeigt

~~wohnhaft in~~

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Hebammenschülerin Justine Kasimma

~~mosaischer~~ Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 36.

zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt

am einundzwanzigsten ten März —— des Jahres

tausend neunhundert —— Zehn mittags

um fünfzehn drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind —— die Vornamen

—— Maria Justine ——

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Vierstehend 19 Schreibfehler gestrichen)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 454

Frankfurt Oder am 26. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Vorstand ausgewiesen, der Tuchfabrikant Paul Weiss —

wohnhaft in Frankfurt Oder große Müllroserstraße 76 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Minna Weiss geborenen Klein, dessen Ehefrau, — mosaischer Religion,

wohnhaft Berlin —

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am siebenundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert — Nach mittags um zwei viertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen — Martha Johanna Elisabeth erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Weiss

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ritter

H. Ehefrau rechtsgültig 1/Nr 291/1886 Fürst.
H. Verstorben, Nr, 37/1972, hier

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 455

Frankfurt/Oder am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Schlossermeister Emil Wilhelm Wolthausen

wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstraße 16

~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

Ehefrau Johanna Theresia Auguste geborenen Wollmacher evangelischer Religion, Wilhelmine Emilie Auguste Friedrich Christian Gottlieb Wollmacher evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 3.6

zu Frankfurt/Oder in ihrer Wohnung

am neunzehnten des Monats März — des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um _____ zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Johanna Emilie _____

erhalten habe. Emil Wolthausen erklärte, daß der Vornamen bestimmt gegen genommen (Vorstehend bestimmt gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Wolthausen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 456

Frankfurt Oder am 26. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Volkhammer _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Bahnhofstr. 9

~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

Ehefrau Anna Henriette Meyer, Konfession,

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt Oder Waisenhaus 4/5.

zu Frankfurt Oder im Schlafzimmer Wohnung

am einundzwanzigsten ten März — des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um acht nach vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — Ihr Vornamen

— Hans Ludwig Heinrich

erhalten habe. Herr Volkhammer erklärte bei der Kindesanmeldung der Ehefrau Meyer gegenwärtig gewesen zu sein.

(Vorstehend unterschrieben geschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Volkhammer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geburtsurkunde Nr. 445/1924 hier.

H. Verstorbene: Nr. 415/1967, hier

Nr. 456.

Frankfurt Oder am 29. September 1939.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird bestätigend vermerkt:

" die Ehefrau heißt Meier."

Der Standesbeamte

Richter

Frankfurt Oder am 26. Juli 1939.

Der unterzeichnete Bürgermeister der Stadt Frankfurt Oder, der im Auftrag seines Vaters, des Königlichen Landrats Karl Friedrich Wilhelm Volkhammer, evangelisch, geboren am 7. April 1866 in Neuruhleberg (Mark) durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 10. Juni 1939 - 3471 - G. L. 3/38 - hierzu ermächtigt worden.

Der Standesbeamte.

Margraf

Nr. 169

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

№ 457.

Frankfurt Oder am 5 Mai 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit nach bekannt der Königliche Regierungs-Referendar Ferdinand von Puttkamer wohnhaft in Frankfurt Oder Regierungsstraße 24/26 und zeigte an, daß ihm von seiner ehelichen Gattin Hedwig Ottilie Roland beigelegt worden sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ferd von Puttkamer

Der Standesbeamte
In Vertretung
Richter

A.

Nr. 457

Frankfurt Oder am 26 März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Königliche Regierungs-Referendar Ferdinand von Puttkamer wohnhaft in Frankfurt Oder Regierungsstraße 24/26 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Hedwig von Puttkamer geborenen Gräfin Finck von Finckenstein, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft hier selbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am vierundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert Vormittags um neun Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind Vornamen Ferdinand Adolf erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferd von Puttkamer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Getraut am 30.5.38 Nr. 287/1938 A.A. Potsdam.
H. Verstorben: Standesamt III München. Nr. 630/1981

Nr. 169

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 458

Frankfurt Oder am 26. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Militairpass bekannt,

der Lehrer Emil Carl Wilhelm Fechner

wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstrasse 17

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ludwig Fechner geborenen Wagner, seiner Ehefrau,

katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert Null mittags

um neun und dreissig Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Curt Emil Alfred

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Fechner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geburt eingetragen Nr. 169/1897 Fürs.

H. Geburtsurkunde Nr. 679/1900 Fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 459

Frankfurt/O. am 26. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtsscheines ausgewiesen, bekannt, der Tischler Richard Paudrik

wohnhaft in Frankfurt/O. Lange Brücke 10 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Paudrik geborenen Schulz, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/O. in seiner Wohnung am vierundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert mittags um zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Gertrud Maria Martha erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben

Richard Paudrik

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 460

Frankfurt/Oder am 26. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Kaufmann Oskar Otto Hermann Gross wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitzenstraße 30 mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Henriette Martha Rosalie Gross geborenen Hensel, seiner Ehefrau, ———— mosaischer Religion, wohnhaft hierselbst ————

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am zwanzigsten — ten März des Jahres tausend neunhundert ———— vormittags um neun viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind ———— die Vornamen — Ludwig Hermann Ephraim — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Oskar Gross

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. geheiratet: St.Amt hier, Nr. 495/1923

H. verstorben: St.Amt Kassel, Nr. 768/1935

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 461.

Frankfurt (Oder) am 16. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Handelsmann Carl Friedrich Wilhelm Gerlach _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Müllroserstraße 4 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Konkurrentin Auguste Gerlach geborenen Seydel, seiner _____ ehelichen evangelischer _____ Religion, wohnhaft hier _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am zwölften dieses Monats, _____ des Jahres tausend neunhundert _____ Vor- mittags um zwölf minuten Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen — Carl Friedrich Wilhelm — erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl. Gerlach

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Heiratsakt St. A. Liste Frankfurt/Main Nr. 4991/1961

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 462

Frankfurt Oder am 27. März 19 20.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann Paul Hübner

wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 25 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Clemente Hübner geborenen Zimmermann, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft hier ebenda _____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am heute vormittag sechsten März des Jahres

tausend neunhundert _____ zwanzig mittags

um zwölf Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

Wilhelm Carl Paul _____

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Hübner.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 463

Frankfurt (Oder) am 27. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Geburtsscheins

— — — —

A.

Nr. 464

Frankfurt a/O. am 27. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Schriftsetzer Karl Bergemann

wohnhaft in Frankfurt a/O. Reitzenstraße 10

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Bergemann geborenen

Günther, seiner Ehefrau,

_____ mosaischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt a/O. in seiner Wohnung,

am fünfundzwanzigsten März — des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um _____ fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

— Frieda Anna Martha —

erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Bergemann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 465

Frankfurt Oder am 27. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Lehrerin Frau Lina Birnbaum geb. Schiller wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 46 ~~Religion~~, und zeigte an, daß von der Maria Schiller geborenen Blume, mosaischer Religion, Ehefrau des Kaufmanns Franz Schiller, mosaischer Religion, wohnhaft Luisenstraße Nr. 1 zu Potsdam in der Wohnung des 1. Garde Regiments zu Frankfurt Oder Richtstraße 23 in der Wohnung, der Mutter Blume am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert Vier mittags um zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Carl Heinrich erhalten habe. Frau Birnbaum hat erklärt, daß der Kaufmann Schiller gegen seine Verehelichung Einspruch erhoben habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Lina Birnbaum

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 466.

Frankfurt (Oder) am 7. Februar 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Taufschein legitimiert, der mir bekannt, der Eisenbahnschaffner Carl Georg Adolf Schröter wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Müllroser Straße 2, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Louise Martha Schröter geborenen Hilbert seiner ehelichen Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert Neun mittags um zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind Ihr Vornamen Hildegard Margarete erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Adolf Schröter

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Ehem. geheiratet Nr. 24/1898 Fkfo.

H. 1. Ehe: am 29.8.25 in Leipzig III
H. 2 Ehe: am 15.2.1940 Nr. 158/1940 N.A. Berlin II
H. verstorben am 9.1.1944 in Berlin, N.A. I Berlin Nr. 134/1944.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 467

Frankfurt (Oder) am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Regierungs-Sekretair Paul Wegener _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstr. 23 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Elise Wegener geborenen Putzmann seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am zweiundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um vier viertel sechs Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen Klara Elise Margarethe erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hans Wegener

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Verstorben
(St. A. Frankfurt (O) Nr. 898/1945)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 468

Frankfurt a/O. am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ _____ den kannt,

der Tischler Wilhelm Emil Otto Klose _____

wohnhaft in Frankfurt a/O. Gubenerstraße 31 _____ katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Auguste Pauline Klose geborenen Helwig, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ _____

zu Frankfurt a/O. seine Wohnung, am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen _____ Auguste Otto Willy _____ erhalten habe. _____ _____ _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Klose.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pöhler

Gestorben am 25. 10. 1951 in Bremen
St. Amt, Nr. Bremen-Nord 486/1991

mit Sperrfrist
TM 2320

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 467

Frankfurt Oder am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft ——————————

——————————— persönlich kannt,

der Arbeiter Karl Christoph Ruhnert ——————————

wohnhaft in Frankfurt Oder Blumenstrasse 11

——— evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Louise Ruhnert geborenen

Daske, seiner Ehefrau, ———

——————————— evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst ———————————

———————————————————

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am siebenundzwanzigsten März — des Jahres

tausend neunhundert ——————— Vormittags

um neun und zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen

——— Anna Louise ———

erhalten habe. ———————————————

———————————————————

———————————————————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ruhnert

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 470

Frankfurt Oder am 28. März 19 00.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Regierungsrat Howard — Horowski _____

wohnhaft in Frankfurt Oder Bismarckstraße 10

— katholischer Religion, und zeigte an, daß von der

Eugenie Horowski geborenen Pehle, seiner Ehefrau

_____ katholischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung

am siebenundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert _____ Uhr mittags

um acht drei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen

— Elisa Maria Laura —

erhalten habe. Howard _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Howard Horowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Geburtsurkd. Nr. 640/1928 Lorsbach III. Bl.

H. Verstorben, Nr. 2025/1973, Sta. Berlin - Friedrichshain

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 471

Frankfurt Oder am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister — — —

A.

Nr. 472.

Frankfurt/Oder am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Schneiderin Frau Emilie Wittstock _____ wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 12 _____ Religion, und zeigte an, daß von der ~~unverehelichten~~ Pauline Perlewitz, Arbeiterin _____ ~~unverehelichter~~ Religion, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wallonenstraße 26 _____ zu Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Mittags um sieben ein halb Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Martha Gertrud Anna _____ erhalten habe. Frau Wittstock erklärte, daß der Kindesvater der Perlewitz sei und daß sie mit ihm nicht verheiratet gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emilie Wittstock

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Standesbuch Nr. 1421/1955, Fisc.

Nr. 472.

Frankfurt/Oder, am 1. März 1902.

Der Arbeiter Friedrich Wilhelm Emil Kreisel wohnhaft in Frankfurt/Oder Vorstadtbürgersteig 4 hier hat die am Geburtstage hier Frankfurt/Oder vom 1902 unter Nr. 74 beurkundete Geburt seiner Ehefrau Pauline Perlewitz hier anerkannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Standesbeamte.
Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1902

A.

Nr. 473

Frankfurt Oder am 28. März 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Eduard Trautschmann ——— ——— ———

A.

Nr. 479

Frankfurt (Oder) am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Tischler Hermann Teichert

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Reitzenstein 3 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Elisabeth Teichert geborenen Häder, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hier ebenda _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am siebenundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um zwölf halb Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Richard Gustav Hermann erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Teichert

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. gestorben Nr. 202/1957, St. A. Zühen

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 475.

Frankfurt/Oder am 28. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Bekanntsein, — bekannt,

der Arbeiter Eugen Karich

wohnhaft in Frankfurt/Oder Hüttenstraße 2

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Hanna Karich geborenen Stark.

Ehefrau, seiner ehelichen, —

mosaischer Religion,

wohnhaft hierselbst —

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert — vormittags

um — halb 9 Uhr ein Kind —

geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen

— Fritz Wilhelm —

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eugen Karich

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 476

Frankfurt (Oder) am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gemeindevorsteher-Register ausgewiesen kannt, der Arbeiter Carl Christoph Paul Wenzel

wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Müllroser-straße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Louise Bertha Wenzel geborenen Ruder, seiner Ehefrau evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung

am neunundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert Neun mittags

um sechs Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Hermann Carl Fritz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Wenzel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Eltern getraut Nr. 392/1893 hier.
H. Geschwisterbuch Nr. 130/1900 hier.
H. Verstorben, Nr. 416/1969, hier

Bl. Kr.
2138

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 477

Frankfurt (Oder) am 29. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Eisenbahnassistent Ferdinand Mattner _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 33 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Mattner geborenen Siegert seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hier _____ zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Anna Louise Charlotte erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Mattner

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Ehen gehirathet No 371/1894 hier
H. Gestorben No 377/1900 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 478.

Frankfurt/Oder am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach Kenntnisnahme kannt, der Bäckermeister Ernst Wilhelm Weise wohnhaft in Frankfurt/Oder Lossowerstraße 6 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Clara Weise geborenen Kara seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert Neun mittags um halb neun Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Albert Erich Walter erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Weise

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter
H. Gefreiter Nr. 4/1928 Lieberose Stadt.

Gestorben am 25.12.1991 in Göttingen
St. Amt, Nr. Göttingen Nr. 1761/1991

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 479.

Frankfurt Oder am 29. März 1900

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt,~~

der Arbeiterfrau Ida Laura Lasch.
geschieden Grunert, Frankfurt Oder
~~wohnhaft in~~ _____

_____ ~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

unverehelichten Maria Wendtke,

Dienstmädchen, _____

_____ ~~unverehelichte~~ Religion,

wohnhaft in Briesen, Mark _____

_____

zu Frankfurt Oder in der Johannes-Loge.
~~in seiner Wohnung~~

am ~~siebenundzwanzigsten~~ März _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ Vier mittags

um ~~acht~~ drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ ~~die~~ Vornamen

_____ Ernst Emil _____

erhalten habe. _____

_____

_____

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend Niederschrift unterschrieben

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 480

Frankfurt (Oder) am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Gerichtsregister ——— ——— ———

A.

Nr. 481.

Frankfurt/Oder am 29. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Töpfergeselle Karl Hermann Reinhold Barnewitz

wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungs-Straße 8 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Ludwig Barnewitz geborenen Franke, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert _____ vormittags

um halb neun Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

_____ Gertrud Frieda Anna –

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Barnewitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Verstorben, Nr. 3178/1973, Sta. Berlin-Spandau

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 482.

Frankfurt (Oder) am 29. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

der Fabrikarbeiter Ferdinand Augustin Landsberg

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Carlstraße 26. ~~Religion,~~ und zeigte an, daß von der

Anna Rühne geborenen Krause,

evangelischer Religion, ehefrau des

Arbeiters Christian Rühne evangelischer Religion,

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Hallenstraße 5

zu Frankfurt (Oder) in der Wohnung des Ehemannes

am fünfundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert ~~und~~ mittags

um ~~zwölf~~ vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind ~~ihr~~ die Vornamen

— Otto Heinrich Franz —

erhalten habe. Der Landsberg erklärte, bei der Kindesgeburt der Frau zugegen gewesen zu sein. Vorstehendes wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Augustin Landsberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 483.

Frankfurt Oder am 29. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Reichsbahnassistent Carl Oskar Redlich

wohnhaft in Frankfurt Oder Carlstraße 7

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Emilia Hermine Redlich geborenen Voigt, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung,

am dreißigsten des Monats März des Jahres

tausend neunhundert _____ Vormittags

um neun Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Curt Max Carl

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Redlich

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Geburtsnebenbuch Nr. 24/1923 Lebus.
H. Geburtsurkunde Nr. 533/1937 Firm.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 484

Frankfurt/Oder am 30. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ bekannt,

der Briefträger Carl Richard Eugen

Wolf _____

wohnhaft in Frankfurt/Oder Neuer Markt 5

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Hedwig Clara Auguste Wolf geb.

Herrmann Raabe, seiner Ehefrau

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung,

am siebenundzwanzigsten März _____ des Jahres

tausend neunhundert _____ Neun mittags

um fünf eine halbe Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen

Gerhard Carl Hermann _____

erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wolf.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 485

Frankfurt (Oder) am 30. März 1910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Zimmermeister Carl Brasse

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammstraße 10a evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Virginia Brasse geborenen Meyer, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am dreißigsten — ten März — des Jahres tausend neunhundert _____ zehn mittags um _____ neun Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen — Gerhard Gotthard Hermann erhalten habe. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Brasse

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 486

Frankfurt (Oder) am 30. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Krankenkassenbuches ausreichend bekannt, der Schlosser Georg Kutter

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Große Gartenstraße 12 a, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Kutter geborenen Falkenau, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft hier

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am neun und zwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert mittags um zwei viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Carl Friedrich Wilhelm erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Kutter

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 487

Frankfurt/Oder am 20. März 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Legitimation, der Ge-
schäftsführer ——— unbe- kannt,
der Schlosser Gottlieb Günter Edmund
Theodor Rottmann ———
wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmalestraße
B evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria Louise Ottilie Rottmann
geborenen Pastrow, seiner Ehe-
frau ——— evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm ———

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung,
am einundzwanzigsten März des Jahres
tausend neunhundert ——— Nachmittags
um zwei Viertel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind ——— die Vornamen
Hildegard Catharina Maria
erhalten habe. ———

H. Hans Schmidt geb. am 22.9. 1918 in Mülheim an der Ruhr-Saarn
A.a.II. Mülheim an der Ruhr Nr. 297/1918. Der Mann ist durch
Urkunde Franz Karl Schmidt u. Helene geb. Günther in Hamborn
an Kindesstatt angenommen worden. Nachstehend geheiratet in
Herrigsdorf am 20.12.1903 A.a. Herrigsdorf Nr. 69/1903.
Ehescheidung Urteil vom 8.7.1943 in Schönau bei Heidelberg.
A.a. Schönau (Amt Heidelberg) Nr. 9/1943.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Edmund Rottmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Heiratsakt Nr. 190/1927 Hamborn.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 488

Frankfurt Oder am 30. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch das Krankenhaus Frankfurt Oder bekannt,

der Arbeiter Heinrich Götze

wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 32 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Götze Hedwig Auguste, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt Oder in seiner Wohnung am — dreißigsten März des Jahres tausend neunhundert zehn mittags um — neun Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen — Helene Elisabeth Martha — erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Götze

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. zum 2. Mal geheiratet Nr. 72/1946, Frau

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 489

Frankfurt (Oder) am 30. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Gastwirth Richard Harder

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Carlsgründchen evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Harder geborenen Scharwinski, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung, am einundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vormittags um _____ drei Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen _____ Ruth Anna _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Richard Harder

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Fernsprecher: St.-A. Küstrin -
Bibl. Nr. 188/1948

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 490

Frankfurt (Oder) am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der hiesige Bäcker _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gubenerstraße 21 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Bäcker geborenen Hermann, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____ zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am einundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um _____ vier Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind _____ Vornamen _____ nachmittags _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Böcker

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

No 490

Frankfurt Oder am 3. April 1900

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der persönlichkeit nach bekannt der hiesige Bäcker Wilhelm Böcker wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 21 evangelischer Religion und zeigte an, daß von der ihm angetrauten Ehefrau Hermann geborenen Hermann, evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst eine Tochter geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen Elisabeth Emma Maria beigelegt werden sollen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Böcker

Der Standesbeamte
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 491

Frankfurt a/O am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Reisepass ausgewiesen, der bekannt,

der Arbeiter Wilhelm Carl Wendlandt

wohnhaft in Frankfurt a/O Küstrinerstrasse 22 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Emilia Auguste Wendlandt

geborenen Kubisch, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Frankfurt a/O in seiner Wohnung

am einundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert Vier mittags

um neun viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Ella Anna Emma

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Wendlandt

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 492

Frankfurt (Oder) am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schmiedemeister Friedrich Otto Hermann Werner _____ wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammvorstadt 76 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Louise Martha Werner geborenen Schulz, seiner ehelichen _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

_____

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert _____ Uhr mittags um drei viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen — Ernst Johann Paul — erhalten habe. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Werner

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Gaprivatst Nr. 5/1933 Reppen.
H. Gestorben Nr. 321/1955, fin.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 495

Frankfurt/Oder am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach, _____ bekannt,

der Tischlermeister Eugen Wilhelm Ernst Siebahl wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 18 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Eugenie Ernestine Siebahl geborenen Brenner, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft hierselbst _____

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung, am einundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert _____ Vor mittags um neun viertel Uhr ein Knabe geboren worden sei und daß das Kind _____ die Vornamen Curt Eugen Ernst

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Siebahl

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 494

Frankfurt Oder am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den Personalausweis — — —

A.

Nr. 495

Frankfurt/Oder am 31. März 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Eisenbahner Carl Gustav Hermann Schulz

wohnhaft in Frankfurt/Oder Wichertstraße 15 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Clara Ludwig Rudolph Schulz geborenen Liersfeld, seiner Ehefrau, — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt/Oder in seiner Wohnung am neunundzwanzigsten März — des Jahres tausend neunhundert — mittags um — Uhr ein Knaben geboren worden sei und daß das Kind — die Vornamen Georg Hermann Rudolf erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Hermann Schulz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 496

Frankfurt (Oder) am 31. März 1900.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Augenschein bekannt,

der Kaufmann Carl Boy

wohnhaft in Frankfurt (Oder) Franzosenstrasse 9 evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Boy geborenen Schultz, seiner Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Frankfurt (Oder) in seiner Wohnung,

am dreißigsten März des Jahres

tausend neunhundert mittags

um zwei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Margarethe Hanna Frieda

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Boy

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Verstorben. Lt. d. Heiratsurk. Nr. 474/1940

No 1630

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 497.

Frankfurt Oder am 31. März 1900.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~
~~nach~~ _____
~~kannt,~~

der Hebamme Ida Zehlmann geb. Hasse
Wohnhaft zu Frankfurt Oder hat mir angezeigt
~~wohnhaft in~~ _____
~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der
unverehelichten Marie Rudloff,
ohne Stand,
~~unbekannt~~ evangelischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Brandt Lebus
zu Frankfurt Oder in der Hebammen-Lehranstalt
am neun und zwanzigsten ten März des Jahres
tausend neunhundert _____ Mittags
um zwei viertel Uhr ein Mädchen
geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen
Martha Marie
erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~
Unterschrift mit Namensstempel gestrichen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Verstorben: Nr. 83/1946. Hüt

1630

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 498

Frankfurt (Oder) am 31. März 1930.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ _____

~~kannt,~~

der Direktor der Lebensmittel-Versorgungsstelle in Frankfurt (Oder) hat angezeigt

~~wohnhaft in~~ _____

~~Religion, und zeigte an,~~ daß von der

Martha Hauschke geborene Siegert evangelischer Religion, ohne Beruf der Ehefrau des Arbeiters Hauschke evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihrem Ehemann in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 16

zu Frankfurt (Oder) in der Lebensmittel-Versorgungsstelle

am einundzwanzigsten März des Jahres

tausend neunhundert dreißig vormittags

um zwei viertel Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind ihr Vornamen

Ilse Martha Gertrud

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

(Unterschrift und Amtsbezeichnung gestrichen)

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

H. Geschäftsstat Nr. 189/1930 Sterbeurkunde: St. d. Spittelmühle, Nr. 466/1945

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Vorstehender Band I des Haupt-Exemplars des Geburts-Registers für das Jahr 1900 enthaltend 498 (vier-hundert acht und neunzig) Eintragungen (№ 1 bis № 498) wird hier-durch der Einreichung auf Band II hiermit abgeschlossen.

(Vorstehend 29 Zeilen durchstrichen)

Frankfurt Oder am 31. März 1900

Der Standesbeamte
In Vertretung
Richter

A.

Nr. .....

..... am ..... 19 .

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

.....

.....

wohnhaft in .....

..... Religion, und zeigte an, daß von der

.....

.....

..... Religion,

wohnhaft .....

.....

zu .....

am ..... ten ..... des Jahres

tausend neunhundert ..... mittags

um ..... Uhr ein .....

geboren worden sei und daß das Kind ..... Vornamen

.....

erhalten habe. .....

.....

.....

Vorgelesen, genehmigt und .....

.....

.....

Der Standesbeamte.

.....

.....

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. .....

..... am ..... 19 ....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

wohnhaft in .....

..... Religion, und zeigte an, daß von der

..... Religion,

wohnhaft .....

zu .....

am ..... ten ..... des Jahres

tausend neunhundert ..... mittags

um ..... Uhr ein .....

geboren worden sei und daß das Kind ..... Vornamen

erhalten habe. .....

Vorgelesen, genehmigt und .....

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

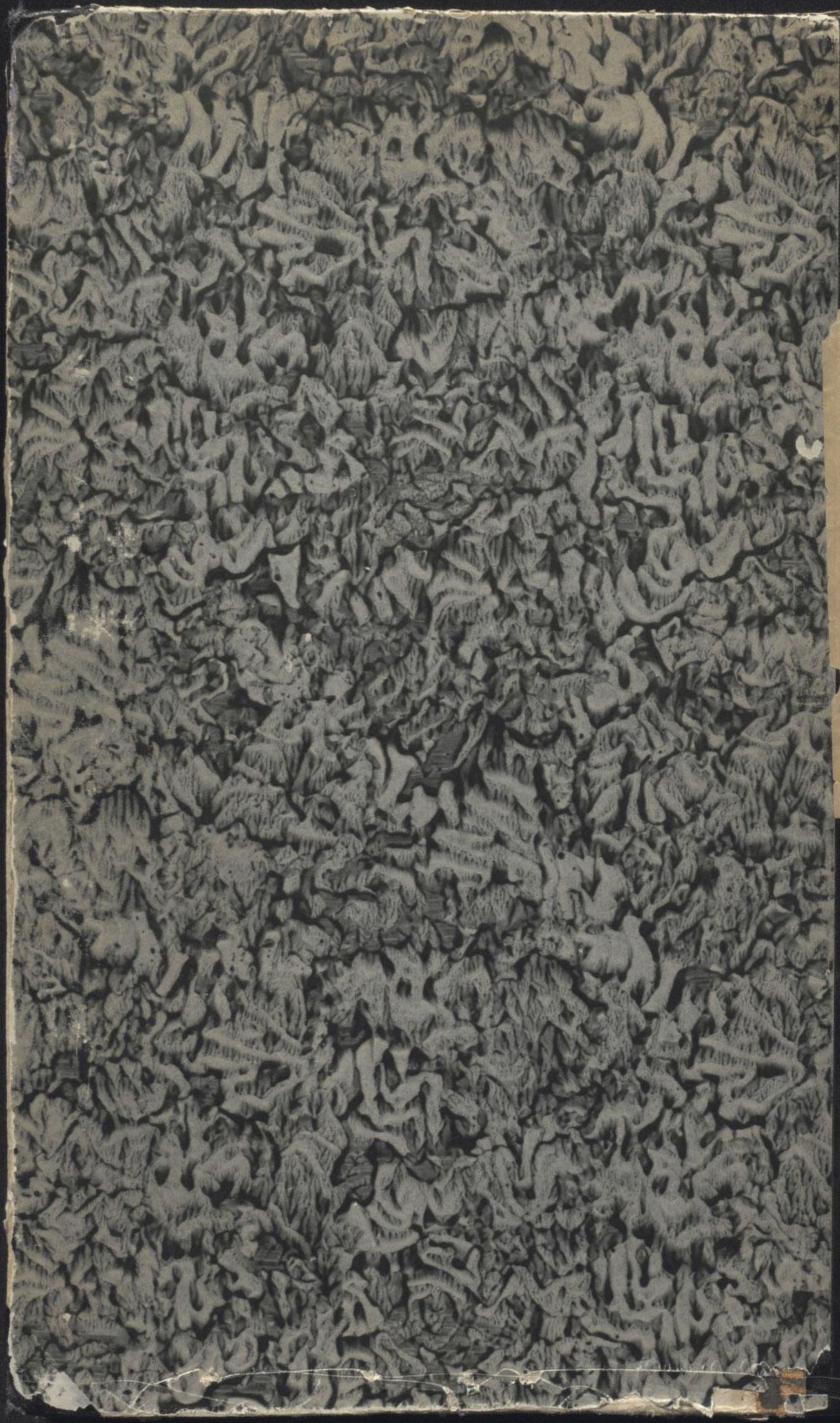
Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-101_06_02_08_01_a_nr_102

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)